

Wiener Stadtbibliothek

57291 F

1875

MS

18

112

3

2

1875

F 57291

März
1975

Sch (15)

rathaus korrespondenz



gegründet 1861

Samstag, 1. März 1975

Blatt 503

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Städtische Aufträge für Blindenverband
Wirtschaft unter der Lupe
Diakonissenkrankenhaus wird ausgebaut
Schieder: Offener Brief an ÖAMTC

Lokal:
(orange)

Abschied von Stadtgartendirektor Ing. Alfred Auer
Brigittenau: Eiserne Hochzeit

Kultur:
(gelb)

Hugo Rottensteiner zum 75. Geburtstag

Kommunal international:
(rosa)

Finanzprobleme der deutschen Länder

Chef vom Dienst: 42800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

staedttische auftraege fuer blindenverband

1 wien, 1.3. (rk) der wiener magistrat hat im auftrag von stadtrat h a n s m a y r beim oesterreichischen blindenverband besen im gesamtwert von 120.000 schilling bestellt.

der magistrat ist verpflichtet, die jeweils guenstigsten angebote zu akzeptieren. nun liegt es in der natur der sache, dass die handwerklichen erzeugnisse der blinden etwas teurer als industriell gefertigte waren sind. es war deshalb die weisung des stadtrates notwendig, damit der magistrat dem ersuchen des blindenverbandes, eine bestellung aufzugeben, entsprechen konnte. erleichtert wurde diese entscheidung durch die bekannt hohe qualitaet der blindenarbeiten.

die insgesamt 3.500 verschiedenen besen werden zur reinigung von schulen, sozialen und kulturellen einrichtungen und amtsgebaeuden der stadt wien verwendet werden. (sti)

+++

k o m m u n a l ;

=====

wirtschaft unter der lupe

2 wien, 1.3. (rk) eine reihe wichtiger wirtschaftspolitischer untersuchungen beschloss der finanzausschuss des gemeinderates. die studie 'nahversorgung im dichtverbauten' gebiet soll unterlagen dafuer liefern, durch welche massnahmen eine quantitativ und qualitativ ausreichende geschaeftsstruktur vor allem in den aelteren wohngebieten gesichert werden kann. eine zweite studie soll die lohnhoehenenwicklung in 600 testbetrieben ermitteln. eine 'drop out-untersuchung' soll in hausinterviews die ausbildungs- und berufsplaene der absolventen der wiener handels- und fachschulen sowie der berufsbildenden und allgemeinbildenden hoeheren schulen ermitteln und diese schueler mit den moeglichkeiten der weiterbildung konfrontieren. in einem forschungskonzept soll festgestellt werden, welche fakten fuer zuwanderer aus den anderen bundeslaendern in wien besonders attraktiv sind. schliesslich soll untersucht werden, wie die ausgaben der stadt wien nach wirtschaftspolitischen gesichtspunkten besser und uebersichtlicher gegliedert werden koennen.

die gesamtkosten fuer diese fuenf untersuchungen betragen mehr als 2 millionen schilling. (sti)

+++

k o m m u n a l :

diakonissenkrankenhaus wird ausgebaut

3 wien, 1.3. (rk) das diakonissenkrankenhaus in der hans sachs-
gasse in waehring erhaelt 16 zusaetzliche betten und neue
operationssaele. die kapazitaet wird damit auf 56 kranken- und
30 altersbetten ausgebaut. die stadt wien unterstuetzt diese
investitionen mit einem zinsenzuschuss von 4 prozent p.a. fuer
kredite von insgesamt 22 millionen schilling. ausserdem genehmigte
der stadtsenat fuer dieses spital auf antrag von stadtrat hans
m a y r eine subvention von 850.000 schilling. (st1)

+++

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l ;

=====

finanzprobleme der deutschen laender

4 wien, 1.3. (rk) von den gesamttaufwendungen der deutschen bundeslaender machen heuer die personalkosten 42,6 prozent aus. fuer investitionen stehen hingegen nur 21 prozent der insgesamt 150,9 milliarden mark (rund 1.080 milliarden schilling) zur verfuegung. die bundesbank nimmt an, dass die schuldenlast der laender 1975 um mindestens 12,5 milliarden mark (fast 90 milliarden schilling) wachsen wird. dabei sind fuer den schuldendienst - rueckzahlung plus verzinsung - heuer bereits 7,564 milliarden mark (rund 54 milliarden schilling) erforderlich. (quelle dpa).(sti)

+++

L o k a l :

=====

abschied von stadtgartendirektor ing. alfred auer

7 wien, 1.3. (rk) bei einer kleinen feier im reservegarten hirschstetten verabschiedete sich ing. alfred a u e r von den bediensteten des stadtgartenamtes. auer, der 32 jahre in der ma 42 taetig war, hatte bekanntlich kuerzlich um karenzurlaub angesucht, um sich ausschliesslich seiner taetigkeit als geschaeftsfuehrer der heilquelle ober-laa, kurbetriebs ges. mbh, widmen zu koennen. da diese berufung im oeffentlichen interesse liegt, stimmte die gemeinderaetliche personalkommission dem ansuchen um unbefristeten karenzurlaub zu.

ing. alfred auer, 1922 geboren, begann seinen dienst bei der gemeinde wien im jahr 1943 als leiter des gartentechnischen referates. 1960 avancierte er zum stadtgartendirektor. untrennbar mit seinem namen verbunden sind planung und durchfuehrung der beiden internationalen gartenschauen in wien. initiativen, die ihm rueckblickend am meisten genugtuung geben, sind die einrichtung der kinderspielplaetze und des blindengartens in wien. die tatsache, dass wien im in- und ausland nach wie vor als gartenstadt gilt, ist unzweifelhaft auch auers arbeit zu danken. er hat mehr als ein vierteljahrhundert die gartengestaltung und -architektur an entscheidender stelle mitbestimmt. (rp)

+++

L o k a l : -

=====

brigittenau: eiserne hochzeit

6 wien, 1.3. (rk) ihre eiserne hochzeit feierten freitag der
89jaehrige monteur johann e b e r l und seine 87 jahre alte
frau josefine, beide geborene wiener, aus der brigittenau,
friedrich engels-platz 17/4/5. das Ehepaar hat drei kinder und
zwei enkel. bezirksvorsteher hans s t r o h ueberbrachte zum
jubilaem glueckwuensche und ein ehrengeschenk der stadtverwaltung
(am)

+++

k u l t u r :

=====

hugo rottensteiner zum 75. geburtstag

8 wien, 1.3. (rk) kommenden diensttag, dem 4. maerz, wird prof. hugo r o t t e n s t e i n e r seinen 75. geburtstag begehen. der in wien geborene begann seine kuenstlerische taetigkeit bereits waehrend seiner studien im jahre 1916 als fagottist im orchester des wiener etablissements ronacher. 1917 uebersiedelte er ins stadttheater baden und 1921 in das opernhaus graz. 1923 trat er dem orchester wiener symphoniker bei und gehoerte ihm in ununterbrochener folge bis august 1963 an. seit 1933 wirkte er hier als erster solofagottist. dazu kam seine solistische und kammermusikalische betaetigung in der blaeserkammermusikvereinigung der wiener symphoniker. von 1945 bis 1963 leitete prof. rottensteiner ausserdem die fagottklasse des konservatoriums der stadt wien. 1963 zog sich prof. rottensteiner ins privatleben zurueck, 1970 wurde er mit der ehrenmedaille der bundeshauptstadt in silber ausgezeichnet. (may)

+++

w i r t s c h a f t :

660 millionen s fuer gewerbekredite

5 wien, 1.3. (rk) die mittel, die fuer gewerbliche investitions-
kredite zur verfuegung stehen, wurden vom stadtsenat auf antrag
von stadtrat hans m a y r um 50 millionen auf 660 millionen
schilling neuerlich aufgestockt.

diese aktion war im jahr 1959 mit 10 millionen schilling
gestartet worden. bis ende 1974 wurden 6.609 kredite mit einer
gesamtsumme von 567 millionen schilling vergeben. diese kredite
betragen jeweils 10.000 bis 300.000 s, die laufzeit betraegt
maximal zehn jahre, die verzinsung 5 prozent p.a. (sti)

+++

k o m m u n a l :

=====

schieler: Offener brief an oeamt

13 wien, 28.2. (rk) zur frage des autoabschleppens hat sich der oeamt in diesen tagen mehrmals mit behauptungen an die oeffentlichkeit gewandt. in diesem zusammenhang richtete der zustaeendige wiener stadtrat peter s c h i e d e r heute folgenden offenen brief an den generalsekretaer des oeamt, dr. veit:

"sehr geehrter herr generalsekretaer (rufz)

der oeamt hat sich gestern mit einer erklaerung an die oeffentlichkeit gewandt und nach meiner klarstellung darauf heute wieder mit einer langen presseaussendung voll behauptungen an die oeffentlichkeit gewandt. ich ersuche sie hoeflichst, ihre rechtsabteilung und pressestelle ueber den wahren sachverhalt zu informieren.

1. eine erste vorinformation ueber das autoabschleppen gab ich ihnen, herr generalsekretaer, am 5.9.1974 um 9 uhr 30 anlaesslich eines besuches in ihrem sekretariat am schubertring. wir vereinbarten damals, dass der oeamt zu meinem informationsgespraech ueber diese frage eingeladen und moegliche einwendungen dort bekanntgeben wird.

2. dieses informationsgespraech unter beteiligung vieler fachleute, von magistratsdienststellen, der polizei, der feuerwehr, gemeinderaeeten und journalisten (darunter auch vertreter der oeamt-zeitschrift "autotouring") fand am 18.11.1974 um 10 uhr im stadtsenatssitzungssaal in wien statt. der oeamt entschuldigte sich am selben tag um 16.30 uhr mit fernschreiben dafuer, dass er nicht gekommen war und ersuchte um uebermittlung eines besprechungsprotokolles. die schriftliche information ueber dieses informationsgespraech ging darauf dem oeamt zu.

3. der oeamt teilte daraufhin der stadt wien keinerlei einwaende mit.

4. am 10.12.1974 beauftragte ich von mir aus die zustaeendige magistratsabteilung, den oeamt und arboe zu einem gespraech einzu-

./.

Laden und sie ausfuehrlich ueber alle details der aktion zu informieren. dieses gespraech fand am 17.12.1974 vormittags in der ma 48, 5, einsiedlergasse 2 statt. vom oeamt nahm herr dr. peter chaterny teil.

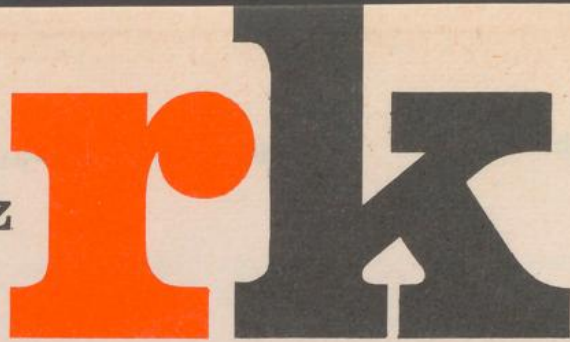
5. zur behauptung, die stadt wien hatte ''gemeindefreundliche'' firmen beauftragt: zum abschleppen werden jene firmen herangezogen, die als kontrahenten fuer die stadt wien taetig sind. das stellt zweierlei sicher: 1.) jederzeit fahrzeuge zur verfuegung zu haben, was auch im hinblick auf einen allfaelligen katastropheneinsatz zweckmaessig ist, 2.) dass diese fahrzeuge auch zu anderen fuhrleistungen herangezogen werden koennen, wenn gerade kein abschleppen noetig ist. dadurch ist auch garantiert, dass die abschleppenden firmen nicht als ''autofaenger'' auftreten. die tarife richten sich nach den saetzen, die vertraglich von der stadt wien mit der kammer der gewerblichen wirtschaft jaehrlich vereinbart werden.

6. zu den rechtlichen ueberlegungen ihrer praesidialjuristen betreffend die gesetzwidrigkeit unserer vorgangsweise bei der kostenvorschreibung wuerde ich sie ersuchen, die entscheidung darueber den zustaendigen verwaltungsbehoerden bzw. gerichten zu ueberlassen.

7. zur frage der versicherungspraemie:

die versicherungspraemie soll alle risiken im zusammenhang mit dem abschleppen abdecken, da nicht einzusehen waere, dass aus steuermitteln (und damit von allen wienern), allfaellige schaeden getragen werden muessen. abschliessend moechte ich sie ersuchen, nicht gegen diese wichtige aktion im interesse der sicherheit der wiener bevoelkerung und eines fluessigen verkehrs aufzutreten, sondern mit der stadt wien bei der loesung dieser probleme zusammenzuarbeiten. wenn sie sich schon grundsaeztlich zu dieser aktion bekannt haben, glaube ich, dass es dieser sache dienlicher waere, die sich daraus ergebenden probleme in ruhe und unter dem gesichtspunkt der sachlichkeit zu diskutieren.

mit vorzueglicher hochachtung
peter schieder.''



Montag, 3. März 1975

Blatt 514

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Donauwettbewerb: "Den Bagger eingeholt"
Eröffnung des neunten Pensionistenheimes
Tips für modernes Wohnen in Althäusern
Liesing: Schule für tausend Kinder eröffnet
Wachablöse im Wilhelminenspital

Lokal:
(orange)

Polio-Impfaktion: Um ein Drittel weniger
als im Vorjahr

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

donauwettbewerb: "den bagger eingeholt"

1 wien, 3.3. (rk) das ergebnis einer einwoechigen sitzung der internationalen jury fuer die zweite wettbewerbsstufe ueber den donauraum wien wurde am freitag abend in einem presse-gespraech von dem vorsitzenden, prof. jakob m a u r e r aus zuerich und obersensatsrat dipl.-ing. otto e n g e l b e r g e r auch in vertretung des ploetzlich erkrankten stadtrates ing.fritz h o f m a n n sowie durch die anderen juroren der oeffentlichkeit praesentiert. maurer erklaerte ausdruecklich, dem zusammenwirken der jury, der projektleitstelle, des auf fuenf gruppen bestehenden planungsteams und nicht zuletzt der mitwirkung von gemeinde und bund sei es zu danken, dass "der bagger eingeholt worden ist".

denn die jury hat sich vornehmlich mit jenen bereichen befasst, in denen die arbeit fuer das hochwasserschutzprojekt bereits laufen. eine der bedeutendsten empfehlungen der jury, so erklaerte maurer, sei jene, die achse der "neuen donau", also des entlastungsgerinnes, um durchschnittlich 25 meter zum strom hin zu verschwenken. dadurch werde zwar die insel um diese 25 meter schmaeler, gleichzeitig werde aber ein ebenso breiter uferstreifen neben dem hubertusdamm gewonnen. damit trete eine erhebliche vergroesserung im erholungsnutzen des linken donaufers ein.

die boeschung der neuen donauinsel soll ueberdies zu dem neuen gewaesser hin wesentlich flacher als bisher vorgesehen gestaltet werden. statt 1:2 soll die boeschung eine neigung von 1:5 aufweisen. der bereits fertiggestellte teil des dammes soll durch flachere stuecke beziehungsweise stiegenanlagen unterbrochen werden.

prof. maurer erklaerte zudem, nach meinung der jury muessten der sogenannte tote grund und der anschliessende neumuehler hagel nicht nur erhalten, sondern entsprechend einer auandschaft ausgestaltet werden. dazu gehoere es auch, dass von der "neuen donau" her dieser teil der insel im hochwasserfall ueberflutet

werden kann. und um dies zu gewaehrleisten, soll der schon fertiggestellte linksufrige damm der insel auf einer laenge von etwa 300 meter zum teil wieder abgetragen werden. dies wird voraussichtlich heuer im herbst geschehen. die gestalterische zielvorstellung dabei sei es, fuehrte mauerer aus, den toten grund und den neumuehler hagel mit der neuen donau und der angrenzenden lobau gleichsam zu einer einheit zu verschmelzen, die ihrerseits wieder ihre natuerliche fortsetzung im prater findet.

ebenfalls heuer wird oberhalb der steinspornbruecke, wenn die empfehlungen der jury angenommen werden, woran obersensatsrat engelberger keinen zweifel liess, eine badebucht in einer mindestlaenge von hundert meter entstehen. diese erste bucht soll in naechster zeit hydrologisch auf ihre auswirkungen auf das hochwasserschutzprojekt getestet werden und wenn die erfahrungen positiv sind, sollen solche buchten in groesserer zahl auf der insel angelegt werden. was die nutzung der insel angeht, wurde neuerlich von der jury die meinung vertreten, sie solle vornehmlich erholungszwecken dienen. dazu gehoere es auch, dass fuer die neue donau ein absolutes verbot von motorbooten gelten muesse. ueberhaupt sollten kleinere, privilegierte gruppen auf der insel eben keine privilegien besitzen, erlaeuterte der grazer soziologe prof. f r e i s i t z e r , einer der juroren.

ein bedeutendes diskussionsthema im verlauf der jurysitzung und ebenso bei dem pressegespraech am abend war die verbauung des nordbahnhofes: prof. mauerer erklaerte, das rund 80 hektar grosse areal als kernstueck der verbindungsachse aus der stadt nach kagran duerfte erst dann in teilen verbaut werden, wenn eine gesamt-konzeption vorliege. derzeit gebe es fuer etwa zehn prozent dieser gesamten flaeche einen verbauungsvorschlag, der von der jury als "wenig tragfaehig" und als "in zufaelliger weise zustande gekommen" bezeichnet worden sei. "dabei druecke ich mich sehr hoeflich aus", meinte mauerer. der fachbeirat habe die jury ausdruecklich um ihre meinung zu dem verbauungsvorschlag gebeten, da das projekt erst nach einer flaechenumwidmung durch den gemeinderat verwirklicht werden koennte.

prof. gustav p e i c h l , einer der juroren, sprach ausdruecklich von einem "anti-wien-projekt", dessen hoechster

punkt doppelt so hoch wie der ringturm waere und deren wandartige verbauung entlang der lassallestrasse einen schwerwiegenden ein-griff in das gesamte stadt-bild darstellen wuerde. oberbaurat p o h l ergaenzte, unter beruecksichtigung aller nutzbaren flaechen wuerde eine totale geschossflaechendichte von etwa 6,5 entstehen. zum vergleich dazu die dichtverbaute josefstadt: geschossflaechendichte 3,5. auch der darmstaedter juror prof. s i e v e r t s ging auf das projekt nordbahnhof ein und sprach sich vehement gegen eine derartige kommerzialisierung und gegen die monostruktur - reine bueronutzung - aus. obersensatsrat engelberger erklarte namens der stadtverwaltung, die gemeinde waere bereit - vorausgesetzt, der grundeigentuemer oebb stimme zu - einen staedtebaulichen wettbewerb fuer die verbauung des nordbahnhofgelaendes abzuhalten.

schliesslich wurde von der jury auch noch das problem eroertert, gaben mauerer und engelberger bekannt, ob allfaellige foerderanlagen der oemv im inselbereich so gestaltet werden koennten, dass sie landschaftlich nicht stoerten. die experten haetten diese fragen eindeutig bejaht und ueberdies angegeben, dass etwa in den naechsten zwei monaten gewissheit darueber bestehe werde, ob die erdgasbohrungen fuendig wuerden oder nicht. (gt)

k o m m u n a l :

=====

eroeffnung des neunten pensionistenheimes

2 wien, 3.3. (rk) kommenden samstag, den 8. maerz, um 10 uhr, werden buergermeister leopold g r a t z und gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r im 14. bezirk, dreyhausenstrasse 29, das neunte wiener pensionistenheim eroeffnen. das neue pensionistenheim, das den namen ''penzing'' traegt, wurde mit einem kostenaufwand von 98,2 millionen schilling errichtet. es bietet in 213 einzel- und 24 Ehepaarappartements wohnraum fuer insgesamt 261 betagte wienerinnen und wiener.

voraussichtlich noch in der ersten jahreshaelfte werden die beiden pensionistenheime im augarten 2, rauscherstrasse, und in fuenfhaus, 15, ibsenstrasse - schanzstrasse, mit 524 plaetzen ihren betrieb aufnehmen. damit werden elf pensionistenheime mit insgesamt 2.650 plaetzen zur verfuegung stehen. in bau befinden sich derzeit noch ein heim im 23. bezirk (320 plaetze) und eine erweiterung des pensionistenheimes in doebbling (85 plaetze). (zi) 1107

k o m m u n a l :

=====

tips fuer modernes wohnen in althaeusern
zinsenfriele kredite auch fuer wohnungszusammenlegungen

wien, 3.3. (rk) als einen schwerpunkt der wiener kommunalpolitik bezeichnete wohnungsstadtrat vizebuergermeister hubert p f o c h in einem orf-interview fuer die sendereihe ''grosstadt wien'' die bestrebungen zur verbesserung der wohnungsqualitaet. auf welche weise aeltere wohnungen modernisiert werden koennen und wie die stadt wien dabei grosszuegige finanzielle hilfe leistet, wird in der sendung ausfuehrlich berichtet.

so koennen die mieter von wohnungen, die vor dem jahre 1968 errichtet worden sind, die wohnungsverbesserungskredite fuer den einbau von etagenheizungen, baedern, wasserleitungen und andere sanitaere anlagen in anspruch nehmen. die kredite laufen zehn jahre, die gesamten zinsen in dieser zeit werden von der stadt wien getragen. auf diese weise kann auch die zusammenlegung von zwei kleinwohnungen zu einer mittelwohnung finanziert werden, was - wie pfoch erklaerte - besonders fuer juengere ehapaare in dicht verbauten innenbezirken von bedeutung sein kann.

in der sendung wird auf die informationsbroschuere ''wie verbessere ich meine altwohnung?'' , hingewiesen, die alle angaben enthaelt, wie man zu den wohnungsverbesserungskrediten kommt. die broschuere ist gratis in der rathausinformation schmidthalle, und in den bezirksaemtern erhaeltlich.

die sendung ''grosstadt wien'' mit den tips zur wohnungsverbesserung ist kommenden dienstag, 4. maerz, um 11.05 in oe-regional zu hoeren. (smo)

+++

k o m m u n a l :

=====

Liesing: schule fuer tausend kinder eroeffnet

4 wien, 3.3. (rk) eine neue schule mit 24 klassen eroeffnete buergermeister leopold g r a t z montag vormittag in liesing, steinergasse 25. in dem in fertigteilbauweise errichteten gebaeude sind eine integrierte gesamtschule - eine hauptschule mit leistungsgruppen - mit 700 schuelern sowie eine sonderschule mit 300 schuelern untergebracht. zur schule gehoert auch eine rundturnhalle, die auch sportvereinen zur verfuegung steht.

bei der eroeffnungsfeier begruesste bezirksvorsteher hans l a c k n e r unter den ehrengaesten vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und den praesidenten des wiener stadtschulrates, hofrat dr. hermann s c h n e l l .

buergermeister g r a t z wies in seiner eroeffnungsansprache auf die bemuehungen der stadtverwaltung hin, soziale bildungsbarrieren abzubauen und chancengleichheit fuer alle wiener kinder zu verwirklichen. dazu gehoert unter anderem die einrichtung der gesamtschulen: wien erreicht mit nunmehr 11 gesamtschulen - vier davon befinden sich in liesing - und vier ganztagschulen als einziges bundesland die hoechstzahl an versuchsschulen dieser art. im 23. bezirk befindet sich aber auch die erste und bisher einzige integrierte gesamtschule oesterreichs, die an einem bundesgymnasium anstelle der unterstufe der allgemeinbildenden hoeheren schule gefuehrt wird. zu den weiteren wichtigen in wien durchgefuehrten schulversuchen zaehlen die einrichtung der vorschulklassen - derzeit gibt es in der bundeshauptstadt 73 - sowie der fremdsprachenunterricht in der volksschule, an dem im schuljahr 1974/75 insgesamt 25.500 kinder teilnehmen.

vizebuergermeisterin froehlich-sandner betonte, dass die zahl der liesinger volksschueler in den letzten zehn jahren von 1.500 auf 3.900, die der hauptschueler von 1.500 auf 2.600 gestiegen sei. die stadt wien beteilige sich auch an der errichtung des 40klassigen schulzentrums des bundes in 23, anton kriegler-gasse und ermoegliche durch vorfinanzierung dieses fuer liesing so wichtige schulbauvorhaben. (hs)

k o m m u n a l :

=====

wachabloese im wilhelminenspital

5 wien, 3.3. (rk) in anwesenheit von gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r, wurden montag im wilhelminenspital, oberphysikatsrat dr. rudolf s t a s t n y, als aertzlicher leiter und primarius dr. franz g r u b e r, als vorstand der 5. medizinischen abteilung (langzeitbehandlung und rehabilitation), durch personalstadtrat kurt h e l l e r in ihre aemter eingefuehrt.

oberphysikatsrat dr. stastny war bisher leiter des gesundheitsamtes fuer den 16. bezirk. er tritt damit die nachfolge von direktor dr. rode an, der bereits im vorjahr zum neuen aertzlichen leiter des allgemeinen krankenhauses berufen worden war.

primarius dr. gruber, seit 1953 im wilhelminenspital, loest damit den bisherigen vorstand der 5. medizinischen abteilung prof. dr. s i e d e k - er war ueber 21 jahre im wilhelminenspital taetig und tritt nunmehr in den ruhestand - ab.

an der amtseinfuehrung nahmen unter anderen auch stadtrat walter l e h n e r und obersensatsrat dr. karl t h e u e r, leiter der amtsinspektion, teil. (zi)

1336

3. maerz 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 522

L o k a l :

=====

polio-impfaktion:

um ein drittel weniger als im vorjahr

3 wien, 3.3. (rk) der in der vorwoche zu ende gegangene zweite impfgang der kinderlaehmungs-impfaktion hat, einer mitteilung des gesundheitsamtes zufolge, eine wesentlich geringere impfbeteiligung aufzuweisen als im vorjahr. insgesamt wurden in den beiden wochen und zu den beiden ''nachzuegler-terminen'' in der vorwoche 15.926 impfungen durchgefuehrt. dies ist etwa um ein drittel weniger als im vorjahr. damals waren insgesamt 24.555 geimpfte registriert worden. das gesundheitsamt hofft, dass diese impfmuedigkeit in der bevoelkerung beim dritten impfgang im november des heurigen jahres nicht anhalten wird. es weist nochmals darauf hin, dass ein sicherer schutz gegen diese krankheit bekanntlich nur dann erreicht werden kann, wenn man sich drei teilimpfungen unterzieht. (zi)

1315

Dienstag, 4. März 1975

Blatt 523

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: 1.000 Pflegeheimplätze im Betagtenheim Süd
(rosa) Prämien und Strafen bei den Verkehrsbetrieben
"Kuratorium Wiener Pensionistenheime" konstituiert
Bei Ölpreissenkungen: Heizbetriebe sollen
Kalkulation überprüfen
Stadtrat a.D. Anton Schwaiger gestorben
Floridsdorf: Mautner-Villa wird Jugendzentrum
Gemeinderätliche Stadtplanungskommission in
neuer Zusammensetzung
- Lokal: Berufsschüler sammelten für behinderte Kinder
(orange) Freie Plätze auf dem Dauerparkplatz
- Kultur: Walter Firner zum 70. Geburtstag
(gelb) Ehrenring der Stadt Wien für Hans Swarowsky

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

1.000 pflegeheimplaetze im betagtenheim sued
in liesing wird ein modernes, 13geschossiges pflegeheim gebaut

1 wien, 4.3. (rk) im rahmen des krankenhausbauprogramms der stadt wien wird in liesing, in der breitenfurter strasse 271, ein nach modernsten gesichtspunkten geplantes heim fuer betagte, pflegebeduerftige menschen errichtet werden. das fuer 1.000 betten konzipierte heim wird zweifellos die schwierige lage auf dem gebiet der krankenpflege fuer aeltere leute entspannen. bezirksvorsteher hans l a c k n e r begruesst es, dass dieses pflegeheim in liesing gebaut wird und meinte, dass damit andere anstalten und akutkrankenhaeuser spuerbar entlastet werden.

das betagtenheim wird auf einem rund 22.000 quadratmeter grossen areal errichtet, das im sueden und osten bogenfoermig vom regulierten liesingbach, im westen von der breitenfurter strasse und im norden von einem campingplatz begrenzt wird.

der campingplatz selbst wird nicht verbaut, jedoch mit seinem wertvollen baumbestand als erholungsflaeche in die anlage einbezogen werden. uebrigens soll der campingplatz, wie bezirksvorsteher lackner andeutete, in den 10. bezirk verlegt werden. moeglicherweise wird das derzeitige camping-areal nach fertigstellung des heims auch der oeffentlichkeit als park zur verfuegung stehen.

die moderne anlage des pflegeheimes wird aus einem 13geschossigen bettenhaus und einem zehngeschossigen personalwohnhaus bestehen, deren unterbau, ein breitfussartiger sockel, zwei geschosse aufweist. die dreiecksfoermigen baukoerper werden durch vorspringende bettenzimmer, terrassen und stiegenhaeuser aufgelockert. durch je 20 fischgraetenartig angeordnete wohneinheiten erhaelt das personalwohnhaus eine besonders charakteristische form.

saemtliche zentralen einrichtungen fuer den betrieb des heims werden in den beiden sockelgeschossen untergebracht: die hauptkueche samt magazinen, depots und werkstaetten, garderoben sowie

die in baulicher hinsicht getrennte garage fuer rund 180 pkw werden im untergeschoss, die medizinischen einrichtungen wie roentgen, physikalische therapie, apotheke, labor sowie gesamte administration, ein speisesaal fuer 100 personen und ein mehrzwecksaal fuer 200 personen im erdgeschoss.

in den stockwerken 1-6 werden 12 stationen mit 600 belagsbetten fuer gehfaehige patienten eingerichtet. jede station wird 20 zweibett- und zehn einbettzimmer aufweisen.

in den acht stationen in den geschossen 7-10 stehen 400 krankenbetten zur verfuegung. jede station hat 12 vierbett- und ein zweibettzimmer zu betreuen. fuer die patienten gibt es in den stockwerken (2,4,6 und 8) sonnen- und liegeterrassen.

der heimbau wird in stahlbeton ausgefuehrt. in technischer hinsicht ist interessant, dass das von den architekten friedrich b i n d e r , prof. h a n s l i n t l und prof. f e r d i n a n d r i e d l geplante bauwerk im bereich der wohn- und bettengeschosse ein reiner scheibenbau ist, in dem die tragende funktion den trennwaenden zukommt. unter den hauptgeschossen werden die scheiben auf saeulen umgesetzt, die durch die untergeschosse fuehren und die lasten punktfoermig in die fundamente leiten.

der gesamte baukomplex wird von gruenanlagen umgeben sein. auf dem gruenareal sollen windgeschuetzte gehwege und kleine wassergaerten mit pavillonartig ueberdachten rast- und sitzplaetzen entstehen.

mit dem bau des pflegeheims kann moeglicherweise noch heuer begonnen werden. die vorbereitungsarbeiten sind schon ziemlich weit gediehen. im voranschlag der stadt wien sind fuer heuer 65 millionen schilling als erste baurate vorgesehen. der finanzplan sieht fuer den bau und die ausstattung des heims fuer naechstes jahr 100 millionen, fuer 1977 150 millionen, fuer 1978 210 millionen und fuer 1979 300 millionen schilling vor. (am)

k o m m u n a l :

=====

praemien und strafen bei den verkehrsbetrieben

2 wien, 4.3. (rk) 2.107 strassenbahnfahrer, autobuslenker, schaffner und zugbegleiter der wiener verkehrsbetriebe erhielten im vergangenen jahr praemien fuer langfristige einwandfreie dienstleistungen. im gleichen zeitraum mussten 142 bedienstete wegen dienstlicher verfehlungen zur verantwortung gezogen werden. auf jeden bediensteten, der sich einen groben verstoss zuschulden kommen liess, entfallen also rund 15 mitarbeiter mit einwandfreier dienstleistung. (sti)

1000

''kuratorium wiener pensionistenheime'' konstituiert

3 wien, 4.3. (rk) das ''kuratorium wiener pensionistenheime'' hielt montag unter dem vorsitz ihres praesidenten, gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r , seine konstituierende sitzung ab. wichtigster tagesordnungspunkt war die wahl der beiden vizepraesidenten. zum 1. vizepraesidenten wurde gemeinderat franz g a w l i k (spoe), zum 2. vizepraesidenten oevp-stadtrat walter l e h n e r bestellt. der vorstand des ''kuratoriums wiener pensionistenheime'' besteht aus insgesamt 10 mitgliedern des wiener gemeinderates, sieben davon gehoeren der spoe und drei der oevp an. (zi)

1002

L o k a l :

=====

berufsschueler sammelten fuer behinderte kinder

4 wien, 4.3. (rk) seit jahrzehnten fuehren die wiener berufsschulen jede fuer sich jaehrlich eine sozialaktion durch. heuer haben sich zum ersten mal mehrere berufsschulen zusammengetan, um fuer einen besonderen zweck gemeinsam geld zu sammeln: das geld soll den behinderten kindern des dr. adolf lorenz-heim in wien-mauer zur erfuellung persoenlicher wuensche zugute kommen.

der kaufmaennischen berufsschule in 16, kreitnergasse, gelang es, insgesamt 15.000 s zu sammeln. andere schulen kamen auf rund 12.000 s. heute dienstag, 4. maerz, werden die geldbetrage von den klassensprechern dem direktor der behindertenschule dr. adolf lorenz-heim uebergeben. (smo)

1004

freie plaetze auf dem dauerparkplatz

5 wien, 4.3. (rk) auf dem ueberwachten dauerparkplatz der wiener betriebsansiedlungsgesellschaft in der klosterneuburger strasse 93-97, ecke leipziger strasse, sind jetzt wieder einige plaetze frei. die aufnahme erfolgt von 7 bis 18 uhr. die abstellgebuehr fuer 30 tage betraegt fuer einen pkw oder fuer einen bootsanhaenger mit oder ohne 100 schilling, fuer einen wohnwagen 150 schilling. die abgestellten fahrzeuge sind versichert. (sti)

1005

k u l t u r :

=====

walter firner zum 70. geburtstag

6 wien, 4.3. (rk) am 5. maerz vollendet der schauspieler, regisseur und schriftsteller prof. walter firner das 70. lebensjahr.

firner wurde am 5. maerz 1905 in wien geboren, wo er an der akademie fuer musik und darstellende kunst die berufsausbildung erhielt. die stationen seiner laufbahn waren koenigsberg, saarbruecken, bonn, das hamburgener staats theater und das staats theater in berlin. 1933 kehrte er in seine vaterstadt zurueck und gruendete die ''oesterreichische volksbuehne'', die in nacht Vorstellungen und matineen dramen der weltliteratur auffuehrte, welche sonst nirgends mehr in deutscher sprache gespielt wurden.

1938 musste walter firner oesterreich verlassen und ging nach amerika, wo er bis 1946 blieb. nach seiner rueckkehr fuehrte er am volkstheater interessante inszenierungen durch und brachte unter anderem zum ersten mal wieder bassermann nach wien. sehr bekannt wurde firner durch die szenenreihe des italienischen romans ''don camillo und peppone'', die er in der urauffuehrung am theater in der josefstadt herausbrachte und in der folge auf zahlreichen europaeischen buehnen inszenierte.

am konservatorium der stadt wien unterrichtete firner ab oktober 1948 schauspiel und opernregie, beendete aber seine lehrttaetigkeit bereits mit dem ende des winter-semester 1948/49. im jahre 1964 wurde er zum ausserordentlichen hochschulprofessor ernannt. prof. walter firner betaetigte sich auch als erfolgreicher theaterautor, filmschriftsteller und romancier. 1968 erschien sein roman ''johnny belinda''.

1007

k u l t u r :

=====

ehrenring der stadt wien fuer hans swarowsky

7 wien, 4.3. (rk) in besonderer wuerdigung seiner verdienste um das kulturleben in wien wird dem dirigenten und musikwissenschaftler em. o. hochschulprofessor hans s w a r o w s k y den ehrenring der stadt wien verliehen. die feierliche ueberreichung der auszeichnung erfolgt kommenden donnerstag, 6. maerz, im stadtsenatssaal des wiener rathauses durch vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r . (smo)

geehrte redaktion

sie sind herzlich eingeladen, zur ueberreichung des ehrenringes berichterstatter und fotografen zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 6. maerz, 10.50 uhr.

ort: rathaus, stadtsenatssaal, feststiege 1.

1009

k o m m u n a l :

=====

bei oelpreissenkungen:

heizbetriebe sollen kalkulation ueberpruefen
anweisung des buergermeisters

9 wien, 4.3. (rk) auf grund der berichte, dass infolge des sinkenden dollarkurses und der ueberfuellten heizoellager die preise zu sinken beginnen, hat buergermeister leopold g r a t z diensttag die wiener heizbetriebe angewiesen, kalkulatorisch zu ueberpruefen, in welcher form sinkende heizoelpreise an die bezieher von fernwaerme wieder weitergegeben werden koennen. dies teilte der wiener buergermeister im stadtssenat mit. diese anweisung sei eine logische konsequenz, denn die erhoehung der heizgebuehren war seinerzeit ausschliesslich mit den steigenden oelpreisen begruendet worden.

auf eine frage von oevp-stadtrat dr. guenther g o l l e r , ob man nicht auch bei den stadtwerken eine ueberpruefung in dieser richtung vornehmen koennte, machten wirtschaftsstadtrat hans m a y r und stadtwerke-stadtrat franz n e k u l a darauf aufmerksam, dass hier die dinge anders liegen. bei den e-werken muesse man auch die durchfuehrung des notwendigen investerungsprogrammes im auge behalten und die auftraege an die wiener wirtschaft bedenken. ausserdem habe die erhoehung der oelpreise bei den e-werke eine nicht so ausschliesslich rolle gespielt wie bei den heizbetrieben. (pr)

1201

k o m m u n a l :

=====

stadtrat a.d. anton schwaiger gestorben
nachruf in der landesregierung

10 wien, 4.3. (rk) der ehemalige amtsfuehrende stadtrat fuer die staedtischen unternehmungen anton s c h w a i g e r ist montag im 64. lebensjahr in einem wiener spital gestorben.

buergermeister leopold g r a t z machte vom ableben schwaigers dienstags in der sitzung der wiener landesregierung mitteilung und wuerdigte die verdienste des oevp-kommunalpolitikers. in einer schweigeminute gedachten die mitglieder der wiener landesregierung des ehemaligen kollegen.

anton schwaiger wurde am 3. juli 1911 in wien geboren. er war von dezember 1945 bis september 1967 mitglied des wiener gemeinderates. als amtsfuehrender stadtrat fuer die staedtischen unternehmungen fungierte er von dezember 1959 bis dezember 1964. fuer seine verdienste erhielt er das grosse goldene ehrenzeichen der republik oesterreich und von der stadt wien die ehrenmedaille der bundeshauptstadt in gold. (pr)

1203

k o m m u n a l :

=====

floridsdorf: mautner-villa wird jugendzentrum

11 wien, 4.3. (rk) in floridsdorf wird nun in der ehemaligen mautner-villa in der prager strasse 20 ein jugendzentrum eingerichtet. das landesjugendreferat des kulturamtes der stadt wien hat bereits die planung fuer das neue zentrum eingeleitet. mit dem beginn der adaptierungsarbeiten ist heuer im sommer zu rechnen.

die mautner-villa, frueher sitz der familie mautner-markhof, wurde auf initiative von bezirksvorsteher otmar e m e r l i n g von der stadt wien mit der absicht erworben, das haus der jugend zu widmen.

die villa befand sich beim kauf in relativ gutem zustand, wurde jedoch dann mehrmals aufgebrochen und verwuestet, so dass die adaptierungsarbeiten wesentlich teurer kommen werden.

im budget fuer 1975, das im dezember vom gemeinderat beschlossen wurde, sind fuer das neue jugendzentrum als erste rate drei millionen schilling vorgesehen. in der villa werden klub- und veranstaltungsraeume, probensaal fuer musikgruppen und hobbyraeume eingerichtet. ueberdies wird auch ein info-center mit den notwendigen raeumlichkeiten fuer individuelle beratung eroeffnet werden.

das floridsdorfer jugendzentrum in der mautner-villa wird das zehnte vom landesjugendreferat, verwaltete jugendzentrum sein. das kulturamt ist bestrebt, das zentrum so rasch wie moeglich fertigzustellen. (am)

k o m m u n a l :

=====

gemeinderaetliche stadtplanungskommission in neuer zusammensetzung

12 wien, 4.3. (rk) neue grundsaeetze fuer die errichtung und zusammensetzung der gemeinderaetlichen stadtplanungskommission genehmigte der wiener stadtsenat dienstag auf antrag von planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n . die planungskommission wurden mit beschluss des gemeinderates im jahre 1958 ins leben gerufen. die in der zwischenzeit eingetretenen aenderungen in der geschaeftseinteilung haben nun auch aenderungen in der zusammensetzung der kommission zur folge.

die gemeinderaetliche stadtplanungskommission ist eine beratende koerperschaft, die die aufgabe hat, empfehlungen fuer die aus dem planungsgeschehen abzuleitenden massnahmen und daraus resultierenden aufgaben auszusprechen. als staendige mitglieder gehoeren der kommission an: der buergermeister, die mitglieder des stadtsenats, die klubobmaenner, der vorsitzende des planungsausschusses und seine beiden stellvertreter, ein vom buergermeister direkt ernannter vertreter, der magistratsdirektor, der chef des koordinationsbueros, der stadtbaudirektor, der generaldirektor der stadtwerke, der kontrollamtsdirektor, der leiter der gruppe stadt- und landesplanung sowie die leiter der ma 4 (allgemeine finanzverwaltung, steuern und abgaben), ma 18 (stadtstrukturplanung) und ma 21 (flaechenwidmungs- und bebauungsplan). fallweise koennen die betroffenen bezirksvorsteher, weitere mitglieder des gemeinderates oder weitere fachleute zu den beratungen beigezogen werden.

oevp-stadtrat wilhelm n e u s s e r nahm das geschaeftsstueck zum anlass, um neuerlich seine bedenken zu aeussern, dass bei der verwirklichung des hochwasserschutzprojektes eine praejudizierung anderer gremien durch die jury stattfindet. er erinnerte an einen oevp-antrag, fuer die gestaltung der donauinsel eine eigene kommission zu schaffen. auch oevp-stadtrat dr. guenther g o l l e r warnte in diesem zusammenhang vor einer verunsicherung. dazu erklarte planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n , dass die ./.

jury fuer den wettbewerb donauraum nur empfehlungen abgegeben habe, im uebrigen seien die neuen grundsaeetze fuer die stadtplanungskommission auf grund des oevp-antrages mit stadtrat dr. goller besprochen und vereinbart worden.

buergermeister leopold gratz betonte nachdruecklich, er werde sehr genau darauf achten, dass die zustaeendigen organe nicht uebergangen oder praeejudiziert werden. er sage dies bei aller hochachtung vor den mitgliedern der jury und dem fachwissen der beamten. zu den vorschlaegen der oevp regte gratz an, auf grund der erfahrungen in der ersten sitzung der stadtplanungskommission zu pruefen, ob es sinnvoll waere, fuer die frage der donauinsel einen eigenen unterausschuss zu bilden. (pr)

1238

Impressum:
(1975)

Aus alten Belegbüchern werden
"Nachrichten". Modernste Ausstattung mit
Schlendermaschinen, Fräuser und Bügel-
maschinen

Verlag:
(1975)

Verlagsverteilung im Schulbuchverlag "Klett
Osterrund"

Generalverwaltung des Johann Baptist
Kollerschlag, 1010 Wien, Markt 10
Kollerschlag

Klinik und Jago für Wiener Kinder
Hilfshaus für die Kinder der Stadt, 179
Judenplatz in Wiener Innere Stadt
"Kultur frei" für Kinder der Gegend

Druck:
(1975)

Druckerei Kollerschlag am 20. Geburtstag
Kollerschlag am 20. Geburtstag

Vertriebsstelle:
(1975)

In Wien: Zentraler Arbeitsmarkt als vor
einem Jahr

Chief von Wien: 10 100/1975 (Durchwahl)

von 7.30 bis 19.30 Uhr, 10 bis 17 Uhr, 10
10 bis 17 Uhr, 10 bis 17 Uhr, 10 bis 17 Uhr



Mittwoch, 5. März 1975

Blatt 535

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa) Aus alten Zentralwaschküchen werden "Waschsalons". Modernste Ausstattung mit Schleudermaschinen, Trockner und Bügelmaschinen

Lokal:
(orange) Preisverteilung im Schulwettbewerb "Aktion Osterhase"
Generalversammlung der Johann Strauß-Gesellschaft. Paris soll Straße nach dem Walzerkönig benennen
Klassik und Jazz für Wiener Schüler
101jähriger feierte Goldene Hochzeit. 179 Jubelpaare im Wiener Rathaus geehrt
"Fahrt frei" für Besucher der U-Bahn

Kultur:
(gelb) Sigismund Schnabel zum 80. Geburtstag
Eduard Robitschko zum 60. Geburtstag

Wirtschaft:
(blau) In Wien: Weniger Arbeitssuchende als vor einem Jahr

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :
=====

aus alten zentralwaschkuechen werden ''waschsalons''
modernste ausstattung mit schleudermaschinen,
trockner und buegelmaschinen

7 wien, 5.3. (rk) wer noch die alten zentralwaschkuechen in den grossen staedtischen wohnhausanlagen der ersten republik gekannt hat, wird sie nun nicht wiedererkennen: sie haben sich zu blitz-blanken, hellen, klimatisierten ''waschsalons'' gemausert. im rahmen einer grossaktion, die 1971 begonnen hat, wurden mit betraechtlichem geldaufwand bereits 17 der 25 zentralwaschkuechen umgebaut und modernisiert. in einer schlussetappe erfolgt nun die modernisierung der restlichen grosswaschkuechen.

waren die einstigen zentralwaschkuechen in den wohnhausanlagen der zwischenkriegszeit ein gewaltiger fortschritt, indem die damals zeitgemaesse maschinelle ausstattung den hausfrauen die arbeit erleichterte, entsprachen sie in den letzten jahrzehnten immer weniger den heutigen anforderungen.

bei einer besichtigung der neuen waschkueche im rabenhof in wien-landstrasse ueberzeugte sich wohnungsstadtrat vizebuergemeister hubert p f o c h von der zweckmaessigkeit der neuen ausstattung. die hausfrauen, die gerade waschtag hatten, erklarten uebereinstimmend, dass das waeschewaschen jetzt viel weniger muehe mache und viel rascher erledigt werden koenne.

nach dem umbau praesentiert sich die waschkueche im rabenhof mit einem keramisch-verfliessten fussboden, der leicht rein zu halten ist. der raum ist in dreissig kabinen unterteilt. jede waschkabine enthaelt eine waschmaschine fuer 7 kilo waesche und eine trockenschleuder. fuef buegelmaschinen komplettieren die einrichtung. schliesslich gibt es keinen waschkuechendunst mehr. dafuer sorgt die be- und entlueftungsanlage.

mit der modernisierung dieser zentralwaschkueche verlor der grosse trockenraum im ersten stock seine funktion. er bleibt aber nicht leer. derzeit sind die arbeiten zum umbau des trockenraumes in zehn moderne wohnungen in vollem gang. jede dieser kuenftigen wohnungen wird durchschnittlich 85 quadratmeter gross, mit nachtspeicherofen und bad ausgestattet sein. (smo)

L o k a l :

=====

preisverteilung im schulwettbewerb ''aktion osterhase''

1 wien, 5.3. (rk) der stadtschulrat fuer wien fuehrte in zusammenarbeit mit der ''aktion osterhase'' im herbst 1974 einen mal- und zeichenwettbewerb fuer die schueler der 1. bis 6. schulstufe zum thema ''hilfe fuer ein bedraengtes kind'' durch. insgesamt 512 schueler aus 34 volks-, haupt- und sonderschulen sowie allgemeinbildenen hoeheren schulen beteiligten sich mit 515 zeichnungen daran.

eine jury waehlte von den eingesandten arbeiten, die sich mit der situation eines gefaehrdeten oder eines behinderten Kindes beschaeftigten, 50 zeichnungen aus, die im rahmen der eroeffnungsveranstaltungen der ''aktion osterhase'' im palais auersperg ausgestellt waren.

vom 11. bis 14. maerz werden nun die praemiierten arbeiten im hof des stadtschulrates fuer wien ausgestellt und sind fuer die oeffentlichkeit frei zugaenglich. anlaesslich dieser ausstellungs-eroeffnung findet dienstag, dem 11. maerz, im grossen sitzungssaal des stadtschulrates fuer wien durch stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l sowie bundessekretaer hans m a t z e n a u e r die feierliche preisverteilung an die gewinner des wettbewerbes statt. (pr)

0948

L o k a l :

=====

generalversammlung der johann strauss-gesellschaft
paris soll strasse nach dem walzerkoenig benennen

4 wien, 5.3. (rk) in paris soll im jubilaeumsjahr zu ehren des walzerkoenigs eine verkehrsflaeche den namen johann strauss bekommen. dies wurde diensttag bei der generalversammlung der wiener johann strauss-gesellschaft im messepalast bekannt. johann strauss-gesellschaften gibt es ausser in wien auch in england, frankreich und schweden. in kuerze soll auch in der bundesrepublik deutschland eine johann strauss-gesellschaft gegrundet werden. die pariser gesellschaft hat nun von wien den klavierauszug eines strauss-waltzers mit dem titel "paris" erhalten und will diesen walzer bei der benennungsfeier in der franzoesischen hauptstadt zur auffuehrung bringen.

die wiener johann strauss-gesellschaft, deren ehrenpraesident hofrat prof. dr. franz s a l m h o f e r ist, waehlte diensttag erneut altbuergenmeister bruno m a r e k zum praesidenten und kommercialrat hans l i n h a r t sowie generaldirektor dr. josef n e u b a u e r zu stellvertretenden praesidenten. neu in den vorstand wurden auch die ehemalige stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r , die beiden messe-direktoren dkfm. alfred h i n t s c h i g und alfred d r a x l e r sowie der generaldirektor des oesterreichischen verkehrsbueros m i l l w i s c h gewaehlt.

derzeit wichtigstes vorhaben der gesellschaft, die seit 1936 besteht - der erste praesident war generalmusikdirektor prof. weingartner -, ist die herausgabe des umfangreichen gesamt-werkes des walzerkoenigs. seit vielen jahren ist der wissenschaftliche experte, senatsrat prof. dr. fritz r a c e k von der wiener stadtbibliothek, mit dieser gewaltigen aufgabe betraut. vorgesehen sind 50 baende. der erste band erschien 1967. fuenf baende wurden inzwischen herausgebracht, und im herbst soll als

./.

jubilaeumsgeschenk band 6 erscheinen, der unter anderen auch den walzer "wein, weib und gesang" enthaelt.

heute schon traegt diese wissenschaftliche arbeit ihre fruechte. verschiedene theater profitieren davon. gegenwaertig wird auch auf den originalschauplaetzen eine tv-produktion der operette "eine nacht in venedig" gedreht, die sich auf die originalpartitur stuetzt. (pr)

1017

l o k a l :

=====

klassik und jazz fuer wiener schueler

6 wien, 5.3. (rk) im rahmen des musikunterrichts werden wiener schuelern im schuljahr 1974/75 insgesamt 42 konzerte geboten. dafuer stellte der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung 1,4 millionen schilling zur verfuegung.

die wiener symphoniker, das niederoesterreichische tonkuenstlerorchester sowie chor und orchester des bundesrealgymnasiums fuer studierende der musik wien 7 spielen fuer die schueler der zweiten bis vierten klassen der haupt- und allgemeinbildenden hoeheren schulen unter anderem werke von mozart, beethoven, bizet, haydn, schubert und strauss. die fuenften klassen der ahs hoeren ein werkstattkonzert des orf-sinfonieorchesters - "bilder einer ausstellung" von mussorgski - und fuer die schueler des polytechnischen lehrgangs bringen die classic swing serenaders jazzkonzerte. (hs)

1031

L o k a l :

=====

101jaehriger feierte goldene hochzeit
179 jubelpaare im wiener rathaus geehrt

8 wien, 5.3. (rk) insgesamt 179 "goldene" und "diamantene" hochzeitpaare sowie ein "eisernes" paar hatten sich dieser tage im stadtssenatssaal des wiener rathauses zu einer ehrung eingefunden. buergermeister leopold g r a t z brachte dienstag seine herzlichsten glueckwuensche zum ausdruck. die jubelpaare erhielten hochzeitsdiplome und ehrengeschenke: die "goldenen" paare 2000 schilling, die "diamantenen" 4000 und das "eiserne" paar 6000 schilling.

unter den goldenen hochzeitern waren auch der 101jaehrige rudolf preiszecker und seine 76 jahre alte frau maria aus waehring, lazaristengasse 8/14, denen der buergermeister unter dem beifall der anderen paare besonders herzlich gratulierte. herr preiszecker hatte es sich nicht nehmen lassen, gemeinsam mit seiner frau zur ehrung ins rathaus zu kommen. der 101jaehrige beherzigt das sprichwort "wer rastet, der rostet": taeglich geht er mit seiner tochter in den tuerkenschanz-park spazieren, an schoenen wochenenden faehrt der passionierte wanderer in den wienerwald. im sommer ist er stammgast im gaensehaeufel-bad. sogar auslandsreisen stehen noch auf seinem programm: vergangenes jahr war er in berlin und in suedtiroel. (am/ka)

1112

L o k a l :

=====

"fahrt frei" fuer besucher der u-bahn

9 wien, 5.3. (rk) ab samstag dieser woche werden die wiener in 14taegigen abstaenden gelegenheit haben, mit der u-bahn im tunnel zu fahren: die kostenlosen publikumsfahrten werden von der station taubstummengasse aus zum karlsplatz und wieder zurueck fuehren. die fahrten mit dem "silberpfeil" werden jeweils zwischen 10 und 12 uhr sowie zwischen 13 und 16 uhr absolviert. sachkundige fuehrer stehen fuer auskuenfte bereit. (gt)

1119

k u l t u r :

=====

2 wien, 5.3. (rk) am 6. maerz vollendet der chordirigent und komponist hofrat prof. sigismund s c h n a b e l das 80. lebensjahr.

sigismund schnabel wurde am 6. maerz 1895 in wien geboren und absolvierte hier die kirchenmusik-abteilung der musikakademie. schon waehrend des studiums sammelte er erste erfahrungen als kirchenmusiker und chordirigent. neben einer langjaehrigen taetigkeit als regens-chori an der wiener dominikanerkirche war er unter anderem dirigent des saengerbundes "dreizehnlinden", des rossauer und des neubauer maennergengesangsvereines, praesidiumsmitglied des kapellmeisterverbandes und schliesslich kreischormeister des saengerbundes. als komponist widmete er sich vor allem der kirchenmusik. seine lebensaufgabe fand schnabel in der musikerziehung. hier begann er als musiklehrer an wiener mittelschulen und an der theresianischen akademie, bis er 1927 als lehrer an die staette seiner einstigen ausbildung, die kirchenmusikalische abteilung der wiener musikakademie berufen wurde. 1938 ausser dienst gestellt, konnte er diese lehrttaetigkeit 1945 wieder aufnehmen und bis zu seiner versetzung in den ruhestand im jahre 1960 erfolgreich weiterfuehren. an dem ausbau der kirchenmusikabteilung zur schulmusik-abteilung im jahre 1933 hatte schnabel verdienstvollen anteil. eine persoenliche leistung setzte er sodann im naechsten jahr mit der gruendung der wiener kindersingschule, deren erster direktor er wurde und die schon in kuerze 22 filialen aufzuweisen hatte. schnabel war ferner mitverfasser der offiziellen gesangbuecher fuer die oesterreichischen haupt- und mittelschulen.

auch am wiederaufbau des oesterreichischen schulwesens nach 1945 hat schnabel, damals zum fachinspektor fuer musik im wiener stadtschulrat ernannt, verdienten anteil. er gruendete zahlreiche arbeitgemeinschaften, fuehrte die chorstunden fuer

die wiener schuljugend wieder ein, rief ein schallplattenarchiv fuer die wiener mittelschulen und lehrerbildungsanstalten ins leben, war vorsitzender der pruefungskommission fuer den musikunterricht und setzte sich ganz besonders fuer eine gruendliche musikalische ausbildung der junglehrer ein, dies unter anderem als vorstand der "arbeitsgemeinschaft der musikerzieher oesterreichs", an deren 1947 erfolgter gruendung er teil hatte. sigismund schnabel wurde fuer sein wirken mehrfach ausgezeichnet, so 1932 mit dem professortitel, 1935 mit dem ritterkreuz des oesterreichischen verdienstordens, 1945 mit dem titel regierungsrat und 1960 mit der ernennung zum hofrat. im jahre 1970, anlaesslich seines 75. geburtstages, wurde ihm die ehrenmedaille der stadt wien in gold verliehen.

0953

0955

k u l t u r :

=====

eduard robitschko zum 60. geburtstag

3 wien 5.3. (rk) am 6. maerz vollendet der akad. bildhauer eduard r o b i t s c h k o das 60. lebensjahr. eduard robitschko wurde am 6. maerz 1915 in linz geboren und studierte in wien an der akademie bei fritz wotruba. er ist mitglied der wiener secession, erhielt 1963 einen lehrauftrag an der akademie und ist ausserdem in der kuenstlerischen volksbildung taetig. nach dem zweiten weltkrieg war robitschko als restaurator am wiederaufbau des stephansdoms und des oberen belvedere beteiligt. als freischaffender bildhauer ist er vor allem mit arbeiten fuer wohnhausanlagen der gemeinde wien hervorgetreten.

0955

w i r t s c h a f t :

=====

in wien:

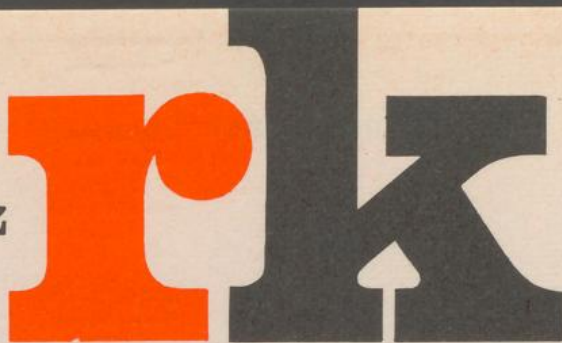
weniger arbeitssuchende als vor einem jahr

10 wien, 5.3. (rk) im jaenner ist zwar, wie jedes jahr, die zahl der arbeitssuchenden in wien gestiegen und die zahl der offenen stellen gesunken, die arbeitsmarktsituation ist aber trotzdem guenstig: 8.930 arbeitslosen stehen 14.349 offene stellen gegenueber. es gibt heuer sogar, wie wirtschaftsstadtrat hans m a y r der "rathaus-korrespondenz" mitteilte, weniger arbeitslose als voriges jahr: im jaenner 1974 waren 9.939 vorgemerkt. allerdings gibt es auch weniger offene stellen, denn voriges jahr waren es 18.072. die geringere arbeitslosenzahl duerfte auch mit der arbeitszeitverkuerzung und mit der extrem milden witterung zusammenhaengen.

hoeher als im vorjahr ist die zahl der arbeitslosen bei den bauberufen, den metallarbeitern und den elektrikern. bei metallarbeitern und elektrikern gibt es allerdings fuenfmal so viel offene stellen wie arbeitslose. nur bei den bauberufen gibt es weniger offene stellen als arbeitssuchende: 397 offenen stellen stehen 690 arbeitslose gegenueber. bei den bekleidungs- und schunherstellern und bei den handelsberufen gibt es wesentlich weniger arbeitslose als voriges jahr.

im jaenner gab es in wien 775.589 beschaeftigte, das waren um 0,8 prozent weniger als im dezember, aber um 0,9 prozent mehr als im jaenner 1974. die arbeitslosenrate betrug 1,1 prozent, waehrend sie im jaenner 1974 noch 1,3 prozent betragen hatte. (sti)

1121



Donnerstag, 6. März 1975

Blatt 547

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Kuratorium Wiener Jugendheime konstituiert
(rosa) Neues Service: In Jugendämtern Beratungen am Abend
125 Jahre "Landstraße"
Großaktion gegen Staubplage: Wasserwerfer sollen
Winterschmutz wegschwemmen

Lokal: Halber Betriebstunnel fertiggestellt
(orange)

Kultur: Hans Müller-Einigen zum Gedenken
(gelb) Wieder ein Stück Graben unter dem Graben
Ehrenring der Stadt Wien für Hans Swarowsky

Kommunal
international: München: Wenig Interesse für park and ride
(rosa) Mehr Sicherheit durch Fußgängerzonen

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

kuratorium wiener jugendheime konstituiert

2 wien, 6.3. (rk) das ''kuratorium wiener jugendheime'' hielt mittwoch unter dem vorsitz seines praesidenten, vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r , seine konstituierende sitzung ab. auf der tagesordnung stand unter anderem die wahl der vizepraesidenten. herbert m a y r (spoe) wurde zum ersten, stadtrat walter l e h n e r (oevp) zum zweiten vizepraesidenten ernannt.

das kuratorium wiener jugendheime errichtet derzeit ein lehrlings- und gesellenheim mit mehr als 300 plaetzen in der gatterederstrasse in liesing sowie ein gesellenheim mit 280 wohn-einheiten fuer maennliche und weibliche jugendliche arbeitnehmer in hietzing, amalienstrasse-preindlgasse. der bau dieser beiden heime wird voraussichtlich 144 millionen schilling kosten.

ende 1975 soll ausserdem mit dem bau eines gesellenheimes mit 206 plaetzen im 15. bezirk, reichsapfelgasse-hollergasse begonnen werden. in diesem heim - gesamtkosten 55 millionen schilling - werden auch behinderte untergebracht werden koennen. (hs)

0915

k o m m u n a l :

=====

neues service: in jugendaemtern beratungen am abend
vorerst probeweise in floridsdorf und donaustadt

6 wien, 6.3. (rk) im zuge der bemuehungen der stadtverwaltung, die serviceleistungen fuer die bevoelkerung zu verstaerken, geht nun das jugendamt dazu ueber, sprechstunden auch am abend abzuhalten. damit sollen vor allem berufstaetige bevoelkerungskreise die moeglichkeit erhalten, ausserhalb der normalen dienstzeit, rat und hilfe in fragen der jugendfuersorge zu erhalten. diese abendlichen sprechstunden wurden vorerst probeweise in zwei bezirken eingefuehrt, und zwar in floridsdorf und donaustadt. nach einer probezeit wird geprueft werden, ob und in welcher form dieses neue service in allen anderen jugendaemtern eingefuehrt wird.

die bezirke floridsdorf und donaustadt wurden ausgewaehlt, weil sie flaechenmaessig die groessten bezirke wiens sind, so dass sich mitunter laengere anfahrtswege zu den aemtern ergeben.

in den beiden bezirken werden die abendsprechstunden an drei stellen abgehalten. es werden mehrere fuersorger und ein amtsvormund zur verfuegung stehen, mit denen man ueber konkrete anliegen sprechen kann. darueber hinaus koennen auskuenfte und ratschlaege insbesondere in fragen des jugendrechts eingeholt werden.

die beratungen finden an folgenden orten statt:

f l o r i d s d o r f : jeden montag von 15.30 bis 17.30 uhr im amtshaus, am spitz 1 (fuersorger und amtsvormund). jeden mittwoch von 16.30 bis 18.30 uhr, herzmanovsky-orlando-gasse nr. 6/30/2 (nur fuersorger)

d o n a u s t a d t : jeden mittwoch von 15.30 bis 18 uhr (fuersorger und amtsvormund). (smo)

0925

k o m m u n a l :

=====

125 jahre "Landstrasse"

8 wien, 6.3. (rk) die landstrasse, der 3. bezirk, feiert in wenigen tagen einen besonderen geburtstag: 125 jahre hat sie bereits auf dem buckel. bezirksvorsteher jakob b e r g e r hat anlaesslich dieses jubilaeums fuer montag, dem 10. maerz, 15 uhr, zu einem festakt im amtshaus eingeladen, bei dem buergermeister leopold g r a t z die festrede halten wird.

am 9. maerz 1850 wurde der beschluss des wiener gemeinderates auf eingemeindung der "landstrasse" mit den ortsteilen erdberg, weissgerber und landstrasse rechtskraeftig. die bezirksvertretung nahm allerdings erst 12 jahre spaeter ihre taetigkeit auf.

das territorium des 3. bezirkes gehoert zu jenen teilen wiens, die, historisch gesehen, besondere bedeutung haben. vor 2.500 jahren war hier in unserem engeren raum das erste keltische siedlungszentrum. auf landstrasser boden befanden sich auch das erste militaerlager der roemischen garnison vindobona und im 2. jahrhundert die roemische zivilstadt.

die frueheren ortsteile des heutigen bezirkes zaehlten von anfang an zu den bedeutendsten vorstaedten wiens. zu den rein laendlichen anwesen mit engen hoeften und elendsbehausungen gesellten sich - wie ueberall in der vorstadt - in der sogenannten gruenderzeit auch in der landstrasse die typischen zinshaeuser.

der bezirk wuchs in der zeit nach der eingemeindung sehr rasch. waren bei der volkszaehlung 1869 rund 82.000 bewohner ermittelt worden, so gab es kurz vor dem ersten weltkrieg beinahe doppelt so viel. die landstrasse war aber keineswegs nur ein wohnviertel. hier hatten adelige ihre palaeste gebaut, hier wuchs das sogenannte "botschafterviertel", hier wurden betriebe gegrueudet.

viele grosse musiker wohnten, wenn auch zum teil nur voruebergehend im dritten bezirk: mozart, beethoven, schubert, gluck, bruckner, hugo wolf und gustav mahler, um nur einige zu nennen.

durch die landstrasse fuehrten schon immer wichtige verkehrswege nach wien. seinerzeit auch der wiener neustaedter-kanal,

dann wurden die verschiedenen bahnanlagen errichtet. mit dem bau der ringstrasse wurde der bezirk als einer der ersten mit der innenstadt verbunden. seit 1873 fuhr die pferdebahn durch die landstrasse, der bau der verbindungsbahn und der stadtbahn folgten.

die zwischenkriegszeit war im 3. bezirk ebenso wie in anderen teilen wiens ein wendepunkt in der gemeindepolitik. im rahmen des kommunalen wohnbaus der stadtverwaltung entstanden so grosse wohnanlagen wie der ''hanusch-hof'' (1924) mit mehr als 400 wohnungen, der ''rabenhof'' (1927) mit fast 1100 wohnungen und die anlage am landstrasser guertel (1932) mit mehr als 800 wohnungen.

der zweiten weltkrieg brachte der landstrasse bombenangriffe, zerstoerung, not. der faschismus hinterliess auch hier seine spuren. als die bevoelkerung 1945 daranging, die 140.000 kubikmeter schutt wegzuraeumen, standen der neugebildeten bezirksvertretung lediglich fuenf fuhrwerke ohne bespannung und nur 45 handkarren zur verfuegung.

von den 46.000 wohnungen im bezirk (1939) waren nach dem krieg 2592 total zerstoert, 5771 sehr schwer beschaedigt. tausende weitere wohnungen wiesen mittlere und leichtere schaeden auf. das aufbauwerk der bevoelkerung war auch im 3. bezirk bewunderungswuerdig.

der wohnbau blieb nach dem krieg wichtigste aufgabe im bezirk. so wurden im rahmen der assanierung in erdberg mehr als 1000 wohnungen gebaut. eine reihe von gemeindebauten entstand in verschiedenen bezirksteilen. heute ist nur noch eine lueckenverbauung moeglich. es gibt kaum noch freie grundstuecke.

6000 industrie- und gewerbebetriebe mit rund 60.000 beschaeftigten zeigen, was fuer einen grossen aufschwung der bezirk genommen hat. die landstrasser hauptstrasse gewinnt als geschaeftsstrasse immer mehr an bedeutung.

verkehrsmaessig ist die landstrasse ein durchzugsbezirk. diese tatsache ist fuer bezirksvorsteher berger noch heute ein problem. einer der schwierigsten strassenzuege ist die schlachthausgasse. die taegliche verkehrslawine mit ihrem grossen anteil an schwerverkehr zermuerbt die bewohner der schlachthausgasse. viele initiativen hat der bezirksvorsteher schon ergriffen, um die verkehrsschlacht zu zuegeln. es waren kleine linderungen fuer die bevoelkerung. aber 1978 wird das problem geloest sein. dann wird

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

muenchen: wenig interesse fuer park and ride

3 wien, 6.3. (rk) mit grossen hoffnungen wurden an den muenchner u-bahn-endstationen grosse parkplaetze angelegt. man erwartete, dass die autofahrer dort ihr auto kostenlos abstellen und mit der u-bahn weiterfahren. in einer pressekonferenz teilte nun die stadtverwaltung mit, dass dieses ''park and ride''-angebot kaum angenommen wurde. im ganzen jahr wurden auf den insgesamt 4.200 plaetzen nur 7.056 autos abgestellt.

in der gleichen pressekonferenz wurde bekanntgegeben, welche verkehrsbeschraenkungen sich heuer aus dem u-bahn-bau in muenchen ergeben. als erstes wird mit dem bau des u-bahnhofs josefsplatz begonnen, die goerrestrasse muss deshalb gesperrt werden. am 2. juni beginnt der bau des bahnhofs fraunhoferstrasse. die fraunhoferstrasse wird dann voellig gesperrt, vier strassenbahnlinien werden umgeleitet. ab 29. september wird der u-bahnhof hauptbahnhof gebaut, dann werden der bahnhofsplatz und die bayerstrasse gesperrt. wann mit dem bau des u-bahn-abschnitts hauptbahnhof - brienner strasse begonnen wird, steht noch nicht fest. dann muss jedenfalls die luisenstrasse gesperrt werden. (quelle ''sueddeutsche zeitung'', 25. februar 1975.) (sti)

0918

L o k a l :

=====

halber betriebsstunnen fertiggestellt

4 wien, 6.3. (rk) die fahrt des ''maulwurf'' vom rabensteig zum stephansplatz hat bisher den ''fahrplan'' ueberholt: am donnerstag war bereits rund die haelfte der insgesamt 363 meter langen roehre fertiggestellt. wenn die arbeiten im bisherigen tempo - es wird bekanntlich unter druckluft gearbeitet - weitergehen, so ist damit zu rechnen, dass das ziel am stephansplatz noch in der karwoche erreicht wird. diese tunnelroehre wird kuenftig bekanntlich eine betriebsverbindung zwischen der u 1 vom stephansplatz zur u 4 am franz josefs-kai ermoeglichen. (gt)

0920

k u l t u r :

=====

hans mueller-einigen zum gedenken

5 wien, 6.3. (rk) auf den 8. maerz faellt der 25. todestag des schriftstellers dr. hans m u e l l e r - e i n i g e n .

hans mueller wurde am 25. oktober 1882 in bruenn geboren. sein vater war rechtsanwalt, sein bruder der bekannte schriftsteller ernst lothar (mueller). er selbst studierte zuerst jus, ging aber bereits als junger mann nach wien, um sich hier ganz dem schriftstellerischen beruf zu widmen. in seinem autobiographischen roman ''jugend in wien'' schildert er jene jahre um die jahrhundertwende, die eine blutetezeit der wiener literatur hervorgebracht hatten und aus der eine reihe klangvoller namen bis heute lebendig ist. hans mueller verkehrte in erster linie mit dem jungen stefan zweig, dem er im erwahnten roman eine besondere verehrung zollt. nach langer schriftstellerischer taetigkeit, zog er waehrend des nationalsozialismus in die schweiz und fand in einigen am thuner-see eine neue heimat, wo er am 9. maerz 1950 starb. hans mueller hat ein ausserordentlich umfangreiches werk hinterlassen. waehrend seines wiener aufenthaltes war er einer der bekanntesten dramatiker und wohl der am meisten aufgefuehrte burgtheaterautor. der stoff seiner stuecke reicht von der ernstesten historischen schau bis zur satirischen komoedie. auch die libretti zu den welterfolgen ''im weissen roessel'' von ralph benatzky und ''ein walzertraum'' von oscar straus gehen auf ihn zurueck. fuer e.w. korngold schrieb er die textbuecher zu den opern ''violanta'' und ''das wunder der heliane''. hans mueller-einigen hat sich ferner als lyriker und erzaehler versucht und in seiner prosa kuenstlerische reife erreicht.

0923

k u l t u r : i n t e r n a t i o n a l e
=====

wieder ein stueck graben unter dem graben

7 wien, 6.3. (rk) bei den bauarbeiten fuer die u-bahn im bereich des grabens ist mittwoch bei aushubarbeiten in einer tiefe von etwa drei bis fuenf meter der alte roemische lagergraben in ungewoehnlich deutlicher form zutage gekommen: eine schwarze schlickschicht hob sich klar vom uebrigen erdreich ab und gab so die figuration des alten lagergrabens frei. diese schlickschicht stammt freilich nicht aus der roemerzeit, sondern aus dem wiener mittelalter. damals wurde naemlich der alte lagergraben zwar noch zeitweilig als befestigungswerk genutzt, mehr jedoch fuer die abwaesser in anspruch genommen. dieser graben wurde auch kaum mehr - im gegensatz zur roemerzeit - gesaeubert, sodass sich eine beachtliche schlickschicht bilden konnte. im zwolften jahrhundert wurde der alte lagergraben, der dem heutigen graben seinen namen gegeben hat, zugeschuettet. zum teil wurde material verwendet, das beim aushub der etwa im bereich der ringstrasse angelegten befestigungen angefallen ist. nach einer archaeologischen aufnahme wurden die aushubarbeiten fortgesetzt. (gt)

0927

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

mehr sicherheit durch fussgaengerzonen

10 wien, 6.3. (rk) fussgaengerzonen haben nach ansicht des allgemeinen deutschen automobil-clubs (adac) auch eine erhebliche bedeutung fuer die verkehrssicherheit. in einer am donnerstag in muenchen veroeffentlichten mitteilung wird ein rueckgang der unfallzahlen von fussgaengern unter anderem auf die einrichtung von autofreien zonen in den staedten zurueckgefuehrt. 1973 kamen auf den strassen noch 4.643 fussgaenger ums leben, im letzten jahr waren es 4.240. die zahl der verletzten sank in dieser zeit von 67.666 auf 62.900. die haelfte aller fussgaenger verunglueckte beim ueberqueren der fahrbahn. (pr) (quelle:dpa)

1215

k o m m u n a l :

=====

grossaktion gegen staubplage:

wasserwerfer sollen winterschmutz wegschwemmen

11 wien, 6.3. (rk) die ausserordentliche trockene witterung dieses winters und die dadurch verschuerfte staubplage in wiens strassen veranlassten donnerstag frueh umweltstadtrat peter s c h i e d e r , eine sofortaktion zur verbesserung der luft-situation zu starten: von morgen, freitag, an wird die stadt gewaschen. alle zur verfuegung stehenden reinigungsfahrzeuge und ein wasserwerfer der polizei werden schwerpunktmaessig im verlauf von vier wochen alle wiener bezirke saeubern. stadtrat schieder wies darueber hinaus die zustaeendige abteilung an, die fuer die schneeraeumung und strassenstreuung vorgesehenen mittel, von denen durch den extrem milden winter ein grossteil uebriggeblieben ist, sofort fuer die anschaffung neuer strassenreinigungsgeraete und die reinigungsaktion selbst zu verwenden.

schieder verlegte den traditionellen fruehjahrsputz fuer wiens strassen und plaetze deswegen vor, weil messungen des in wien aufgebauten luftmessnetzes ergeben hatten, dass an manchen stellen der stadt die belaestigung der bevoelkerung durch den staub deutlich spuerbar geworden ist.

die grosse reinigungsaktion wird morgen, freitag frueh, im 2. und 20. bezirk beginnen. fuer die reinigung aller bezirke sind im zeitplan vier wochen vorgesehen. laenger andauernder regen oder minustemperaturen wuerden allerdings zu kleinen terminverschiebungen fuehren.

der genaue terminplan:

7., 8. und 9. maerz: bezirke 2 und 20

10. und 11. maerz: bezirke 6, 7 und 8

12., 13. und 14. maerz: bezirke 10 und 11

15. und 16. maerz: bezirke 1 und 9 (an diesen tagen wird zum erstenmal der wasserwerfer der polizei verwendet. er soll den ring und einige plaetze in der innenstadt saeubern.).

./.

- 17. und 18. maerz: bezirke 3 und 4
- 19. und 20. maerz: bezirke 5 und 12
- 21., 22. und 23. maerz: bezirke 13 und 14
- 24. und 25. maerz: bezirk 23
- 26, 27. und 28. maerz: bezirke 15 und 16
- 29., 30., 31. maerz und 1. april: bezirke 17, 18 und 19
- 2. und 3. april: bezirk 21
- 4. und 5. april: bezirk 22

flankierend zu diesen sofortmassnahmen kommt noch der festwochenputz im fruehjahr. in diesem jahr wird dabei das hauptgewicht auf die reinigung der gehsteige gelegt.

eine weitere, von stadtrat schieder verfuegte massnahme betrifft die fussgaengerzonen in der innenstadt und in favoriten.

sie werden nach ende der frostperiode nicht nur taeglich gekehrt, sondern auch jede nacht gewaschen. (rp)

rathaus-korrespondenz

k u l t u r :

=====

ehrenring der stadt wien fuer hans swarowsky

12 wien, 6.3. (rk) den ehrenring der stadt wien erhielt der dirigent und musikwissenschaftler prof. hans swarowsky in anerkennung seiner verdienste um das musikleben der bundeshauptstadt. vizebuergermeisterin gertrude froehlich-sandner ueberreichte donnerstag im stadtssenatssitzungssaal des wiener rathauses die auszeichnung.

in ihrer ansprache hob die vizebuergermeisterin die bedeutende rolle, die hans swarowsky im wiener konzertleben spielt, hervor und dankte ihm fuer sein bekenntnis zu wien, welches er durch sein kuenstlerisches schaffen jahrzehntelang abgelegt hat.

der ehrenring ist nach der ernennung zum ehrenbuenger und zum buenger der stadt wien die hoechste auszeichnung der bundeshauptstadt. er wurde seit dem jahr 1925 insgesamt 132 persoenlichkeiten verliehen. unter anderem erhielten ihn die schauspieler hans moser, attila hoerbiger, hugo thimig und hedwig bleibtreu, die schriftsteller josef weinheber, franz karl ginzkey, carl zuckmayer und fritz hochwaelder sowie der architekt clemens holzmeister. (hs)

1321

Kultur

(orange)

Die Verkehrsleistungen der Bundesbahnen
 Wassertransportverlegung in der Pilsenergasse
 Zur Messe: Linie 3 verlängert

Kultur

(gelb)

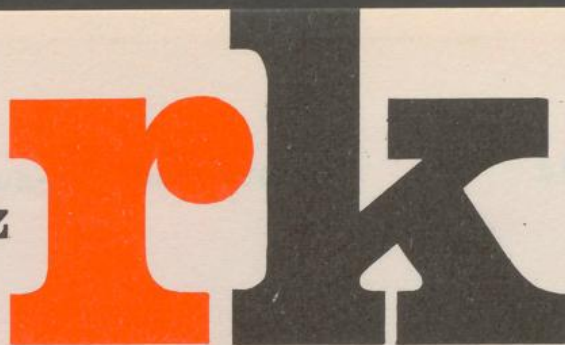
Karl Gaudriot - 80. Geburtstag
 Stadtbibliotheksausstellung: Vor dreißig
 Jahren: Kriegsruine in Wien

Sport

(grün)

Sport für Rathauskinderlinge

Chef von Dienst: 42 800/2071 (Durchwahl)
 von 7,30 bis 19,30 Uhr, Sa. 10 bis 19 Uhr, No.
 14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Telefon



Freitag, 7. März 1975

Blatt 561

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Wiens neuntes Pensionistenheim: Platz für
261 betagte Menschen

Kuratorium Wiener Jugendheime: Wettbewerb
zur Errichtung eines Gesellenheims

Kredite für Wohnungsverbesserungen: Rasche
Abwicklung durch Pauschalierung

Bürgermeister Gratz besucht Firma Schrack

Lokal:
(orange)

Die Verkehrsmaßnahmen der kommenden Woche:
Wasserrohrverlegung in der Klosterneuburger Straße

Zur Messe: Linie A verlängert

Kultur:
(gelb)

Karl Gaudriot - 80. Geburtstag

Stadtbibliotheksausstellung: Vor dreißig
Jahren Kriegsende in Wien

Sport:
(grün)

Sport für Rathauslehrlinge

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

wiens neuntes pensionistenheim:

platz fuer 261 betagte menschen

1 wien, 7.3. (nk) buergermeister leopold g r a t z und gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r werden morgen samstag, im 14. bezirk, in der dreyhausenstrasse 29, das neunte wiener pensionistenheim offiziell seiner bestimmung uebergeben.

das neue heim, das den namen "penzing" traegt, wurde mit einem kostenaufwand von 98,2 millionen schilling nach plaenen der architekten dipl.-ing. dr. techn. ilse vana und dipl.-ing. otto nobis errichtet. es bietet in 213 einzel- und 24 ehapaar-appartements wohnraum fuer insgesamt 261 betagte wienerinnen und wiener. da das fuer die verbauung zur verfuegung stehende areal verhaeltnismaessig klein ist, die erfahrungen mit den in betrieb befindlichen heimen jedoch gezeigt haben, dass die wirtschaftlichste betriebsfuehrung bei 250 bis 300 betten liegt, hat man sich bei diesem projekt erstmals dazu entschlossen, hoeher zu bauen und ein 13geschossiges gebaeude zu errichten.

die einzelappartements bestehen aus einem grossen wohnzimmer mit separierter schlafnische, einer loggia, einem vorraum und einem badezimmer mit dusche und wc. die ehapaarwohnungen haben zusaetzlich ein schlafzimmer. zur foerderung der gemeinschaft und geselligkeit stehen darueber hinaus ein grosser saal fuer veranstaltungen sowie fernseh-, lese- und rauchzimmer bereit. im 12. stock wurde eine pflegeabteilung mit 32 betten und allen erforderlichen nebenraeumen eingerichtet. von der mehr als 9.000 quadratmeter grossen grundflaeche sind etwa 2.500 quadratmeter verbaut, der grossteil also gaertnerisch gestaltet, um auch gehbehinderten pensionisten den aufenthalt im gruenen zu ermoeeglichen. (zi)

k o m m u n a l :

=====

kuratorium wiener jugendheime:

wettbewerb zur errichtung eines gesellenheims

2 wien, 7.3. (rk) ein gesellenheim in verbindung mit einer jugendherberge soll in favoriten, steudelgasse-laaer berg-strasse errichtet werden, beschloss das kuratorium wiener jugendheime. fuer dieses projekt wird in zusammenarbeit mit der architektenkammer ein beschraenkter wettbewerb durchgefuehrt.

geplant ist auch der bau eines schuelerheims mit 80 internatsplaetzen und einer hortgruppe in favoriten, nebbelplatz-wirerstrasse. die verbauungsgutachten fuer dieses heim werden von der jury des wettbewerbs - ihr vorsitzender soll moeglichst ein auslaendischer architekt sein - geprueft. (hs)

0936

L o k a l :

=====

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:

wasserrohrverlegung in der klosterneuburger strasse

4 wien, 7.3. (rk) mit der verlegung von wasserrohren, darunter einen grossen transportstrang, wird ab montag kommender woche in der klosterneuburger strasse begonnen. aus diesem grund muss zwischen wolfsaugasse und gausplatz der verkehr in richtung zum gausplatz durch die wolfsaugasse und die treustrasse umgeleitet werden. die arbeiten werden voraussichtlich fuef monate zeit in anspruch nehmen.

am sonntag dieser woche, dem 9. maerz, muss ebenfalls wegen arbeiten der wasserwerke der verkehr durch die breitenfurter strasse von 1 uhr frueh bis 12 uhr mittag in richtung stadtauswaerts umgeleitet werden. die route: altmannsdorfer strasse - hetzendorfer strasse. (gt)

0940

zur messe: linie a verlaengert

5 wien, 7.3. (rk) waehrend der oeffnungszeiten der wiener fruehjahrsmesse werden die strassenbahnlinien a und ak von mittwoch, 12. maerz bis sonntag, 16. maerz zum nordportal (lagerhausschleife) verlaengert. ausserdem faehrt samstag und sonntag die linie g 2 von gersthof bis zur prater hauptallee. (sti)

0941

k o m m u n a l :

=====

kredite fuer wohnungsverbesserungen: rasche abwicklung durch
pauschalierung

pressekonferenz mit vizebuergemeister pfoch ueber neuregelungen

9 wien, 7.3. (rk) unter dem vorsitz von vizebuergemeister
hubert p f o c h fand heute eine sitzung des wohnbaufoederungs-
beirats fuer wien statt, in der einige aenderungen im rahmen der
wohnbaufoederung 1968 und der wohnungsverbesserung behandelt wurden.
dem beirat lagen ueberdies die einreichungen um foederungskredite
fuer mehr als 4.100 wohnungen vor. fuer rund 3.800 wohnungen wurden
die kredite empfohlen, berichtete heute vizebuergemeister pfoch
bei einer pressekonferenz.

um fuer den garagenbau in wohnhaeusern mehr foederungsmittel
zur verfuegung zu stellen, ist eine neufassung der verordnung der
landesregierung bezueglich der angemessenen gesamtbaukosten vorge-
sehen. eine erhoehung der foederungsbetraege erscheint durch die
novellierung des garagengesetzes geboten, die mit 1. maerz in kraft
getreten ist. diese novelle bestimmt, dass in neuerrichteten wohn-
haeusern fuer jeweils drei wohnungen zwei autoabstellplaetze
gebaut werden muessen. bisher galt die verpflichtung, fuer etwa
drei wohnungen einen abstellplatz zu errichten.

die mehrkosten, die sich aus der neuen stellplatzverpflichtung
ergeben, sollen durch foederungsmittel ausgeglichen werden, so
dass aus diesem grund die wohnungen nicht teurer werden. als
foederungsmittel fuer den garagenbau wird ein zehnprozentiger
zuschlag zu den geltenden quadratmetersaetzen gewahrt werden.

eine wesentliche aenderung betrifft die kreditgewaehrung bei
wohnungsverbesserungen in haeusern, die vor 1968 errichtet wurden.
fuer den einbau von baedern, etagenheizungen, wasserleitungen etc.
kann bekanntlich ein zehnjaehrige wohnungsverbesserungskredit in
anspruch genommen werden, zu dem die stadt wien vierzig prozent
zuschiesst. praktisch bedeutet das fuer den mieter den erhalt
eines zinsenlosen darlehens.

um das bewilligungsverfahren bei wohnungsverbesserungen stark
zu vereinfachen, wird in hinkunft die kreditsumme nicht auf grund
detaillierter kostenvoranschlaege ermittelt werden, sondern ./.
./.

k u l t u r :

=====

karl gaudriot - 80. geburtstag

6 wien, 7.3. (rk) am 11. maerz vollendet der kapellmeister prof. karl (charly) g a u d r i o t das 80. lebensjahr.

karl gaudriot ist gebuertiger wiener. er absolvierte in seiner vaterstadt die akademie fuer musik und darstellende kunst in den faechern klarinette, kalvier, musiktheorie und kapellmeister-schule. gaudriot wirkte von 1918 bis 1928 als klarinettist im orchester der wiener philharmoniker, wandte sich jedoch anschliessend der unterhaltungsmusik zu und machte sich als saxophonist und dirigent einer jazz-kapelle selbstaendig. sein debut in der silvesternacht 1928 im wiener vergnuegungsetablissement "pavillon" gestaltete sich so erfolgreich, dass gaudriot mit seinem enesemble rasch ein erklaerter liebbling der wiener wurde. er gruendete die erste tanzkapelle fuer radio wien und errang solcherart durch den rundfunk auch im ausland bedeutende popularitaet. dreimal errang er in wettbewerben der oesterreichischen jazz-kapellen als sieger das goldene band. auslandstourneen fuehrten ihn nicht nur kreuz und quer durch europa sondern auch in den vorderen orient und nach amerika. ab dem jahr 1946 leitete er das kleine orchester des oesterreichischen rundfunks. als schlagerkomponist wie als kapellmeister pflegte gaudriot die genaessigte form des jazz, indem er einschmeichelnde melodien in den vordergrund rueckte und eine spezifisch wienerische note mit erfolg zu wahren verstand. seine soli als saxophonist und klarinettist waren von hoher perfektion. neben dem professortitel (1959) wurde dem kapellmeister karl (charly) gaudriot in wuerdigung seiner besonderen kuenstlerischen leistungen die ehrenmedaille der bundeshauptstadt wien in silber verliehen (1970).

0943

k u l t u r :

=====

stadtbibliotheksausstellung:

vor dreissig jahren kriegsende in wien

7 wien, 7.3. (rk) die wiener stadtbibliothek hat eben ihre 170. kleinausstellung eingerichtet, die der zeit vor dreissig jahren, dem fruehjahr 1945 in wien, gewidmet ist.

die ausstellung, die aus eigenen bestaenden der wiener stadtbibliothek und leihgaben, auch aus privatbesitz, gestaltet wurde, zeigt in eindrucksvollen, oft einmaligen dokumenten, plakaten, flugschriften, fotos, zeitungsen, auch publikationen sowjetischer militaereinheiten usw., den ablauf der ereignisse beim kampf um wien, etwa in der zeit vom februar 1945 bis zur bestellung buergermeister koerners am 17. april 1945 durch den damaligen sowjetischen militaercommandanten von wien, general-leutnant blagodatov.

schon jetzt weckt die ausstellung grosses interesse bei den besuchern. sie ist in der wiener stadtbibliothek bis ende mai von montag bis freitag geoeffnet und im rathaus, 1. stock, 4. stiege bei tuer 333 zu besichtigen. (pr)

0945

s p o r t :

=====

sport fuer rathauslehrlinge

8 wien, 7.3. (rk) dass das bild vom unsportlichen und bewegungsarmen beamten nicht stimmt, will das sportamt der stadt wien beweisen. auf anregung von stadtrat kurt h e l l e r wird nun ein konditionskurs fuer rathauslehrlinge veranstaltet. anlass dafuer war eine im herbst 1974 durchgefuehrte fragebogenaktion, bei der ein grosser teil der kuenftigen beamten erklaerte, sich fuer aktive sportliche taetigkeit zu interessieren.

das konditionstraining begann donnerstag in anwesenheit von stadtrat heller in der wiener stadthalle. rund vierzig maedchen und junge maenner turnten zwei stunden lang unter anleitung eines sportlehrers. im rahmen des kurses sollen ausserdem neigungsgruppen mit verschiedenen schwerpunkten, etwa gymnastik, leichtathletik, ballspiel und schwimmen, gebildet werden.

die sportaktion fuer rathauslehrlinge ist derzeit noch als versuch gedacht und wird bis mitte mai dauern. (hs)

0947

k o m m u n a l :

=====

buergermeister gratz besucht firma schrack

10 wien, 7.3. (rk) buergermeister leopold g r a t z setzte freitag vormittag die reihe seiner betriebsbesichtigungen mit einem besuch bei der firma schrack elektrizitaets ag fort. der buergermeister, der von stadtrat franz n e k u l a begleitet wurde, liess sich bei dieser gelegenheit von generaldirektor harald s c h r a c k und leitenden managern des unternehmens ueber den neuesten stand der entwicklung in der nachrichten- und automatisierungstechnik informieren.

das unternehmen, 1919 gegruendet, ist ein rein oesterreichischer betrieb und beschaeftigt in seinem hauptwerk im 12. bezirk, in der pottendorfer strasse und in den diversen niederlassungen, die sich in ganz oesterreich befinden, rund 3.000 angestellte. darueber hinaus gibt es verkaufsorganisationen in fast allen staaten der welt. eine eigene forschungsabteilung mit ueber hundert ingenieuren und technikern sorgt dafuer, dass die erzeugnisse dieses, zu den bedeutendsten unternehmungen oesterreichs zaehlenden betriebes, auch auf dem internationalen markt anerkennung gefunden haben. (z1) 1258

aktuell: Artur Bets + 70. Geburtstag
(orange) 30.000 Telefonanschlüsse für Bundesstadt

Mixierstaffel: Förderung für Wiener Landwirtenschaft
(blau)

Konsepil International: Werbung, Neue Konzepte für
(rosa) Wirtschaftlichen Verkehr

Staf von Bianci: 12 Uhr bis 13 Uhr, 13 Uhr bis 14 Uhr, 14 Uhr bis 15 Uhr, 15 Uhr bis 16 Uhr, 16 Uhr bis 17 Uhr, 17 Uhr bis 18 Uhr, 18 Uhr bis 19 Uhr, 19 Uhr bis 20 Uhr, 20 Uhr bis 21 Uhr, 21 Uhr bis 22 Uhr, 22 Uhr bis 23 Uhr, 23 Uhr bis 24 Uhr, 24 Uhr bis 25 Uhr, 25 Uhr bis 26 Uhr, 26 Uhr bis 27 Uhr, 27 Uhr bis 28 Uhr, 28 Uhr bis 29 Uhr, 29 Uhr bis 30 Uhr



Samstag, 8. März 1975

Blatt 571

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Rathaus-Information: Täglich 100 Anrufe,
(rosa) 50 Besuche

Eine Million für Garne und Stoffe

Lokal: Artur Betz - 70. Geburtstag
(orange) 30.000 Telefonanschlüsse für Donaustadt

Wirtschaft: Förderung der Wiener Landwirtschaft
(blau)

Kommunal international: Hamburg: Neue Betriebsform für
(rosa) öffentlichen Verkehr

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

s p e r r f r i s t 1 3 . 2 0 u h r

k o m m u n a l :

=====

rathaus-information: taeglich 100 anrufe, 50 besuche

1 wien, 8.3. (rk) als besonders wichtige kontaktstelle zwischen stadtverwaltung und bevoelkerung bezeichnete buergermeister leopold g r a t z in seiner rundfunksendung am samstag die rathaus-information. sie besteht bereits seit 1968. vor einem halben jahr wurde sie in wesentlich erweiterter form in der schmidthalle des rathauses wiedereroeffnet. ihre telefonnummer 43 89 89 hat vier nebenstellen und ist deshalb stets erreichbar.

im tagesdurchschnitt werden mehr als 100 anrufe und mehr als 50 besucher registriert. die mitarbeiter der rathaus-information erledigen nach moeglichkeit die vorgebrachten anliegen sofort. in den anderen faellen werden sie an die zustaeendige fachabteilung weitergegeben, der anrufer oder besucher wird telefonisch oder schriftlich ueber die erledigung verstaendigt.

haeufig sind meldungen ueber abgestellte autowracks, antragen wegen wohnungsproblemen und meldungen von fahrbahnschaeden oder ausgefallenen strassenlampen. buergermeister gratz unterstrich die bitte an alle, irgendwelche schaeden telefonisch zu melden, da die stadtverwaltung unmoeglich staendig alle einrichtungen ueberpruefen kann und deshalb auf die mitteilungen der bevoelkerung angewiesen ist. alle schaeden werden, sofern nicht technische oder rechtliche probleme bestehen, moeglichst sofort behoben.

manchmal gibt es auch ungewoehnliche anrufe. so fragte kuerzlich ein junger mann, wo er am bestes ein nettes junges maedchen kennenlernen kann. ein anderer anrufer schlug vor, der buergermeister moege das rathaus waschen lassen, weil es schmutzig aussehe. gratz stellte dazu fest, dass er das problem schon selbst geprueft habe. eine umfassende reinigung des rathauses sei nicht nur sehr teuer, sondern es sei auch fraglich, ob den wienern ein strahlend weisses rathaus ueberhaupt recht waere. (sti)

+++

k o m m u n a l :

=====

eine million fuer garne und stoffe

2 wien, 8.3. (rk) mehr als eine million schilling bewilligte der finanzausschuss des wiener gemeinderates fuer handstrick-garne und baumwoll-dirndlstoffe, die fuer den handarbeitsunterricht an den allgemeinbildenden pflichtschulen benoetigt werden. (sti)

+++

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

hamburg: neue betriebsform fuer oeffentlichen verkehr

3 wien, 8.3. (rk) in hamburg wollen die stadtverwaltung, die bundesbahnen und das bundesverkehrsministerium eine neue betriebsform fuer den oeffentlichen nahverkehr ausprobieren: der bisherige verkehrsverbund soll in eine betriebsgemeinschaft umgewandelt werden. damit wuerde aus den bisher kooperierenden teilunternehmen ein einheitliches gesamtunternehmen fuer den oeffentlichen nahverkehr im raum hamburg. zugleich stimmte der bund zu, dass sich hamburg nicht mehr an der deckung des s-bahn-defizits zu beteiligen braucht. der weitere s-bahn-ausbau wurde bis zum jahre 1982/83 vom bund zugesichert. damit ist zugleich langfristig die entscheidung zugunsten des konventionellen rad-schiene-verkehrs gefallen. der magnet-schiene-verkehr habe sich, wie vom verkehrsministerium erklaert wurde, als zu kostspielig erwiesen. die versuche in dieser richtung seien, wie staatssekretaer r u h n a u woertlich sagte, ''am ende''. (quelle dpa) (sti)

+++

L o k a l :

=====

artur betz - 70. geburtstag

5 wien, 8.3. (rk) am 14. maerz vollendet der mitvorstand des institutes fuer alte geschichte, archaeologie und epigraphik an der universitaet wien, univ.-prof. dr. artur b e t z , das 70. lebensjahr.

artur betz wurde 1905 in saechsisch-regen (siebenbuergen) geboren. nachdem er als zoegling des bischof-teutsch-gymnasiums in schaessling maturiert hatte, studierte er an der universitaet wien klassische philologie und alte geschichte, schon bald wandte er sein besonderes augenmerk der roemischen geschichte und epigraphik zu. hier war es wieder vor allem das roemische militaerwesen, mit dem sich betz wissenschaftlich beschaeftigte, seine kenntnis der ungarischen und rumaenischen sprache befaehigten ihn auch, die sonst schwer zugaengliche fachliteratur aus diesen bereichen zu studieren. in seiner dissertation beschaeftigte er sich ebenso wie in seiner habilitationsschrift mit problemen des roemischen militaerwesens. im jahr 1939 habilitierte er sich als universitaetsdozent an der universitaet wien, 1946 erhielt er den titel eines ausserordentlichen universitaetsprofessors und 1948 wurde er ordentlicher universitaetsprofessor. professor betz ist mitvorstand des universitaetsinstitutes fuer alte geschichte, archaeologie und epigraphik, er ist seit 1940 mitglied des deutschen archaeologischen institutes, seit 1948 auch des oesterreichischen archaeologischen institutes und wurde 1960 zum korrespondierenden mitglied der oesterreichischen akademie der wissenschaften gewaehlt. ausserdem war er in den studienjahren 1959/60 bis 1961/62 '1. direktor-stellvertreter' der lehramtspruefungskommission und fungiert seit dem studienjahr 1959/60 als referent fuer die berufsreifep RUEfung. professor betz gilt als einer der hervorragendsten vertreter fuer lateinische epigraphik und zieht inschriftenmaterial in reichem masse zur illustration seiner vorlesungen heran. dadurch gelingt es ihm, zahlreiche studenten fuer diese aeusserst wichtige, jedoch nicht immer einfach zu erschliessende quelle der althistorie zu interessieren. nach

zahlreichen artikeln in wissenschaftlichen publikationen ver-
oeffentlichte betz 1939 seine ''untersuchungen zur militaer-
geschichte der roemischen provinz dalmatien'' und 1956 das buch
''aus oesterreichs roemischer vergangenheit'', ferner beteiligte
er sich als mitherausgeber an den ausgewaehlten schriften seines
lehrers rudolf egger (''roemische antike und fruehes christen-
tum'', wien 1962/63) und verfasste auch eine reihe von
artikeln fuer die realenzyklopaedie der klassischen altertums-
wissenschaften.

+++

L o k a l :

=====

30.000 telefonanschluesse fuer donaustadt

wien, 8.3. (rk) das warten auf ein eigenes telefon ist fuer 2.300 donaustaedter bald vorbei: verkehrsminister erwin L a n c eroeffnete freitag das postamt 1229 wien sowie das dazugehoerige ortsamtsamt kagran am schroedingerplatz. die wartenden werden zum grossteil im kommenden jahr ihre telefonanschluesse erhalten.

in dem nun fertiggestellten waehlamtsamt kagran - es ist bereits seit juli 1974 in betrieb - stehen derzeit 3.600 anschluesse zur verfuegung. anrufeinheiten fuer weitere 5.600 telefonanschluesse sollen in naechster zeit gebaut werden. die kosten fuer die errichtung des ortsamtsamts kagran mit dem angeschlossenen postamt betragen, wie lanc betonte, ueber 54 millionen schilling. die gesamtkaapazitaet von 30.000 anschluesen wird voraussichtlich fuer fuenfzehn jahre ausreichen.

bezirksvorsteher rudolf k o e p p l erklaerte, dass sich der 22. bezirk seit 1954 bemueht habe, ein bezirkzentrum zu schaffen. am schroedingerplatz sind nun neben schulen, einem kindergarten, und dem bezirkssamt auch ein postamt sowie das ortsamtsamt kagran errichtet worden. (hs)

+++

w i r t s c h a f t :

=====

foerderung der wiener landwirtschaft

4 wien, 8.3. (rk) der wiener stadtsentat genehmigte auf antrag von stadtrat hans m a y r zusaetzlich zu bereits genehmigten 855.000 s fuer die wiener landwirtschaft fuer das vergangene jahr foerderungsmittel von 137.125 schilling. fuer heuer wurden fuer die taetigkeit der landwirtschaftskammer, vor allem fuer die landwirtschaftliche lehrlings- und fachausbildungsstelle, 451.000 schilling bewilligt. schliesslich werden 2,5 millionen schilling als ausgleich fuer hoehere heizkosten an die gaertner mit festen heizungsanlagen gewaehrt, die vom bund beschlossenen zuschuesse fuer diesen zweck werden damit auf 10 schilling pro quadratmeter beheizter flaeche erhoehrt. (sti).

+++



Montag, 10. März 1975

Blatt 579

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Neue Autobusse für die Verkehrsbetriebe
(rosa) Kampf der Staubplage bei Hausabbrüchen
Wiener Pionierleistungen beim Schulbau
Landstraße 125 Jahre bei Wien
- Lokal: Große Johann Strauß-Ausstellung in der Volkshalle
(orange) Abschluß der Jugendeislauf-Aktion
3.000 Wiener fahren mit der U-Bahn
- Kultur: Ausstellung "Künstlerische Fotografie"
(gelb) Stadtbilderhaltungsausstellung zum Denkmalschutz-
jahr 1975
- Sport: Tennis-Europameisterschaften in Wien
(grün)
- Kommunal "Lärmkarte" für Halle
international: Gemeinschaftspraxis setzt sich durch
(rosa)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

neue autobusse fuer die verkehrsbetriebe

6 wien, 10.3. (rk) die ersten 5 von insgesamt 31 neuen autobussen, die heuer bei den wiener verkehrsbetrieben eingesetzt werden, uebernahm stadtrat franz nekula im liesinger werk der firma oesterreichische automobilfabrik - graef und stift. die grossraumbusse sind fuer den rationellen einmannbetrieb ausgeruestet und in doppelter hinsicht umweltfreundlich: durch den in wien entwickelten fluessiggas-mischbetrieb wird der ausstoss von schadstoffen gegenueber dem herkoemmlichen dieselbetrieb um 70 prozent gesenkt, und die wirbelstrombremsen sind geraeuschlos. nach abschluss des heurigen einkauf-programms werden rund 90 prozent der staedtischen autobusse mit dem sauberen antrieb und rund 20 prozent mit geraeuschlosen bremsen ausgestattet sein. (st1)

1147

k o m m u n a l :

=====

kampf der staubplage bei hausabbruechen
versuch soll hinweise fuer umweltschonende arbeitsform liefern

9 wien, 10.3. (rk) totale kampfansage an den staub:hausabbrueche sollen kuenftig umweltschonender durchgefuehrt werden als bisher. die technische versuchs- und forschungsanstalt der stadt wien startet auf initiative von umweltstadtrat peter s c h i e d e r am kommenden donnerstag bei einem hausabbruch in der gumpendorfer strasse im 6. bezirk einen test, der wertvolle aufschluesse ueber die moeglichkeiten zur verringerung der staubplage bei diesen arbeiten geben soll.

die experten der ma 39 messen an drei verschiedenen stellen die staubentwicklung bei beginn der abbrucharbeiten. nach einer laengeren pause wird der abbruch fortgesetzt - allerdings unter assistenz der feuerwehr. feuerwehrleute legen einen wasservorhang ueber die abbruchstelle. bei einem laengerdauernden versuch wird drittens geprueft, ob die staubplage nicht durch besprengung der fassaden vor abbruch zusaetzlich verringert werden kann.

das gebaeude in der gumpendorfer strasse 40 bis 44, eine stillgelegte druckerei und papierfabrik, eignet sich fuer diese versuche besonders gut, weil es einen grossen innenhof besitzt und durch messungen und arbeiten der feuerwehr keine verkehrsbehinderungen entstehen.

sollte das ergebnis dieser versuche positiv ausfallen, wird kuenftig bei hausabbruechen die besprengung mit wasser bindend vorgeschrieben. beamte der wasserwerke kontrollieren an diesem tag, welche wassermenge fuer eine spuerbare verringering der staubentwicklung notwendig sind.

auch die baustellen sollen ab sofort strenger kontrolliert werden. die stadtverwaltung besteht, wo es moeglich ist, bei ausschreibung von bauauftraegen auf die verwendung von containern. dadurch soll verhindert werden, dass schutt und mist durch den in wien zumeist herrschenden wind in die luft gewirbelt werden. (rp)

k o m m u n a l :

wiener pionierleistungen beim schulbau
experten aus allen bundeslaendern bei seminar im rathaus

10 wien, 10.3. (rk) beachtliche leistungen auf dem gebiet des schulbaues kann die stadt wien in den letzten jahrzehnten aufweisen. dies trat deutlich bei einem seminar zu tage, zu dem schulbauexperten aus ganz oesterreich montag ins wiener rathaus gekommen waren. die veranstaltung, die bis dienstag dauern wird, ist auf wunsch der landesbaudirektorenkonferenz einberufen worden, um einen gegenseitigen erfahrungsaustausch auf diesem speziellen gebiet herbeizufuehren.

nicht weniger als 91 schulen wurden seit 1945 neu gebaut, berichtete obersensatsrat dipl.-ing. ernst f i l z , der leiter der gruppe hochbau in der stadtbauamtsdirektion. sieben weitere schulen sind im bau, fuer neun schulen hat die planung begonnen. im vergleich dazu wurden in der ersten republik in wien lediglich drei schulen errichtet. eine schulbaukommission, die 1969 ins leben gerufen wurde, bemueht sich seither, prototypen fuer schulen zu entwickeln. im rahmen dieser bemuehungen stand auch eine studienreise von wiener schulbauexperten in die anderen oesterreichische bundeslaender.

in einem einfuehrungsvortrag bezeichnete architekt viktor h u f n a g l den schulbau neben dem wohnungsbau als dominierende humanaufgabe unserer zeit. es ist das heutige ziel des schulbaues, die schulen zu echten zentren der bildung und des kulturellen lebens zu machen, die neben den schuelern allen anderen bevoelkerungsgruppen dienen. hufnagl wies besonders darauf hin, dass es wiener architekten waren, die international anerkannte pionierleistungen auf dem schulbausektor vollbrachten - von der in stadterweiterungsgebieten voll integrierten schule als freizeit- und bildungszentrum ueber das modell schulewohnhaus bis zu den rundturnhallen, die in vielen laendern nachahmung finden. in wien wurden und werden auch zahlreiche forschungsauftraege durchgefuehrt, die zukunftsweisend sein koennen, wie

./.

etwa der derzeit laufende auftrag fuer einen modellwettbewerb fuer ganztagschulen.

auf die besonderen probleme, die sich fuer den schulbau durch die hohen geburtsziffern bestimmter jahrgaenge und durch die laufende schulreform ergeben, ging senatsrat doktor s c h i n k , der leiter der schulverwaltung, ein. es geht unter anderem darum, dass schulen nicht leer stehen, wenn etwa in neubauebieten der spitzenbedarf abflaut. dies hat zum beispiel zur entwicklung des typs schule-wohnhaus gefuehrt, bei dem spaeter das schulgebaeude ohne hohen kosten und langer bauzeit zu wohnungen umgebaut werden kann. derzeit hat wien einen hoechststand von 116.000 schuelern in den pflichtschulen. auf grund von untersuchungen kann man annehmen, dass sich in den jahren 1975 bis 1990 die pflichtschuelerzahl auf rund 90.000 bis 100.000 einpendeln wird.

spezialthemen behandelten anschliessend direktor r e i s i n g e r vom wiener stadtschulrat, der aus der sicht des benuetzers die planungsvoraussetzungen fuer eine schule darlegte. dipl.-ing. h a n a p p i berichtete ueber bautechnische ueberlegungen zur kostensenkung. ing. peter-engel referierte ueber zweckmaessige zentralheizungsanlagen in schulen.

die seminarteilnehmer aus den bundeslaendern werden eine reihe neuer wiener schulen besichtigen und ueber die ergebnisse abschliessend diskutieren. (smo)

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

"laermkarte" fuer halle

2 wien, 10.3. (rk) in der ddr-bezirksstadt halle wurden an 375 punkten laermmessungen durchgefuehrt. die ergebnisse sind in einer laermkarte" mit 277.000 einzeldaten festgehalten. daraus ergibt sich, dass halle "zu laut" ist. mit laermdaempfen strassenbelaeagen, schallschutzfenstern und einem naechtlichen fahrverbot fuer lastwagen soll nun die situation verbessert werden. (quelle adn). (sti)

0909

gemeinschaftspraxis setzt sich durch

3 wien, 10.3. (rk) schon jede 25. arztpraxis in der bundesrepublik deutschland wird von zwei oder mehr aertzten gemeinsam betrieben. mehr als 70 prozent der gemeinschaftspraxen liegen auf dem land oder in kleineren staedten mit grossem laendlichen einzugsgebiet. (quelle reuter). (sti)

0910

L o k a l :

=====

grosse johann strauss-ausstellung in der volkshalle

1 wien, 10.3. (rk) leben, werk und umwelt des walzerkoenigs johann strauss sohn wird die von der wiener stadtbibliothek gestaltete ausstellung 'johann strauss - zum 150. geburtstag' zeigen. sie findet in der zeit vom 22. mai bis 31. oktober in der volkshalle des rathauses statt und bietet dem besucher neben zeitgenoessischen bildern, dokumenten, handschriften und kompositionen der musikerdynastie auch ein tonstudio, in dem strauss-werke gespielt werden. fuer die vorbereitungsarbeiten genehmigte der zustaendige gemeinderatsausschuss vier millionen schilling. (hs)

0908

L o k a l :

=====

abschluss der jugendeislauf-aktion

5 wien, 10.3. (rk) am freitag, dem 14. maerz wird in der donau-parkhalle die schlussveranstaltung der jugendeislaufaktion der stadt wien stattfinden. ihre teilnahme haben bisher vizebuergerrmeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und stadtrat h e l l e r zugesagt. vorgefuehrt werden pflicht- und kueruebungen von kleinen meisterlaeufern, die aus den kursen der jugendeislaufaktion hervorgegangen sind. ebenfalls vorgesehen ist ein kuerprogramm von Prominenten laeufern. mit grosser wahrscheinlichkeit wird emmerich danzer eine kuer vorfuehren, in diesem fall wird dr. eva pawlik den kommentar uebernehmen.

die heurige eislaufaktion, die seit 18. november vom sportamt gemeinsam mit dem landesjugendreferat durchgefuehrt wurde, hat 43.000 wiener kinder umfasst. die kurse sehen einen grundkurs fuer kinder von 6 bis 15 jahren, einen kleinkinderkurs bis zum 6. lebensjahr, einen mutter- und kind-kurs, einen grundschuelerperfektionskurs fuer fortgeschrittene und einen einfuehrungskurs fuer eishockey vor. schueler aller dieser kurse werden auch repraesentativ in der abschlussveranstaltung am kommenden freitag vertreten sein. (may)

1143

L o k a l :

3.000 wiener fahren mit der u-bahn

wien, 10.3. (rk) 3.000 wiener nuetzten samstag die gelegenheit, mit einem zug der wiener u-bahn auf der u-bahn-strecke zwischen taubstummengasse und karlsplatz zu fahren. von 9 bis 16 uhr fuhr die wiener u-bahn diese strecke etwa 30 mal hin und zurueck, wobei die u-bahn-interessierten wiener - am nachmittag waren es zu 50 prozent kinder - jeweils nur in der taubstummengasse ein- und aussteigen konnten.

die probefahrten mit der wiener u-bahn werden kuenftig jeden zweiten samstag auf dieser strecke durchgefuehrt. (rp)

1235

k u l t u r :

ausstellung ''kuenstlerische fotografie''

4 wien, 10.3. (rk) fotografie als kuenstlerisches mittel ist das thema der naechsten ausstellung im ausstellungsraum des kulturamtes der stadt wien, 8, friedrich schmidt-platz 5. die vernissage der ausstellung, die das kulturamt zusammen mit der galerie ''die bruecke'' veranstaltet, wird montag, dem 17. maerz, zwischen 15 und 17 uhr, im ausstellungsraum des kulturamtes stattfinden. (may)

0911

k u l t u r :

stadtbilderhaltungsausstellung zum denkmalschutzjahr 1975

11 wien, 10.3. (rk) ueber die aktivitaeten der stadt wien auf dem gebiet des denkmalschutzes koennen sich die wiener vom 21. bis 25. april informieren: in der kassenhalle des "z"-hauptgebaeudes in der vorderen zollamtsstrasse werden beispiele aus architektur und plastik sowie weitere dokumentationen zum thema stadtbilderhaltung zu sehen sein. fuer die gestaltung der ausstellung - sie wird im auftrag des kulturamts vom fremdenverkehrsverband fuer wien zusammengestellt - genehmigte der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung 620.000 schilling.

im rahmen dieser ausstellung wird der ebenfalls im auftrag des kulturamtes produzierte film ueber altstadterhaltung in wien uraufgefuehrt. die ausstellung selbst soll anlaesslich der europaratveranstaltung zum jahr des denkmalschutzes im mai 1975 in bruegge und danach in bonn, stockholm und rom gezeigt werden. (hs)

1257

s p o r t :

tennis-europameisterschaften in wien

12 wien, 10.3. (rk) die tennis-europameisterschaften werden vom 6. bis 11. august auf dem postsportplatz in wien stattfinden. zur vorbereitung tagte zum wochenende das exekutivkomitee des internationalen tennisverbandes unter dem vorsitz des bulgarischen praesidenten dimitar h a r a l a m p i e v in wien. an der tagung nahm auch der praesident des internationalen tennisverbandes r a y (england) teil. die durchfuehrung dieses bedeutenden sportlichen ereignisses wird durch namhafte subventionen der stadt wien und des bundes moeglich gemacht. sportstadtrat kurt h e l l e r gab fuer die mitglieder des exekutivkomitees am samstag ein abendessen. (pr)

1300

k o m m u n a l :

Landstrasse 125 Jahre bei wien
 festsetzung der bezirksvertretung

13 wien, 10.3. (rk) mit einer festsetzung im amtshaus, bei der zahlreiche ehrengaeste anwesend waren, wuerdigte montag nachmittag die bezirksvertretung landstrasse die 125jaehrige zugehoerigkeit des 3. bezirktes zu wien. am 9. maerz 1850 war der beschluss des wiener gemeinderates auf eingemeindung der "landstrasse" mit den ortsteilen erdberg, weissgerber und landstrasse rechtskraeftig geworden.

buergermeister leopold g r a t z ueberbrachte dem 125 jahre alten bezirk, der heute 101.936 einwohner zaehlt, die glueckwuensche der stadt wien. in seiner festrede umriss er die geschichte der landstrasse, die wahrlich grosse bedeutung hat: vor 2.500 jahren war das territorium keltisches siedlungszentrum, spaeter befanden sich der standort des ersten militaerlagers der garnison vindobona und im 2. jahrhundert die roemische zivilstadt auf bezirksboden.

der buergermeister wies auf die reiche kulturelle tradition der landstrasse hin, aber auch auf alle jene ungelosten probleme in der zweiten haelfte des 19. jahrhunderts, die, ausgehend vom 3. bezirk, zu einer ersten sammlung unzufriedener gegen staat und gesellschaft gefuehrt hatten.

im zweiten weltkrieg, so fuehrte gratz aus, sei der bezirk hart getroffen worden. die flaktuerme, das arsenal, die bahnhoeefe und kasernen haben die bombenangriffe auf sich gezogen - entsprechend hoch selen die opfer an menschen und sachwerten gewesen.

in diesem zusammenhang wuerdigte der buergermeister die besonderen leistungen unserer generation. es sei ein ruhmesblatt in der geschichte wiens und der landstrasse, dass sich die wiener bezirke aus not und zerstoerung jedesmal wieder zu neuer bluete

./.

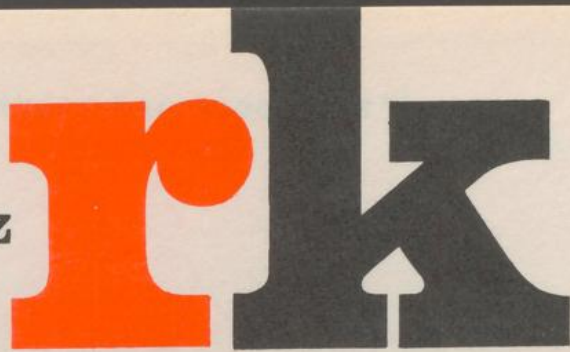
erhoben haben und erfolgreich wege der sozialen entwicklung beschreiten konnten, sagte gratz.

auch bezirksvorsteher jakob b e r g e r wies auf die aufopferungsvolle aufbauarbeit der landstrasser bevoelkerung nach dem krieg hin, als es galt, mit nur 45 handkarren und fuenf fuhrwerken ohne bespannung 140.000 kubikmeter schutt wegzuraeumen.

bezirksvorsteher berger ueberreichte dem buergermeister ein grosses, in kupfer handgetriebenes wappen der landstrasse und ein anlaesslich des bezirksjubilaeums erschienenenes heimatbuch 'die landstrasse' von prof. karl z i a k .

der festakt wurde von einem kinderchor aus der dietrichschule, einem schuelerchor aus der erdbergschule mit der inoffiziellen bezirkshymne 'drunt in erdberg steht a gasserl...' und vom quartett der lehrkraefte der musiklehranstalt der stadt wien, landstrasse, musikalisch umrahmt. (am)

1443



Dienstag, 11. März 1975

Blatt 593

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa) Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit der Transit-Station des Roten Kreuz in Simmering
Gemeindeurlaub für mehr als 3.000 Pensionisten
"wien information" an alle Haushalte
Minister Weihs besuchte Baustellen für Hochwasserschutz
Am 13. April: Großer Festakt im Wiener Rathaus
Wiens höchster Beamter geht in Pension

Lokal:
(orange) Wiener Fasching: Weniger Kleinveranstaltungen
Wien präsentiert sich in Amsterdam
Wettbewerb zur "Aktion Osterhase": Preisverteilung für fünfzig Wiener Schüler

Kultur:
(gelb) Galerie Gumpendorf: Tapisserien, Gouachen und Aquarelle
Viennale 1975: Länder aus allen fünf Erdteilen
Franz Loidl zum 70. Geburtstag

Wirtschaft:
(blau) Inländerbeschäftigung stark gestiegen

Kommunal international: Mediziner warnen vor Straßenstaub
(rosa) München gibt Baumschutz teilweise auf

Chef vom Dienst : 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====
sofortmassnahmen im zusammenhang mit der transit-station
des roten kreuz in simmering

1 wien, 11.3. (rk) im zusammenhang mit der transit-station des niederösterreichischen roten kreuz in simmering konnte nun mit allen zustandigen stellen uebereinstimmung ueber einige sofortmassnahmen erzielt werden. es sind mehrere bauliche veraenderungen vorgesehen, ueber die mittwoch die bauverhandlung stattfindet. die mieter der nahe gelegenen wohnhausanlage der gemeinde wien in der muehlsangergasse werden mit einem schreiben der stadtverwaltung ueber die beabsichtigten massnahmen informiert.

nach wie vor aufrecht ist das angebot der stadt wien, fuer die transit-station ein anderes grundstueck zur verfuegung zu stellen und die erforderlichen baulichkeiten zu errichten. diesem angebot entsprechend wurden fuenf liegenschaften angeboten, die aber von den sicherheitsbehoerden aus sicherheitsgruenden nicht akzeptiert wurden. die stadtverwaltung bemueht sich weiter, eine ersatzflaeche fuer die rote kreuz-station zu finden.

da es jedoch den bewohnern der angrenzenden haeuser nicht zugemutet werden kann, laenger zu warten, wurden folgenden sofortmassnahmen vereinbart:

die sogenannte gepaecksbaracke gegenueber der wohnhausanlage wird abgetragen, auf die hoehe der kuechenbaracke zurueckversetzt und unter die erde verlegt, so dass die gruenflaeche nicht verkleinert wird.

weiter wird auf dem suedwestlichen teil des areals eine wachstube errichtet werden, die dann auch nach spaeterer auflassung der transit-station der sicherheit in der ganzen wohnhausanlage dienen wird.

die westlich des lagers befindliche mauer wird abgetragen und durch einen normalen maschenzaun ersetzt.

schliesslich wurden die zustandigen magistratsabteilungen veranlasst, dass jenen mietern, die sich durch die jetzige

./.

funktion der roten kreuz-station gefaehrdet fuehlen, eine gleichwertige wohnungen angeboten wird und dass saemtliche aus der uebersiedlung entstehenden kosten uebernommen werden. fuer die auf diese weise eventuell freiwerdende wohnungen wird die stadt wien in erster linie wohnungsbeduerftige beamte der wiener sicherheitswache beruecksichtigen. (smo)

0939

Die Kommission hat sich am 11. Maerz 1975 mit dem Antrag der Stadt Wien zur Erhaltung der Wohnraumbestandteile im Bereich der ehemaligen Lagerhalle in der Leopoldsdorfer Gasse 10/11 befassen. Die Kommission hat sich mit dem Antrag befassen und festgestellt, dass die Erhaltung der Wohnraumbestandteile im Bereich der ehemaligen Lagerhalle in der Leopoldsdorfer Gasse 10/11 im Interesse der Stadt Wien liegt. Die Kommission hat sich mit dem Antrag befassen und festgestellt, dass die Erhaltung der Wohnraumbestandteile im Bereich der ehemaligen Lagerhalle in der Leopoldsdorfer Gasse 10/11 im Interesse der Stadt Wien liegt.

Die Kommission hat sich am 11. Maerz 1975 mit dem Antrag der Stadt Wien zur Erhaltung der Wohnraumbestandteile im Bereich der ehemaligen Lagerhalle in der Leopoldsdorfer Gasse 10/11 befassen. Die Kommission hat sich mit dem Antrag befassen und festgestellt, dass die Erhaltung der Wohnraumbestandteile im Bereich der ehemaligen Lagerhalle in der Leopoldsdorfer Gasse 10/11 im Interesse der Stadt Wien liegt. Die Kommission hat sich mit dem Antrag befassen und festgestellt, dass die Erhaltung der Wohnraumbestandteile im Bereich der ehemaligen Lagerhalle in der Leopoldsdorfer Gasse 10/11 im Interesse der Stadt Wien liegt.

Die Kommission hat sich am 11. Maerz 1975 mit dem Antrag der Stadt Wien zur Erhaltung der Wohnraumbestandteile im Bereich der ehemaligen Lagerhalle in der Leopoldsdorfer Gasse 10/11 befassen. Die Kommission hat sich mit dem Antrag befassen und festgestellt, dass die Erhaltung der Wohnraumbestandteile im Bereich der ehemaligen Lagerhalle in der Leopoldsdorfer Gasse 10/11 im Interesse der Stadt Wien liegt. Die Kommission hat sich mit dem Antrag befassen und festgestellt, dass die Erhaltung der Wohnraumbestandteile im Bereich der ehemaligen Lagerhalle in der Leopoldsdorfer Gasse 10/11 im Interesse der Stadt Wien liegt.

k o m m u n a l :

=====

gemeindeurlaub fuer mehr als 3.000 pensionisten

2 wien, 11.3. (rk) so wie bereits in den vorjahren wird die stadt wien auch heuer wieder im rahmen einer landaufenthaltsaktion dauerbefuersorgten, pensionistenklubbesuchern und koerperbehinderten einen 14taegigen urlaub ermoeglichen. dies wurde dienstag vom gemeinderatsausschuss fuer soziales und gesundheit beschlossen. die gesamtkosten fuer diese aktion, an der voraussichtlich rund 3.200 personen - im vorjahr waren es 2.600 - teilnehmen werden, betragen 3,2 millionen schilling.

insgesamt stehen heuer zehn urlauberpensionen - um eine mehr als im vorjahr - in niederoesterreich und burgenland zur verfuegung. dauerbefuersorgte und ausgleichszulagenempfaenger haben fuer den 14taegigen aufenthalt einen kostenbeitrag zwischen 500 und 750 schilling fuer eine einzelperson beziehungsweise zwischen 750 und 1.450 schilling fuer ein Ehepaar zu leisten. die urlaubsaktion beginnt am 7. mai und endet voraussichtlich nach neun beziehungsweise zehn turnussen am 1. oktober. etwaige dauerunterstuetzungen werden waehrend der zeit des urlaubsaufenthaltes ungekuerzt weitergewaehrt. darueber hinaus steht den teilnehmern an der landaufenthaltsaktion in den einzelnen pensionen auch eine betreuerin zur verfuegung.

anmeldungen zur teilnahme an der urlaubsaktion werden von den zustaendigen bezirkssozialaemtern entgegengenommen, wobei wuensche der urlauber bezueglich urlaubsort und zeit bei rechtzeitiger anmeldung beruecksichtigung finden. (z1)

0945

k o m m u n a l :

=====

"wien information" an alle haushalte

3 wien, 11.3. (rk) in diesen tagen erhalten alle wiener haus-
halte das erste heft der "wien information". zweck dieser
viermal jaehrlich erscheinenden sondernummer von "wien aktuell"
ist es, wie buergermeister leopold g r a t z in einem vorwort
schreibt, der wiener bevoelkerung einen ueberblick ueber die zahl-
reichen serviceleistungen der stadtverwaltung zu geben.

die "wien information" veroeffentlicht unter anderem eine
"wasserhaertekarte" der bundeshauptstadt, die den hausfrauen
hilft, waschmittel zu sparen. weitere informationen betreffen
den lainzer tiergarten, der am palmsonntag wieder geoeffnet werden
wird, die staedtischen hallenbaeder und die moeglichkeiten fuer
wohnungsverbesserung. naehere informationen erhaelt man, wenn man
einen gutschein an die rathaus-information schickt.

die naechste nummer der "wien information" erscheint im mai.
sie wird programmtips fuer die wiener festwochen und eine vor-
schau auf das musikalische sommerprogramm enthalten. (pr)

0947

k o m m u n a l :

=====

minister weihs besuchte baustellen fuer hochwasserschutz

4 wien, 11.3. (rk) landwirtschaftsminister oskar w e i n s hat montag in begleitung des zustandigen stadtrates ing. fritz h o f m a n n und baudirektor dipl.-ing. anton s e d a die baustellen fuer das wiener hochwasserschutzprojekt besichtigt: die umgebaute wehranlage nussdorf, das einlaufbauwerk in lang enzersdorf und schliesslich den schon fertiggestellten teil der 'neuen donau' im suedlichen bereich der kuenftigen donauinsel. (gt)

0949

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

mediziner warnen vor strassenstaub

5 wien, 11.3. (rk) die anhaltende trockenheit, der gebrauch von spikes-reifen und die umfangreichen tiefbauarbeiten haben die staubentwicklung in vielen staedten der bundesrepublik deutschland in gefaehrlichem mass steigen lassen. das stellt die arbeitsgemeinschaft fuer heilberufe in baden-wuerttemberg fest. strassenstaub, erklaeerten die mediziner weiter, kann zur brutstaette von krankheiten werden. die strassenreinigung werde durch parkende autos behindert. die mediziner schlagen deshalb vor, dass das parken kuenftig zu gewissen zeiten nur auf einer strassenseite erlaubt werden soll, wie das in frankreich bereits erfolgreich praktiziert werde. (quelle dpa). (sti)

0950

muenchen gibt baumschutz teilweise auf

6 wien, 11.3. (rk) in muenchen soll das baumschutzgesetz kuenftig nur mehr fuer die innenstadt innerhalb des mittleren ringes gelten. ausserdem sollen nur noch baeume mit einem durchmesser von 80 cm (bisher 65 cm) in einem meter hoehe geschuetzt sein. als begruendung wird angefuehrt, dass es zu wenig beamte fuer die bearbeitung der einlangenden antraege auf die genehmigung von baumfaellungen und fuer die ueberwachung der einhaltung des gesetzes gibt. (quelle: "sueddeutsche zeitung", 28. februar 1975.) (sti)

0951

L o k a l :

=====

wiener fasching: weniger kleinveranstaltungen

7 wien, 11.3. (rk) einen monat nach dem offiziellen faschings-ende geht nun die serie der veranstaltungen - wie ueblich mitte maerz - zu ende. es gab heuer 103 grossveranstaltungen mit mindestens 1.00 aufgelegten eintrittskarten, voriges jahr waren es 102. die zahl der mittleren veranstaltungen mit 500 bis 999 karten ist geringfuegig, von 93 auf 89 gesunken, die rund 600 kleinveranstaltungen bedeuten hingegen einen rueckgang um rund 10 prozent. in veranstalterkreisen werden dafuer zwei gruende angegeben: erstens die gestiegenen kosten fuer saalmiete, saal-schmuck, gagen usw., zweitens die ferienwoche im februar.

sehr unterschiedlich haben sich die ausgaben der besucher entwickelt (alle angaben aufgrund der abrechnung fuer die ver-gnuegungssteuer, also ohne mehrwertsteuer, getraenkesteuer, al-koholabgabe und bedienungsentgelt). waehrend bei grossveran-staltungen die durchschnittlichen ausgaben pro besucher von 174 auf 183 s gestiegen sind, sind sie bei mittleren veranstaltungen von 161 auf 154 s gesunken, bei den kleinveranstaltungen wiederum von 99 auf 116 s gestiegen.

bei den grossveranstaltungen haben die durchschnittlichen eintrittspreise von 91 auf 95 s zugenommen, die ausgaben fuer konsumation erhoekten sich von 56 auf 61 s, die nebenausgaben (garderobe, juxbazar, blumen, juxartikel, ballfotos, tisch- und logenbestellung usw.) sind mit 27 s gleichgeblieben. bei den mittleren veranstaltungen sind die durchschnittlichen eintritts-preise von 75 auf 76 s gestiegen, die ausgaben fuer konsumation von 67 auf 69 s, hingegen die nebenausgaben von 19 auf 9 s gesunken.

die groessten steigerungen ergaben sich bei den kleinver-anstaltungen: eintrittspreise von 36 auf 44 s, konsumation von 55 auf 58 s, nebenausgaben von 8 auf 14 s. das duerfte allerdings zu einem wesentlichen teil darauf zurueckzufuehren sein, dass

die geringere zahl der kleinveranstaltungen vor allem durch weniger hausbaelle kleinerer gaststaetten zustande kam, diese veranstaltungen waren in der regel frei zugaenglich und meist gab es auch nur wenig moeglichkeiten fuer nebenausgaben, zum beispiel keine garderobe, keine tischbestellungen usw. das beeinflusst natuerlich die durchschnittswerte bei eintrittspreisen und nebenausgaben sehr wesentlich. (sti)

0954

L o k a l :

wien praesentiert sich in amsterdam

8 wien, 11.3. (rk) beginnend am 14. maerz, ist wien einen monat lang im reichsmuseum vincent van gogh in amsterdam zu gast. als gruss an die niederlaendische metropole, die heuer ihr 700-jahr-jubilaem feiert, und als touristische werbung fuer die bundeshauptstadt findet die aktion "wien in amsterdam 700" statt. kunstausstellungen, filme, ein quiz und eine allgemeine wien-praesentation laden zu einem "rendezvous mit wien" ein.

"jugendstil in wien" ist der titel einer eigens fuer das ausland zusammengestellten schau aus dem historischen museum der stadt wien. als "expressiver realismus aus wien" wird aktuelle kunst vorgestellt. ein modell der wiener innenstadt mit 6 meter durchmesse und originalgetreuer nachbildung von hundert wichtigen gebaueden gibt ebenso eindrucke von wien wie das "wiener cafe", das im van gogh-museum zu einer gemuetlichen jause einlaedt.

die vom fremdenverkehrsverband wien organisierte veranstaltung wird in vertretung des buergermeisters am 14. maerz von stadtrat ing. fritz h o f m a n n eroeffnet. waehrend der laufzeit der ausstellungen in amsterdam werden bereits vorbereitungen fuer bonn getroffen, wo in noch groesserem rahmen ende juni die aktion "wien in bonn" in der bonner beethovenhalle stattfinden wird.
(fremdenverkehrsverband)

0959

k u l t u r :

=====

galerie gumpendorf:

tapisserien, gouachen und aquarelle

10 wien, 11.3. (rk) aquarelle, gouachen und tapisserien von erika meier-schomburg bilden den inhalt einer ausstellung, die morgen mittwoch um 18.30 uhr, in der galerie gumpendorf, 6, gumpendorfer strasse 129, vom bezirksvorsteher hubert feilnreiter eroeffnet werden wird. bevorzugte motive der kuenstlerin sind landschaften, blumen und voegel.

die ausstellung ist bis 13. april, mittwoch und freitag von 16 bis 18.30 uhr, samstag von 10 bis 12.30 uhr sowie sonntag von 11 bis 12.30 uhr, geoeffnet. (z1)

1003

w i r t s c h a f t :

=====

inlaenderbeschaeftigung stark gestiegen

9 wien, 11.3. (rk) der wiener arbeitsmarkt bietet ein erfreuliches bild: ende februar waren 777.000 personen unselbstaendig beschaeftigt, das waren um 1.500 mehr als im jaenner und um 4.500 mehr als ein jahr vorher. waehrend die zahl der gastarbeiter gegenueber dem vorjahr von 88.000 auf 80.000 gesunken ist, ist die zahl der beschaeftigten inlaender um mehr als 12.000 gestiegen.

ende februar waren 9.286 arbeitssuchende vorgemerkt, um 171 weniger als vor einem jahr. davon waren 7.584 inlaender, um 1.223 weniger als vor einem jahr. die zahl der arbeitslosen gastarbeiter hat sich von 650 auf 1.702 fast verdreifacht.

die zahl der offenen stellen ist auf 11.942 gesunken, liegt aber noch immer ueber der zahl der arbeitslosen. (sti)

1001

k o m m u n a l :

wiens hoechster beamter geht in pension

12 wien, 11.3. (rk) magistratsdirektor dr. rudolf ertl, hoechster beamter der stadt und des landes wien und auch einer der ranghoechsten beamten oesterreichs, wird mit 31. dezember 1975 in pension gehen. buergermeister leopold gratz machte diensttag den mitgliedern des stadtseats 'mit groesstem bedauern' von dem pensionierungsgesuch mitteilung. diesem bedauern schloss sich im namen der opposition oevp-stadtrat walter lehner an.

der buergermeister teilte ferner mit, dass er im hinblick auf die hohe bedeutung der funktion des magistratsdirektors bereits anfang naechster woche die ausschreibung des dienstpostens vornehmen lassen werde. als bewerbungsfrist - weil die entscheidung rasch fallen soll - wird der 4. april festgesetzt. abweichend von der sonstigen uebung sind die bewerbungsschreiben direkt an den buergermeister zu richten.

magistratsdirektor dr. ertl, der am 6. september sein 60. lebensjahr vollendet, bekleidet sein amt bereits seit fast 14 jahren. er ist der dritte magistratsdirektor wiens seit 1945. (pr)
1156

k o m m u n a l :

am 13. april:

grosser festakt im wiener rathaus
 anlaesslich der wiederaufnahme der taetigkeit der wiener
 stadtverwaltung 1945

15 wien, 11.3. (rk) das historische datum des 13. april wird die
 stadt wien zum anlass eines grossen festaktes im festsaal des
 wiener rathauses nehmen, teilte buergermeister leopold g r a t z
 diensttag im wiener stadtssenat mit. an diesem tag nahm im jahr 1945
 die wiener stadtverwaltung unter buergermeister theodor koerner
 ihre taetigkeit wieder auf.

bei der feier, die um 16 uhr beginnt, werden die wiener
 symphoniker die 3. leonoren-ouvertuere und die "unvollendete"
 von franz schubert spielen - das gleiche programm wie beim ersten
 konzert der wiener philharmoniker im jahre 1945 in wien. zu dem
 festakt werden unter anderen maenner und frauen der "ersten
 stunde" eingeladen sein. auch bundespraesident dr. rudolf
 kirchschlaeger wird erwartet. die festrede haelt der wiener
 buergermeister.

auch des 27. april 1945 - des tages, an dem bundeskanzler
 dr. renner vom roten salon des rathauses zum parlament ging, des
 tages der unabhaengigkeitserklaerung oesterreichs - wird die
 stadt wien gedenken. am sonntag, dem 27. april, 11 uhr, wird
 im roten salon des rathauses eine gedenkminute abgehalten werden.
 am abend des gleichen tages findet in allen festraeumen des
 wiener rathauses ein empfang des buergermeisters statt, zu dem
 unter anderen persoenlichkeiten der wissenschaft, des kulturellen
 lebens, der bundespolitik, der wirtschaft und des diplomatischen
 corps geladen werden. (pr)

11. maerz 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 607

k u l t u r :

viennale 1975: laender aus allen fuenf erdteilen

eroeffnung am 13. maerz

13 wien, 11.3. (rk) mit dem amerikanischen film ''the front page'' von billy wilder wird kommenden donnerstag, um 20 uhr, im gartenbaukino die viennale 1975 eroeffnet. anschliessend wird vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r in den wappensaelen des rathauses einen empfang geben.

die viennale findet bis 21. maerz im gartenbaukino statt. gezeigt werden 25 spielfilme und 20 kurzfilme - darunter drei urauffuehrungen der wiener filmakademie - sowie ein portrait der jugoslawischen produktionsfirma zagreb-film.

laender aller erdteile sind bei der diesjaehrigen filmfestwoche vertreten. zum ersten mal nimmt auch die volksrepublik china mit dem film ''strahlende sonne'' daran teil.

zu den interessantesten programmpunkten zaehlen unter anderem ''the best of benny hill'' - eine collage der besten sketches des britischen komikers - , der mexikanische film ''el presagio'' sowie das italienische werk ''allonsanfan''.

die restrospektive der viennale 1975 bringt filme des amerikanischen action-regisseurs don siegel. sie findet vom 14. bis 23. maerz im oesterreichischen filmmuseum in der albertina statt.

im rahmen der filmfestwoche werden im festsaal des ''z''-hauptgebauedes wien 3, vordere zollamtsstrasse 13, auch pressegespraeche mit anwesenden filmschaffenden veranstaltet: am 14., 17., 18., 19. und 21. maerz jeweils um 19 uhr. (hs)

1159

k u l t u r :

=====

franz loidl zum 70. geburtstag

14 wien, 11.3. (rk) am 16. maerz vollendet der theologe
o. univ.-prof. msgr. dr. franz l o i d l das 70. lebensjahr.

franz loidl wurde 1905 in ebensee, oberoesterreich, geboren.
er studierte an den universitaeten rom und wien theologie und
erwarb das theologische doktorat. 1931 wurde er zum priester
geweiht, war dann kaplan in purkersdorf und wien, direktor der
invalidenkirche in wien und religionsprofessor. 1941 habilitierte
er sich in wien als universitaetslektor, wurde 1946 privatdozent,
1950 ausserordentlicher professor und 1953 ordentlicher professor
fuer kirchengeschichte und patristik. seine berufung zum dekan an
der theologischen fakultaet erfolgte in den studienjahren 1956/57
und 1961/62. loidl ist direktor des wiener dioezesanarchivs,
ferner mitglied der wiener katholischen akademie, vorstand des
kirchenhistorischen instituts der wiener universitaet und paepst-
licher geheimkaemmerer. seine publizistische taetigkeit erstreckte
sich auf kirchengeschichte, patristik, heimat- und kultur-
geschichte, wiener bistumsgeschichte, biographik und religioeses
schrifttum. von seinen zahlreichen arbeiten sollten einige besonders
hervorgehoben werden: 1938 erschien seine arbeit "menschen im
barock. das religioes-sittliche leben in oesterreich 1670 - 1710".
ferner gibt es zahlreiche monographien von wiener kirchen und bio-
graphien ueber zoelestin wolfsgruber und kardinal rauscher. in
sammelwerken erschien unter anderem seine wiener dioezesan-
geschichte. loidl ist auch mitarbeiter des oesterreichischen
biographischen lexikons und der verfasser einer arbeit ueber den
stephansdom, "stephansdom: zerstoerung und wiederaufbau".

L o k a l :

wettbewerb zur "aktion osterhase":

preisverteilung fuer fuenfzig wiener schueler

16 wien, 11.3. (rk) "hilfe fuer ein bedraengtes kind" war das thema eines mal- und zeichenwettbewerbes, der im herbst 1974 vom wiener stadtschulrat in zusammenarbeit mit der "aktion osterhase" fuer schueler der 1. bis 6. schulstufe veranstaltet wurde. fuenfzig wiener kinder - sie hatten die besten arbeiten geschaffen - erhielten diensttag von stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann s c h n e l l buchpreise.

schueler aus 34 volks-, haupt- und sonderschulen sowie allgemeinbildenden hoeheren schulen hatten insgesamt 515 zeichnungen eingesandt, die sich mit der situation eines behinderten oder gefaehrdeten Kindes beschaeftigen. eine jury waelte fuenfzig arbeiten aus. sie wurden im rahmen der eroeffnungsveranstaltungen der "aktion oesterhase" im palais auersperg ausgestellt. wie bundessekretaer hans m a t z e n a u e r als vertreter der aktion betonte, wurden bisher bereits 1,25 millionen schilling gespendet.

ausser den buchpreisen erhielten zehn kinder auch sparbuecher mit einer einlage von je 300 schilling: die zentralsparkasse hatte die praemiierten zeichnungen in der filiale operngasse ausgestellt und die besten davon durch ihre kunden aussuchen lassen.

im hof des stadtschulratgebaeudes koennen die 50 ausgezeichneten arbeiten des wettbewerbs "hilfe fuer ein bedraengtes kind" von 11. bis 14. maerz zwischen 9 und 15.30 uhr besichtigt werden. (hs)

1305

Mittwoch, 12. März 1975

Blatt 610

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa) Der letzte Abschnitt der ersten U-Bahn-Bauphase
Weltbund des öffentlichen Verkehrs tagt in Wien
Wiens Stromversorgung gesichert
Wien bedauert Entfall des Messe-TV-Programms
Döbling: Neuer Bezirksvorsteher angelobt

Lokal:
(orange) Brigittenau in allen Facetten
Alsergrund: Ein Hundertjähriger
Ein Loskauf sichert Wiener Kindern erholsame
Ferienwochen

Kultur:
(gelb) Silberne Ehrenmedaille für Georg Strnadt
Neun Künstler und Wissenschaftler erhalten
Förderungspreise der Stadt Wien

Sport:
(grün) 38 Millionen für die Sportförderung

Wirtschaft:
(blau) Gemeinwirtschaft auf der Wiener Frühjahrsmesse
"Z" weiterhin größte Sparkasse Österreichs

Kommunal
international:
(rosa) Zehn Fernsehprogramme für Tessin

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

der letzte abschnitt der ersten u-bahn-bauphase

8 wien, 12.3. (rk) anlaesslich der vergabe des letzten bauabschnittes fuer die erste ausbauphase fuer die wiener u-bahn - es handelt sich um den abschnitt vom nestroyplatz bis in die lassallestrasse - moechte stadtrat ing. fritz h o f m a n n die oeffentlichkeit ueber die u-bahn in form einer

p r e s s e k o n f e r e n z

wieder einmal informieren. dabei wird erstmals, weil es derzeit bereits wirklich vieles zu sehen gibt, eine fuehrung durch die tiefe baugrube am stephansplatz durchgefuehrt. diese baugrube wird einmal die stationsanlage fuer die linien u1 und u3 aufnehmen. ausserdem ist nun seit langem wieder die maria magdalena-kapelle mit ihren romanischen originalfresken zugaenglich. die presse-fuehrung ist daher sicher auch fuer fotografen interessant. (gt)

bitte merken sie vor:

zeit: dienstag, 18. maerz, 11 uhr.

ort: kantine in der arbeiterbaracke zwischen stephansdom und churhaus.

12. maerz 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 612

k o m m u n a l :

=====

weltbund des oeffentlichen verkehrs tagt in wien

1 wien, 12.3. (rk) in wien tagt mittwoch und donnerstag der vorstand des internationalen verbandes fuer oeffentliches verkehrswesen (uitp). diesem verband, der seinen sitz in bruessel hat, gehoeren unternehmen des oeffentlichen nahverkehrs aus 65 staaten aller kontinente an. er hat laut seinen satzungen den fortschritt der oeffentlichen nahverkehrsunternehmen ''in technischer und wirtschaftlicher hinsicht im oeffentlichen interesse zu foerdern.'' eine besondere rolle spielt dabei der meinungs- und erfahrungsaustausch. zu diesem zweck wird in bruessel eine dokumentationsstelle unterhalten und die fachschrift ''uitp-revue'' herausgegeben.

oesterreich ist im vorstand des verbandes durch den direktor der wiener verkehrsbetriebe ing. dkfm. dr. carl m a u r i c vertreten. bei der wiener sitzung wird vor allem der naechste verbandskongress, der im mai in nizza stattfindet, besprochen. der vorstand wird von stadtwerke-stadtrat franz n e k u l a im rathaus empfangen werden. (sti)

0924

k o m m u n a l :

=====

wiens stromversorgung gesichert

2 wien, 12.3. (rk) ''dank einer langfristigen planung ist die stromversorgung wiens gesichert'', erklarte stadtrat franz nekula der ''rathaus-korrespondenz''.

die juengsten meldungen aus jugoslawien, wo in den staedten die stadtviertel abwechselnd fuer jeweils sechs bis zehn stunden von der stromversorgung abgeschaltet werden muessen, zeigen die bedeutung einer planung ueber laengere zeit. die probleme in jugoslawien sind vor allem ddurch entstanden, dass infolge der trockenheit die wasser kraftwerke nur mehr einen bruchteil ihrer normaleistung erbringen. das zeigt wieder einmal, dass die stromversorgung nur dann gewaehrleistet werden kann, wenn die verschiedensten kraftwerksarten in sinnvoller ergaenzung kombiniert werden.

die vorrathaltung ermoeeglichte es den wiener e-werken, auch waehrend der energiekrise im vergangenen winter die versorgung voll zu gewaehrleisten. die vorraete erlaubten es sogar, dass die e-werke auf 40.000 tonnen schweres heizuel, die ihnen vertraglich zustanden, zugunsten der privatwirtschaft - die keine solche vorratspolitik betrieben hat - verzichten konnten.

stadtrat nekula betonte, dass man sich von den geringen zuwachsraten beim stromverbrauch waehrend der beiden letzten jahre nicht tauschen lassen darf. der unterdurchschnittliche bedarfszuwachs ist ausschliesslich auf die besonders milden winter zurueckzufuehren. ein strenger winter liesse die zuwachsraten sofort in die hoehe schnellen. es ist deshalb notwendig, dass die wiener e-werke ihr langfristiges ausbauprogramm weiter durchfuehren. im zuge dieses programms wurde im letzten winter der block 1 des dampfkraftwerkes donaustadt in betrieb genommen, heuer das gasturbinen-kraftwerk leopoldau. im kommenden winter wird der block 2 in donaustadt fertig. wien wird sich ausserdem am zweiten

gesamtoesterreichischen kernkraftwerk beteiligen und schliesslich den ausbau des kraftwerkes simmering mit einem 370 mw-block fortsetzen.

kraftwerksbau und ausbau des leitungsnetzes erfordern enorme finanzielle mittel. heuer muessen 1868 millionen schilling vom e-werk investiert werden. die noetigen mittel muessen auch fuer die zukunft gesichert werden, sollen der wiener bevoelkerung und der wiener wirtschaft energieverorgungsprobleme erspart werden. (sti)

0928

... es soll... gemacht werden, insgesamt...
... aus der schweiz, italien, gautland und...
... zu empfangen, die richtfunkstellen sollen im privaten...
... gesellschaften vermittelt werden, die schon ueber ein kabelverteilungs-...
... die zehn programms an die te-kunden liefern koennen. die...
... verwaltung betraueht sich dabei nur als ''betriebsleiter'' und...
... dass sie fuer eventuelle urheberrechtsfragen nicht...
... (quelle ''elektronik-zeitung''), (sti)

0930

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

zehn fernsehprogramme fuer tessin

3 wien, 12.3. (rk) die schweizerische post- und telegrafengesellschaft will im bereich des tessin, wo es besonders viele grossgemeinschaftsantennen gibt, spezielle richtfunkstrecken errichten. es soll damit moeglich gemacht werden, insgesamt zehn fernsehprogramme aus der schweiz, italien, deutschland und oesterreich zu empfangen. die richtfunkstrecken sollen an private gesellschaften vermietet werden, die dann ueber ein kabelverteiler-netz die zehn programme an die tv-kunden liefern koennen. die postverwaltung betrachtet sich dabei nur als ''transporteur'' und erklaert, dass sie fuer eventuelle urheberrechtsfragen nicht zustaendig sei. (quelle ''elektronik-zeitung''). (sti)

0930

L o k a l :

=====

brigittenau in allen facetten

5 wien, 12.3. (rk) gerade rechtzeitig zum 75. geburtstag des bezirktes brigittenau erschien in der reihe ''wiener heimatkunde'' des verlagess jugend und volk der band ''die brigittenau'' von franz k a i s e r . in der historischen darstellung wird die abhaengigkeit der brigittenau von der donau deutlich. kaiser schildert die entwicklung von der aulandschaft, in der wenige fischer und jaeger lebten, zum modernen industriebezirk und bietet auch ein genaues bild der gegenwaertigen situation. das buch, das in der brigittenauer filiale der laenderbank praesentiert wurde, hat 376 seiten, davon 48 fotoseiten, und kostet 198 schilling. (st1)

0933

alsergrund: ein hundertjaehriger

4 wien, 12.3. (rk) heute, mittwoch, feiert karl s t e p h e s aus wien 9, hernalser guertel 34, seinen 100. geburtstag. herr stephes, der in heldsdorf geboren wurde, war berufsoffizier. er ist verwitwet und lebt mit seiner tochter im gemeinsamen haushalt. der jubilar hat ein enkelkind. bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r ueberbrachte dem geburtstagskind die herzlichsten glueckwuensche und ein ehrengeschenk der stadtverwaltung. (am)

0931

L o k a l :

=====

ein loskauf sichert wiener kindern erholsame ferienwochen

6 wien, 12.3. (rk) zur finanzierung der von ihm auch heuer wieder angebotenen erholungs- und ferienmoeglichkeiten fuer erholungsbeduerftige wiener kinder in tageserholungsstaetten und ferienheimen veranstaltet das wiener jugendhilfswerk zum 26. mal eine wiener jugend-lotterie. mit dem reingewinn aus dieser wertlotterie koennen die im wiener jugendhilfswerk zusammengefassten organisationen, wie die jugendfuersorgestelle des oegb, die caritas, die kinderfreunde, das kinderrettungswerk, die pfadfinder, die volkshilfe usw., erholungsbeduerftigen wiener kindern unbeschwerte ferien in gesunder luft sichern. fuer die loskaeufer stehen wertvolle treffer, wie personenautos, wohnungseinrichtungen, urlaubsreisen, farbfernseher usw., zur verfuegung. lose der 26. wiener jugendlotterie sind in allen trafiken, lotto-kollekturen und im lotteriebueero 1010 wien, goldschmiedgasse 3, zum preis von 5 s erhaeltlich. die ziehung der gewinner findet am 8. april im wiener rathaus statt. (may)

0935

k u l t u r :

=====

silberne ehrenmedaille fuer georg strnadt

7 wien, 12.3. (rk) dem wiener mundartdichter georg s t r n a d t wurde die ehrenmedaille der bundeshauptstadt wien in silber verliehen. vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r wird die auszeichnung am donnerstag, dem 13. maerz 1975, um 11 uhr im roten salon des rathauses ueberreichen. (smo) 0937

k o m m u n a l :

=====

doebling: neuer bezirksvorsteher angelobt

9 wien, 12.3. (rk) im rahmen einer ausserordentlichen, feierlichen sitzung der doeblinger bezirksvertretung wurde dienstag nachmittag unter grosser anteilnahme der bevoelkerung - die leute sassen und standen dichtgedraengt im und vor dem festsaal - der bisherige gemeinderat richard s t o c k i n g e r (spoe) zum neuen bezirksvorsteher gewaehlt und in vertretung des buergermeisters von personalstadtrat kurt h e l l e r angelobt.

die neubesetzung dieses amtes war notwendig geworden, weil der bei den doeblingern ueberaus beliebte bezirksvorsteher franz w e b e r (spoe) seine funktion aus gesundheitlichen gruenden zurueckgelegt hatte.

weber war seit 28. oktober 1965 bezirksvorsteher in doebling. er hat das antlitz des bezirkes mitgepraegt. waehrend seiner amtszeit wurden im bezirk eine reihe von grossen bauwerken und sozialen einrichtungen geschaffen: das pressehaus und das internationale studentenheim, die erste robinson-spielinsel in der greinergasse, die kammerschleuse in nussdorf (1966), ein jahr spaeter wurde die autobuslinie 33a eingefuehrt. es folgten das klara fey-kinderdorf (1968), die grundsteinlegung zum bau des pensionistenheimes in der pfarrwiesengasse 23 sowie der bau von volksschulen in der krottenbachstrasse 108 und in der grinzinger strasse 84. 1970 wurden kindertagesheime in der gatterburggasse, windhabergasse und in der raimund zoder-gasse, das haus der begegnung in der gatterburggasse, ein kinderfreibad im hugo wolf-park und das internationale pressezentrum errichtet. 1974 wurde die fussgaengerzone grinzing eingerichtet und der erste schulverkehrsgarten im kindertagesheim obkirchergasse 8.

bezirksvorsteher weber, der der doeblinger bezirksvertretung seit 1949 angehoerte, hat sich in all den jahren stets vorbildlich, mit viel elan und beharrlichkeit fuer die interessen der doeblinger eingesetzt. unter grossem beifall des auditoriums sprachen bezirksvorsteher-stellvertreter adolf t i l l e r (oepv) und die vertreter der drei fraktionen der bezirksvertretung dem scheidenden

bezirksvorsteher ihren herzlichen dank fuer seine beispielhafte zusammenarbeit im interesse der doeblinger bevoelkerung aus und gaben ihm die besten wuensche vor allem fuer seine gesundheit auf den weiteren lebensweg.

richard stockinger wurde von der bezirksvertretung einstimmig zum neuen bezirksvorsteher gewaehlt und mit starkem applaus begruesst. stockinger, ein junger dynamischer mann, ist geborener doeblinger. er war zwei jahre lang bezirksrat, neun jahre gemeinderat und war in fuenf gemeinderatsausschuessen taetig.

er umriss in kurzen worten, welche probleme die bezirksvertretung in der naechsten zeit haben wird: schaffung von schutzzonen, erhaltung und erweiterung des wald- und wiesenguertels, den bau des hohe warte-bades, schaffung von neuen arbeitsplaetzen im bezirk sowie eine reihe von verkehrsproblemen.

stadtrat heller ueberbrachte dem scheidenden und dem neuen bezirksvorsteher die besten wuensche. er stellte mit freude fest, dass die seinerzeit von ihm angekuendigte verfassungsrechtliche basis fuer eine erweiterte mitwirkung der wiener bevoelkerung bei der gestaltung ihres lebensraumes sowie die aufwertung der bezirksvorsteher und der bezirksvertretungen bereits sehr weit fortgeschritten sind. er wies darauf hin, dass ueber den bereits fertiggestellten entwurf der wiener stadtverfassung derzeit verhandlungen zwischen den im gemeinderat vertretenen parteien stattfinden.

im entwurf sei auch eine entscheidende erweiterung der kompetenzen der bezirksvorsteher und der bezirksvertretungen vorgesehen, sagte heller, aber auch ein recht auf information und anhoerung der bezirksvorsteher und bezirksvertretungen. die vorgesehene regelung soll es unter anderem ermoeglichen, lokale probleme auf eine moeglichst unbuerokratische weise zu loesen.

im hinblick auf den groesseren aufgabenbereich der bezirksvertretungen soll auch die anzahl der bezirksraete in den bezirken mit mehr als 50.000 gemeindemitgliedern erhoehrt werden. das ergebe mehr rechte, aber auch mehr pflichten.

statt richard stockinger wird albert h o l u b (spoe), bundesbediensteter bei der flugsicherung, als mandatar in den wiener gemeinderat einziehen. (am)

k u l t u r :

=====

neun kuenstler und wissenschaftler erhalten foerderungspreise
der stadt wien

11 wien, 12.3. (rk) die foerderungspreise der stadt wien 1974 wurden neun vertretern aus kunst, wissenschaft und volksbildung zuerkannt. die foerderungspreise werden am freitag, dem 14. maerz, um 11.30 uhr im roten salon des rathauses von vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r ueberreicht werden.

den foerderungspreis fuer literatur erhalten dr. jutta s c h u t t i n g und helmut z e n k e r , den foerderungspreis fuer musik bekommt a.o. hochschulprofessor ivan e r o e d . der preis fuer bildende kunst ergeht an den akademischen maler robert l e t t n e r und an die akademische malerin florentina p a k o s t a . der preis fuer wissenschaft wurde dr. irmgard b o n t i n c k , dr. hubert n a g l und dipl.-ing. dr. peter r i e d e r e r zuerkannt. den volksbildungspreis erhaelt walter m a u r e r .

die preise sind mit je 20.000 s dotiert. (smo)

1218

s p o r t :

=====

38 millionen fuer die sportfoerderung

10 wien, 12.3. (rk) den wiener sport- und jugendorganisationen werden rund 38 millionen schilling zur verfuegung gestellt, beschloss der zustaendige gemeinderatsausschuss am mittwoch. sie sollen damit in ihrer arbeit auf dem gebiet des jugendsports unterstuetzt werden.

ausserdem werden aus dem wiener sportfonds 400.000 schilling sportfoerderungsbeitraege ausgegeben. sie sind fuer den bau oder die instandsetzung von uebungsanlagen und fuer den ankauf von trainingsgeraeten bestimmt. (hs)

1216

w i r t s c h a f t :

=====

gemeinwirtschaft auf der wiener fruehjahrsmesse

12 wien, 12.3. (rk) im rahmen der wiener fruehjahrsmesse findet eine schau ''gemeinwirtschaft in oesterreich'' statt, fuer die die wiener arbeiterkammer ihren pavillon zur verfuegung gestellt hat.

umfang und bedeutung der oesterreichischen gemeinwirtschaft werden hier dargestellt. in grossen, aus roehren heraus beleuchteten bildgruppen werden die einzelnen bereiche, wie oeffentliche energiever-
sorgung, verkehr, kommunikation, kommunale versorgung, oeffent-
liches geld- und kreditwesen, verstaatlichte unternehmen, gezeigt.
eine multivisionsschau bringt das thema der ausstellung in bild und
ton nahe. schliesslich wird noch ein gewinnspiel geboten. (sti)

1247

w i r t s c h a f t :

=====

"z" weiterhin groesste sparkasse oesterreichs
praemiensparen wird immer beliebter

13 wien, 12.3. (rk) die zentralsparkasse konnte auch 1974 ihr wachstum kontinuierlich fortsetzen und ist weiterhin die groesste sparkasse oesterreichs, berichtete generaldirektor dr. karl m a n t l e r mittwoch im rahmen einer pressekonferenz. vorgestellt wurde die vorlaeufige "z"-bilanz fuer das jahr 1974: die bilanzsumme erhoehrte sich um 3,6 milliarden auf 39,4 milliarden \$ ende 1974 verwaltete die "z" spareinlagen in der hoehe von 22,5 milliarden und hat damit einen marktanteil von 9,7 prozent. die zahl der sparkonten stieg auf eineinhalb millionen. 42 prozent der sparbuecher werden bereits mit mehr als fuenf prozent verzinst. das praemiensparen wird immer beliebter: die einlagen betragen bereits 2,7 milliarden schilling oder zweielf prozent aller spareinlagen. ein drittel aller oesterreichischen praemien-sparer spart bei der "z".

auf der aktivseite erhoekten sich die gesamtveranlagungen um 3,2 milliarden auf 36,3 milliarden schilling. dabei steht der wohnbau mit 25,4 prozent aller kredite an der spitze, knapp gefolgt von der gewerblichen wirtschaft mit 25,3 prozent. (hs)
1338

rathaus-korrespondenz

k o m m u n a l :

=====

wien bedauert entfall des messe-tv-programms

14 wien, 12.3. (rk) in einem interview fuer den ort erklarte wirtschaftsstadtrat hans m a y r , die stadtverwaltung bedaure, dass diesmal vom oesterreichischen fernsehen kein messeprogramm geboten wird. gerade in der jetzigen wirtschaftlichen situation waere ein solches programm fuer die interessierten messebesucher und fuer die firmen, die fernsehgeraete anbieten, sehr wichtig gewesen. vom angebot bei der messe und von der dort konzentrierten nachfrage erwarten sich die firmen eine absatzsteigerung. der entfall des tv-programms ist zweifellos fuer die verwirklichung dieser absicht hinderlich. (sti)

1340

Frankfurt

(Frankfurt)

Bonn

(Bonn)

Journal International

(Journal International)

Zeit von Dienstag 4.2.1975 (Anmeldung)
 von 7.4 bis 11.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
 10 bis 17 Uhr, Sonstige Zeiten Termin



Donnerstag, 13. März 1975

Blatt 626

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Geländemodellierung im Bereich Laaer Berg
(rosa) Amateurfilm über Favoriten
Verkehrskindergarten für Alsergrund
Röteln-Schutzimpfaktion: Bereits 7.600
Mädchen wurden geimpft
Tiefenpsychologische Behandlung für Jugendliche
Jahresversammlung des Widerstandsarchivs: Benya:
Neutralität ist beste Garantie der Unabhängigkeit

Lokal: Ausstellung "Sowjetische Kosmonautik" nach Wien
(orange) "Patientenakten auf der Müllhalde": Kriminal-
polizei in die Ermittlungen eingeschaltet
Die meist emanzipierten Väter gibt es in
Floridsdorf
Fürsorgeassistenten mit Matura gesucht
Bewässerungsversuch bei Abbruch erfolgreich

Sport: Kunststofflaufbahn für das Praterstadion
(grün)

Kommunal international: Deutsche Städte sollen arbeitslosen
(rosa) Journalisten helfen
Manchester erprobt Elektrobus

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

gelaendemodllierung im bereich laaer berg

2 wien, 13.3. (rk) die aufschuettung von grossen erdmassen im bereich der loewygrube zur landschaftlichen modellierung dieses teiles des laaer berges wurde mittwoch vom gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr nachtraeglich nach der wiener bauordnung mit den stimmen der spoe genehmigt. gr. peter m a y r (oewp) erklarte, seine fraktion koenne deshalb dem antrag nicht zustimmen, weil es sich um eine nachtraegliche genehmigung handle. das vorhaben selbst sei seinerzeit bei der beschlussfassung ueber die flaechenwidmung auch von der oewp gutgeheissen worden. zudem sei der akt erst knapp vor der sitzung des ausschusses eingelangt, so dass zuwenig gelegenheit bestanden habe, ihn zu studieren.

baudirektor dipl.-ing. anton s e d a , erklarte dazu, er habe diesen fall zum anlass einer weisung an alle baudienststellen genommen, unter allen umstaenden die bauordnung zu beachten. denn die stadt wien muesse in dieser beziehung vorbild sein. auch stadtrat ing. fritz h o f m a n n bedauerte das ver- spaetete ansuchen um die baugenehmigung und schloss sich den ausfuehrungen des baudirektors an. (gt)

0932

k o m m u n a l :

=====

amateuerfilm ueber favoriten

3 wien, 13.3. (rk) vor zwei jahren hat der amateurfilmer johann wager aus favoriten begonnen, einen farbfilm ueber das kurbad in ober-laa zu drehen. im rahmen des jubilaeums "100 jahre favoriten" wurde aus dem streifen ueber das bad dank der unterstuetzung durch bezirksvorsteher emil f u c i k und beratung durch obermuseumsrat dr. hubert k a u t ein ueberaus interessanter film ueber favoriten.

der beitrag berichtet ausfuehrlich ueber die geschichte des bezirktes, von den roemerfunden, den tuerkenbelagerungen, der revolution 1848, der industrialisierung und entstehung des arbeiterbezirktes, den beiden weltkriegen, von zerstoerung und wiederaufbau, vom beispielhaften gemeindewohnbauprogramm, vor allem aber von der gegenwart, den grossen wohnbau- und verkehrsbauwerken.

der film wird nun von einer reihe von institutionen verlangt und vorgefuehrt. auch in der favoritner volkshochschule fand bereits eine auffuehrung statt. (am)

0934

k o m m u n a l :

=====

verkehrskindergarten fuer alsergrund

4 wien, 13.3. (rk) die bezirksvertretung alsergrund beschloss einstimmig einen von der sozialistischen fraktion eingebrachten antrag, in dem die stadtverwaltung ersucht wird, fuer das im gebaeude der bezirksvorsteherung befindliche kindertagesheim (waehringer strasse 43) im hof des hauses einen verkehrskindergarten einzurichten.

auf antrag der bezirksvertretung war der hof im vorjahr mit einem neuen belag ausgestattet worden. der verkehrskindergarten wuerde fuer die vorschulkinder eine gute verkehrserziehung bedeuten. er koennte spaeter auch von anderen kindertagesheimen des 9. bezirkes benuetzt werden.

in einem weiteren einstimmig beschlossenen antrag gibt die bezirksvertretung ihrem wunsche ausdruck, der neuen volkschule im lichtental, marktgasse 31 - 35, offiziell den namen lichtentalerschule zu geben. (am)

0936

k o m m u n a l :

=====

roeteln-schutzimpfaktion:

bereits 7.600 maedchen wurden geimpft

10 wien, 13.3. (rk) die vom gesundheitsamt der stadt wien seit jaenner 1974 durchgefuehrte roeteln-schutzimpfaktion fuer 13jaehrige schulmaedchen hat sich als ueberaus erfolgreich erwiesen. bis ende jaenner des heurigen jahres wurden insgesamt 7.600 schuelerinnen der siebenten schulstufe in den pflichtschulen und in den allgemein bildenden hoeheren schulen kostenlos geimpft. mit dieser massnahme hofft das gesundheitsamt bei konsequenter durchimpfung die gefuerchtete roetel-embryopathie (fruchtschaedigung mit angeborenen missbildungen bei neugeborenen) kuenftig zu verhindern. die roetelnimpfung, deren wirkung mehr als fuenf jahre anhaelt, verursacht keinerlei reaktionen. sie darf jedoch k e i n e s f a l l s waehrend einer schwangerschaft vorgenommen werden. es ist deshalb zweckmaessig die maedchen schon mit eintritt der pubertaet durch diese impfung zu schuetzen. die impfung ist auch dann angebracht, wenn ein kind roeteln ueberstanden hat.

wien war das zweite bundesland nach salzburg, das diese impfung in sein vorsorgeprogramm aufgenommen hat. seitens des gesundheitsministeriums besteht die absicht, noch im laufe des heurigen jahres die roeteln-impfaktion fuer 13jaehrige maedchen auf das gesamte bundesgebiet auszudehnen.

darueber hinaus fuehrt die stadt wien bereits seit maerz 1973 bei lehrerinnen und kindergaertnerinnen im rahmen der einstellungsuntersuchung roeteln-antikoerperbestimmungen durch. die bestimmung dieser antikoerper erfolgt durch die virologische lehrkanzel der universitaet wien. die kosten fuer diese, bereits bei 1.604 frauen durchgefuehrte untersuchung, traegt das gesundheitsamt der stadt wien. ebenso wurden seit anfang 1971 an den geburtshilflichen abteilungen in wien bei 17.334 frauen

roeteln-schutzimpfungen im wochenbett durchgefuehrt. als weitere massnahme im rahmen der vorsorgemedizin wurde seit dem fruehjahr 1973 bei 21.468 frauen, die in den schwangerenberatungsstellen beziehungsweise schwangererambulanz der wiener krankenanstalten unter kontrolle stehen, eine blutabnahme zur roeteln-antikoerperbestimmung durchgefuehrt. (z1)

1009

k o m m u n a l :

=====

tiefenpsychologische behandlung fuer jugendliche
vizebuergemeisterin froehlich-sandner eroeffnete sozial-
therapeutisches institut des jugendamtes

7 wien, 13.3. (rk) in wien-favoriten, puchsbaumgasse 30 - 36,
eroeffnete vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h -
s a n d n e r donnerstag vormittag ein sozialtherapeutisches
institut des jugendamtes der stadt wien. in einem pressegespraech
erlaeuterte der leiter des jugendamtes, obersensatsrat dr. walter
p r o h a s k a , wie es zur errichtung dieses instituts gekommen
ist und welche aufgaben es sich stellt.

bereits im jahre 1972 hat das wiener jugendamt zusammen mit
dem verein "arbeitsgemeinschaft fuer sozialpaedagogik und psycho-
dynamik" ein experiment begonnen. dieser modellversuch unter dem
titel "therapeutische wohngemeinschaft fuer dissoziale jugendliche"
laeuft nun seit dreissig monaten erfolgreich ab. die daran beteilig-
ten mitarbeiter - aerzte, tiefenpsychologen, sozialarbeiter -
entwickelten aus diesen und aehnlichen erfahrungen das konzept fuer
eine ambulante einrichtung, die nun in institutsform vom jugendamt
eroeffnet wird.

das sozialtherapeutische institut stellt sich die aufgabe,
mit den klienten nach den erkenntnissen der tiefenpsychologie zu
arbeiten. dieses angebot richtet sich an jene bevoelkerungsgruppen,
insbesondere an jugendliche und deren familienkreis, die bisher
aus wirtschaftlichen gruenden zu einer derartigen beratungs- und
behandlungsform nur schwer zugang erhielten. tiefenpsychologische
therapie kommt bisher fast ausschliesslich privilegierten
bevoelkerungsschichten zugute, die einerseits ueber die noetigen
finanziellen mittel verfuegen, andererseits aber auch von ihrem
bildungsgrad und ihren verhaltensmustern her besser motivierbar
erscheinen. das sozialtherapeutische institut moechte dazu
beitragen, solche barrieren zu ueberbruecken und zu ueberwinden.

univ.-prof. dr. walter s p i e l , vorstand der neuropsychia-
trischen abteilung fuer kinder und jugendliche an der universitaets-
klinik wien, hat wiederholt auf die notwendigkeit solcher ambulanter

einrichtungen hingewiesen, da psychische stoerungen bei jugendlichen ein quantitatives betreuungsproblem darstellen, das nicht ausschliesslich im klinischen bereich geloest werden kann.

im sozialtherapeutischen institut kann nun jugendlichen hilfe angeboten werden, die nach einer beratung in einem der beiden info-center den schritt zu einer konkreten therapiearbeit machen wollen. als wesentliche aufgabe wird auch die arbeit mit eltern von heimkindern angesehen. konkret wird gruppenarbeit mit eltern von jugendlichen des heimes "Lindenhof" in eggenburg begonnen werden.

wer, was, wann, wo ?

das institut befindet sich in wien 10, puchsbaumgasse 30 - 36. es ist guenstig, dass sich der klient selbst anmeldet. der allgemeine kontakttag - auch fuer anmeldungen - ist jeder montag von 10 bis 19 uhr. an den uebrigen tagen finden vorgeplante gespraechе statt. unangemeldete klienten koennen an diesen tagen nicht beraten werden.

als klientenzielgruppe werden jugendliche, jugendliche gemeinsam mit familie, sozialarbeiter fuer supervision und selbsterfahrung angesehen.

folgende problemkreise sollen behandelt werden: konfliktklaerung, einzel- und gruppentherapie (auch familientherapie), persoenlichkeitsstoerungen, die in dissozialem verhalten ihren ausdruck finden, allgemeine lebenssschwierigkeiten.

ausgenommen von der therapiearbeit sind personen mit manifester drogenabhaengigkeit, personen in behandlung eines psychotherapeuten ohne dessen zustimmung, personen mit ausgepraegtem alkoholismus.

das modell "therapeutische wohngemeinschaft"

seit juli 1972 wird - mit unterstuetzung des wiener jugendamtes - von einem ehemaligen hauptschullehrer eine wohngemeinschaft fuer sieben jugendliche mit schwerster verwahrlosungsproblematik im 3. bezirk gefuehrt. der verantwortliche fuer diese wohngemeinschaft ist student der paedagogik und psychologie, ausbildungskandidat im wiener arbeitskreis fuer tiefenpsychologie und hat sich seit langerer zeit mit randschichtenproblematik befasst.

ein wesentlicher faktor dieses experiments ist das ununterbrochene enge zusammenleben mit den jugendlichen. tnerapeutische

situationen mussten also nicht vereinbart und terminisiert werden, sondern fanden immer dann statt, wenn das beziehungsgefuege zwischen situation, klient und therapeut es ermoeglichte.

die verbalisierungsfahigkeit des patienten einerseits, aber auch jene des therapeuten andererseits ist in der analytisch-reflektierenden therapie eine grundvoraussetzung. eng damit verbunden ist auch die forderung nach einem minimum an abstraktionsfahigkeit des patienten. bei jugendlichen mit verwahrlosungssyndromen scheint beides von vornherein fraglich. in der wohngemeinschaft, deren mitglieder alle auch lernverwahrlost eingetreten sind, wurde die ueberwindung der genannten schwierigkeiten beobachtet. erstaunlich war vor allem die hohe sensibilitaet fuer psychologische ablaeufer und eine analytische begabung der jugendlichen. dadurch konnten therapeutische ablaeufer erfolgreich eingeleitet werden. derzeit wird mit den jugendlichen bereits der abloeseprozess verarbeitet, so dass voraussichtlich in einem jahr mit der beendigung dieser wohngemeinschaft gerechnet werden kann. (smo)

1055

L o k a l :

=====

ausstellung "sowjetische kosmonautik", nach wien

wien, 13.3. (rk) gestern mittwoch unterzeichneten der geschaeftstraeger der udssr in oesterreich, w. m a m o n t o v , und buergermeister leopold g r a t z ein arbeitsuebereinkommen, nach dem eine wissenschaftlich ausserordentlich interessante ausstellung "sowjetische kosmonautik" in wien gezeigt werden soll. diese ausstellung wird von der akademie der wissenschaften der udssr gestaltet und von dieser gemeinsam mit dem verband der sowjetischen gesellschaften fuer freundschaft und kulturelle verbindung mit dem ausland der stadt wien angeboten.

die ausstellung wird am 11. juni im messepalast eroeffnet werden. sie wird an hand von vielen weltraumflugkoerpern in natuerlicher groesse eine vorstellung von der sowjetischen raumfahrt geben.

der termin der ausstellung ist deshalb von besonderer bedeutung, weil im juli dieses jahres das erste treffen von amerikanischen und russen im weltraum stattfinden wird.

auf die bedeutung dieses fortschritts in technischer und politischer hinsicht wies buergermeister leopold gratz in der kurzen ansprache hin, mit der er den dank an die sowjetische akademie der wissenschaften ausdrueckte. (de)

+++

L o k a l :

=====

''patientenakten auf der muellhalde'':

 kriminalpolizei in die ermittlungen eingeschaltet

wien, 13.3. (rk) ueber die sicherstellung von einigen hundert krankengeschichten der wiener psychiatrischen universitaetsklinik, die auf einer muellhalde gefunden worden waren, haben mittwoch wiener tageszeitungen berichtet. dem bericht zufolge waren die krankengeschichten auf einer muellhalde bei klosterneuburg gefunden worden.

die von gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r in diesem zusammenhang sofort angeordneten ermittlungen haben bisher folgendes ergebnis:

am 9. oktober 1974 wurden bei einem einbruch ins sekretariat der klinik aus einem versperreten schrank mehrere hunderte durchschlaege von krankengeschichten gestohlen. ein archivschrank mit originalkrankengeschichten wurde aufgebrochen. von abteilungs- chef prof. dr. b e r n e r , wurde daraufhin ein bericht ueber diesen vorfall an den direktor des allgemeinen krankenhauses, dr. r o d e geschickt, den dieser allerdings, wie sich nunmehr herausstellt, nie erhalten hat.

prof. dr. stacher hat deshalb die weisung gegeben, in dieser angelegenheit sofort die zustaendigen polizeistellen in die ermittlungen einzuschalten. ebenso hat der stadtrat veranlasst, dass saemtliche krankenabteilungen sofort angewiesen werden, generell zu pruefen, ob die dort aufbewahrten krankengeschichten unter strengem verschluss gehalten werden. wie prof. dr. stacher meinte, hat es sich bei diesem einbruch im vergangenen herbst offensichtlich um einen gezielten einbruch gehandelt, dem gerade im hinblick auf den gegenwaertig in krems stattfindenden ''wandl-prozess'' grosse bedeutung zukommt.

451 krankengeschichten der polizei uebergeben
die 451 von einem ''ehrlichen finder'' einer wiener tages-
zeitung uebergebenen durchschlaege von krankengeschichten
aus der psychiatrischen klinik des allgemeinen

krankenhauses, die offensichtlich bei dem am 9. oktober 1974 veruebten einbruch entwendet worden waren, sind sichergestellt. mittwoch uebergaben vertreter der tageszeitung die unter ominoesen umstaenden wieder aufgetauchten krankengeschichten an gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r . seitens des stadtrates wurden diese wichtigen indizien fuer die weiteren ermittlungen an polizeipraesident dr. karl r e i d i n g e r weitergegeben. (zi)

+++

L o k a l :

=====

die meist emanzipierten vaeter gibt es in floridsdorf

5 wien, 13.3. (rk) das meiste interesse an der pflege und erziehung ihrer kuenftigen kinder haben die werdenden vaeter in floridsdorf. zu diesem resultat kam das personal der wiener elternschulen beim vergleich der teilnahme von vaetern an den pflege- und informationskursen dieser einrichtungen. ueberhaeuft wurden die mueterschulen der stadt wien im november des vergangenen jahres im zeichen der emanzipation zu elternschulen umstrukturiert.

fuer das gesamte stadtgebiet laesst sich sagen, dass dieses angebot von den werdenden vaetern interessiert aufgenommen wurde. allerdings schwankt der anteil der teilnehmenden vaeter zwischen 28,5 prozent in der elternschule in der floridsdorfer hauptstrasse und einem einzigen praesumptiven vater in der schule schoenbrunner strasse. es zeigt sich im allgemeinen, dass besonders aufgeschlossenheit in den neusiedlungsgebieten gegeben ist, wo junge ehopaare familiengruendungen vorurteilsfreier vornehmen und daher auch emanzipatorischen angeboten von sozialen diensten zugaenglicher sind. anmeldungen fuer den besuch der elternschulen nehmen alle wiener bezirksjugendaemter entgegen. (may) 0938

L o k a l :

=====

fuersorgeassistenten mit matura gesucht
bezahlung waehrend der ausbildungszeit im zweiten bildungsweg

6 wien, 13.3. (rk) mit dem ausbau der sozialleistungen der stadt wien steigt der bedarf an sozialarbeitern. maturanten - auch aeltere jahrgaenge - wird nun die moeglichkeit geboten, auf dem zweiten bildungsweg die ausbildung fuer die sozialberuf zu erlangen und gleichzeitig ein gehalt zu beziehen. der berufswechsel wird damit vor allem jenen interessenten erleichtert, die gerne einen sozialberuf ergriffen haetten, aber sich die ausbildungskosten seinerzeit nicht leisten konnten.

fuer den beruf eines fuersorgeassistenten kommen frauen und maenner im alter von 18 bis 40 jahren in frage. voraussetzung ist die matura. interessenten werden im bereich des jugendamtes gegen eine angemessene bezahlung beschaeftigt und koennen gleichzeitig die unterrichtsveranstaltungen an der lehranstalt der stadt wien fuer gehobene sozialberufe in 16, ottakringer strasse 200, besuchen. die fuersorgeassistenten muessen sich verpflichten, innerhalb von vier jahren das diplom als sozialarbeiter zu erwerben.

ab sofort werden nun fuersorgeassistenten mit reifepruefung nach verwendungsgruppe b entlohnt, vordienstzeiten werden angerechnet.

der naechste ausbildungslehrgang beginnt im herbst. interessenten koennen nach ablegung einer eignungspruefung sofort als fuersorgeassistenten in den dienst der stadt wien treten. naehere auskuenfte erteilt das jugendamt, 1, neutorgasse 18, telefon 6614, klappe 440 (frau dr. verich) beziehungsweise klappe 461 und 478. (smg 940

L o k a l :

=====

bewaesserungsversuch bei abbruch erfolgreich

13 wien, 13.3. (rk) einen vielversprechenden beginn zeigte ein grossanlegter versuch der wiener stadtverwaltung, die staubbelaestigung bei hausabbruechen zu verringern. bereits die ersten messergebnisse der technischen versuchs- und forschungsanstalt zeigten donnerstag frueh, dass die ausbreitung des staubes durch legen eines wasservorhanges erheblich verringert werden kann. die fuer den wasservorhang notwendige wassermenge ist geringer als urspruenglich angenommen und nach ansicht der experten jedenfalls vertretbar.

stadtrat peter s c h i e d e r , der beim start der versuche auf dem gelaende einer ehemaligen druckerei auf der gumpendorfer strasse 40-44 im 6. bezirk dabei war, liess keinen zweifel daran, dass er sich - sollten die weiteren tests aennlich positiv ausfallen - dafuer einsetzen werde, die bewaesserung bei hausabbruechen im interesse der bewohner dieser stadt und im interesse der bauarbeiter selbst bindend vorzuschreiben.

erst kuerzlich hatte die silikosebekaempfungsstelle die oeffentlichkeit darueber informiert, dass bauarbeiter von abbruchfirmen besonders gefaehrdet sind. die staubentwicklung auf ein minimum zurueckzuschrauben, entspricht daher auch der forderung nach reduzierung der gesundheitlichen gefahren fuer arbeiter dieser berufsgruppe.

bei den ersten versuchen hatte es sich gezeigt, dass zwar die staubentwicklung beim abbruch selbst trotz des wasservorhandes nicht viel geringer war, dass der staub sich aber wesentlich rascher setzte und sich vor allem nicht soweit ausbreitete. an drei installierten messtellen wurde eine reduzierung des staubgehaltes nahezu auf die haelfte registriert.

durch eine eventuell bindende vorschrift, abbrueche kuenttig nur mehr unter bewaesserung durchzufuehren, wuerden natuerlich fuer die firmen selbst mehrkosten entstehen.

die gesamtkosten seien jedoch nicht hoeher, weil zur zeit die bewohner der umliegenden haeuser ungewollt ebenfalls

fuer den abbruch zahlen muessen - durch reinigung ihrer wohnungen, der stiegehaeuser, der fenster und sogar der kleider. eine verringerung dieser kosten entspraecht eher dem ursacherprinzip, erklarte stadtrat schieder in einem rundfunkinterview.

die versuche, die von der technischen versuchs- und forschungsanstalt, den wasserwerken und der feuerwehr durchgefuehrt werden, sind zur zeit noch im gange und werden voraussichtlich noch einige tage fortgesetzt.

wie die ''rathaus-korrespondenz'' bereits berichtete, soll insbesondere auch gemessen werden, wie stark sich die staubbelastigung verringert, wenn man die abzubrechenden mauerteile einige zeit vor dem abbruch befeuchtet. (rp)

s p o r t :

=====

kunststofflaufbahn fuer das praterstadion

9 wien, 13.3. (rk) das wiener praterstadion wird wahrscheinlich eine kunststofflaufbahn erhalten, kuendigte sportstadtrat kurt heller im zustaendigen gemeinderatsausschuss an. damit wurde ein antrag der oevp-fraktion des gemeinderats beantwortet.

fuer das neue hallenstadion im prater ist eine laufbahn mit tartanbelag vorgesehen, teilte heller mit. ausserdem soll noch eine weitere wiener sportanlage - voraussichtlich das praterstadion - mit einer kunststoffbahn ausgestattet werden, um internationalen masstaeben zu entsprechen. beim neubau von schulsportanlagen muesse man darauf achten, dass sie zu einem spaeteren zeitpunkt mit einem belag aus kunststoff versehen werden koennten. (hs)

0944

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

deutsche staedte sollen arbeitslosen journalisten helfen

8 wien, 13.3. (rk) der deutsche staedtetag hat an die staedte der bundesrepublik deutschland appelliert, arbeitslosen journalisten zu helfen. beim ausbau ihrer presse- und informationsdienste oder bei der besetzung freierwerdender posten sollen die staedte nach moeglichkeit journalisten beruecksichtigen, die infolge der pressekonzentration ihren arbeitsplatz verloren haben. (quelle: dpa) (sti)

0942

manchester erprobt elektrobus

14 wien, 13.3. (rk) ein britischer elektrokonzern, die joseph lucas ltd. (birmingham), hat einen neuen elektrobus entwickelt, der einen aktionsradius von 150 km, eine spitzengeschwindigkeit von 70 km/h und eine beschleunigung auf 50 km/h in 15 sekunden haben soll. der bus wird derzeit in manchester getestet. versuche mit einem anderen britischen elektrobus wurden von der stadt manchester wieder eingestellt, weil sich der aktionsradius von 65 km als zu klein erwiesen hat. (quelle vwd) (sti)

1240

rathaus-korrespondenz
k o m m u n a l :
=====

jahresversammlung des widerstandsarchivs:

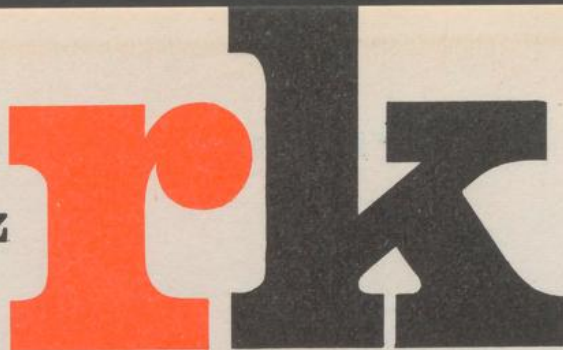
benya: neutralitaet ist beste garantie der unabhaenigkeit

15 wien, 13.3. (rk) das dokumentationsarchiv des oesterreichischen widerstandes hat einen wichtigen beitrag dazu zu leisten, dass die juengeren generationen nicht erleben muessen, was die aelteren mitgemacht haben. dies unterstrich praesident anton benya in der festrede bei der jahresversammlung des archivs, an der bundespraesident dr. kirchschlaeger, die drei praesidenten des nationalrats, mehrere mitglieder der bundesregierung und zahlreiche andere persoenlichkeiten teilnahmen.

praesident benya erinnerte an das tragische ende der ersten republik. in den widerstandsgruppen und in den konzentrationslagern entstand dann erstmalig verstaendnis fuer die meinung des andern, das die voraussetzung fuer die demokratische entwicklung nach dem ende der nationalsozialistischen fremdherrschaft war. benya skizzierte diese entwicklung und unterstrich, dass die immerwaehrende neutralitaet die beste garantie fuer die unabhaengigkeit oesterreichs sei. er erinnerte an den schwur der ueberlebenden nach der bittersten zeit in oesterreichs geschichte: ''niemals vergessen''. das wissen um die vergangenheit koenne zum kraftfeld fuer die zukunft werden.

in der anschliessenden kuratoriumssitzung wurde landeshauptmann a.d. dr. heinrich gleissner zum ehrenpraesidenten des dokumentationsarchivs des oesterreichischen widerstandes gewaehlt. (sti)

1340



Freitag, 14. März 1975

Blatt 645

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:
(rosa)
- Informationsbroschüre für Wiens Ärzte
Drei Millionen für Wiener Jugendorganisationen
Wien gründet Kabelfernsehgesellschaft
Posten des Wiener Magistratsdirektors ausgeschrieben
117 Landeslehrer verabschiedet
Neuer ärztlicher Leiter im Maria Theresien-Schlüssel
- Lokal:
(orange)
- Mobile Schulklassen werden wandern
Die Verkehrsmaßnahmen der kommenden Woche:
Brücke über die Maria Theresien-Straße
Werbekampagne für Wiens Bäder
- Kultur:
(gelb)
- Bewerbungen um die Kinder- und Jugendbuchpreise der Stadt Wien
Kunstaussstellung in der Großfeldsiedlung

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

informationsbroschuere fuer wiens aerzte

1 wien, 14.3. (rk) wiens praktische aerzte, fach- und spitals-
aerzte erhalten in den naechsten tagen eine informationsbroschuere
ueber alle wichtigen sozialen dienste und hilfen der stadt wien
uebermittelt. die vom presse- und informationsdienst der stadt wien
herausgebrachte publikation traegt den titel "die stadt wien
hilft". der broschuere liegt ein schreiben von gesundheits- und
sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r bei, in dem
dieser auf die bedeutung solcher einrichtungen hinweist. laut
prof. stacher sollen diese dienste mithelfen, die krankenversorgung
und betreuung der betagten mitbuerger zu verbessern. mit
dieser publikation werden die aerzte nunmehr umfassend ueber die
moeglichkeiten einer hilfstellung fuer ihre patienten informiert
werden. (z1)

0906

k o m m u n a l :

=====

drei millionen fuer wiener jugendorganisationen

2 wien, 14.3. (rk) drei millionen schilling werden an wiener jugendorganisationen vergeben, beschloss der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung. subventioniert werden unter anderem die sozialistische jugend, die junge generation in der oevp, die wiener kinderfreunde, die gewerkschaftsjugend sowie die katholische jugend und die katholische jungschar.

die landesgruppen der im oesterreichischen bundesjugendring zusammengeschlossenen jugendorganisationen erhalten seit 1967 von der stadt wien subventionen. sie betruen urspruenglich 1,5 millionen und wurden 1973 auf zwei, ein jahr spaeter auf drei millionen schilling erhoert. (hs)

0908

L o k a l :

=====

mobile schulklassen werden wandern

3 wien, 14.3. (rk) in wenigen wochen beginnen 25 mobile schul-
klassen zu reisen. sie muessen verlegt werden, da der bedarf an
zusaetzlichen klassenraeumen in einzelnen gebieten wiens durch die
errichtung neuer schulen gesunken, in anderen dafuer gestiegen
ist. fuer die durchfuehrung dieser arbeiten stellt der gemeinderats-
ausschuss fuer kultur, jugend und bildung 6,5 millionen schilling
zur verfuegung.

die schulpavillons werden von floridsdorf, donaustadt und
liesing zum teil in andere randbezirke wiens gebracht, zum teil
wechseln sie jedoch nur den standort im eigenen bezirk. so erhaelt
die schule 22, ziegelhofstrasse, vier bis sechs mobilklassen -
die genaue zahl kann erst nach den schuleinschreibungen fest-
gelegt werden - , die von anderen schulen in der donaustadt nicht
mehr benoetigt werden. drei pavillons werden in biedermannsdorf
aufgestellt.

mobilklassen werden in wien seit dem jahr 1969 verwendet.
derzeit gibt es 129 dieser in leichtbauweise hergestellten, fuer
voruebergehenden und wechselnden bedarf bestimmten schulpavillons.
sie sind jeweils 80 quadratmeter gross, bieten einer klasse platz
und besitzen neben einer garderobe auch drei wc's. (hs)

0910

L o k a l :

=====

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:

bruecke ueber die maria theresien-strasse

5 wien, 14.3. (rk) im zusammenhang mit den bauarbeiten fuer die u-bahn muss ueber die maria theresien-strasse im zuge schlickplatz - boerse-gasse eine behelfsbruecke eingebaut werden. dies geschieht in der nacht von mittwoch auf donnerstag kommender woche in der zeit zwischen 20 und 6 uhr. waehrend der montage dieser bruecke muss der verkehr im zuge porzellangasse - schlickplatz - boerse-gasse gesperrt werden.

an drei tagen der kommenden woche wird die gudrunstrasse im bereich der engstelle bei der bahnunterfuehrung auf eine fahrspur deshalb weiter eingengt, weil ein neuer strassenbelag angebracht wird. (gt)

1030

k u l t u r :

=====

bewerbungen um die kinder- und jugendbuchpreise der stadt wien

4 wien, 14.3. (rk) zur foerderung wertvoller kinder- und jugend-
literatur stiftet die stadt wien jaehrlich kinder- und jugendbuch-
preise. vergeben werden jeweils ein kleinkinderbuchpreis, ein
kinderbuchpreis und ein jugendbuchpreis. fuer die illustrationen
koennen von der unabhaengigen jury zusaetzlich praemien zuerkannt
werden.

die bewerbungen fuer die diesjaehrigen kinder- und jugendbuch-
preise der stadt wien koennen von den verlegern oder den autoren
bis zum 30. maerz bei der jury, die ihren sitz in der zentrale
der staedtischen buechereien, skodagasse 20, 1080 wien, hat,
eingereicht werden. fuenf belegexemplare sind vorzulegen.

die preise werden buechern zuerkannt, die in ihrer geistigen
konzeption und kuenstlerischen gestaltung dem auffassungsvermoegen
der kinder und jugendlichen entsprechen. darueber hinaus sollen
die buecher das sittliche und aesthetische empfinden positiv
beeinflussen. zugelassen zur bewerbung sind saemtliche sparten
von kinder- und jugendbuechern. der preis ist mit einer geld-
praemie verbunden. die stadt wien wendet entsprechende betraege
fuer den ankauf der preisgekroenten werke auf. (smo)

0912

k o m m u n a l :

=====

wien gruendet kabelfernsehgesellschaft

7 wien, 14,3, (rk) die gruendung einer kabelfernsehgesellschaft durch die stadt wien steht unmittelbar bevor. stadtrat peter s c h i e d e r wurde freitag vom gemeinderatsausschuss fuer umwelt und oeffentliche einrichtungen beauftragt, mit dem finanzstadtrat gespraechе ueber die gruendung einer solchen gesellschaft zu fuehren.

in einem bericht an den gemeinderatsausschuss informierte stadtrat schieder ueber die gegenwaertige situation, die durchfuehrung eines kabelfernsehens bedarf neben verschiedener genehmigungen vor allem eines bundesgesetzes. bis zum inkrafttreten dieser gesetzlichen regelung sollen in der naechsten zeit vorarbeiten geleistet werden. eine zu gruendende kabelfernsehgesellschaft soll daher in naechster zeit alle moeglichkeiten untersuchen und spaeter die traegerorganisation fuer das kabelfernsehen sein.

auch der orf wird zur mitarbeit und zur beteiligung an der studiengesellschaft eingeladen. das studium zur errichtung und zum betrieb elektronischer kommunikation soll im einvernehmen mit bundesstellen, zeitungsherausgebern beziehungsweise zeitungen, gewerbe und industrie erfolgen. (rp)

1155

k o m m u n a l :

=====

posten des wiener magistratsdirektors ausgeschrieben

8 wien, 14.3. (rk) buergermeister leopold g r a t z hat freitag die stellenausschreibung des postens des magistratsdirektors und landesamtsdirektors von wien genehmigt. die ausschreibung wird im ''amtsblatt der stadt wien'', nr. 12, das naechste woche am 20. maerz erscheint, enthalten sein. der wortlaut der ausschreibung:

''zur besetzung gelangt mit 1. jaenner 1976 der posten des magistratsdirektors und landesamtsdirektors.

zur wahrung der kontinuiertaet und zur gewaehrleistung eines reibungslosen ueberganges wird dieser dienstposten schon jetzt ausgeschrieben.

als bewerber kommen rechtskundige verwaltungsbeamte der stadt wien in betracht, die schon bisher eine leitende funktion ausgeuebt haben und auf grund ihrer ausbildung und ihres werdeganges jene profunden kenntnisse auf dem gebiet des oeffentlichen und privaten rechts sowie jene faehigkeiten zur koordination und organisation nachweisen koennen, die sie zur leitung des inneren dienstes des magistrates und zur durchfuehrung der dem magistratsdirektor und landesamtsdirektor uebertragenen sonstigen aufgaben geeignet erscheinen lassen.

bewerbungsansuchen sind bis laengstens 4. april 1975 beim buergermeister einzubringen''. (pr)

1206

k o m m u n a l :

=====

117 Landeslehrer verabschiedet

9 wien, 14.3. (rk) die wiener jugend gliedert sich bewusst in unsere demokratische gesellschaftsordnung ein. das ist das verdienst unserer lehrer, betonte buergermeister leopold g r a t z freitag anlaesslich der verabschiedung von landeslehrern im stadtssenatssitzungssaal des rathauses. 117 lehrpersonen waren zwischen februar 1974 und ende jaenner 1975 in den ruhestand getreten.

die schule braucht eine permanente reform, wenn sie den anschluss an die entwicklung der gesellschaft nicht verpassen soll, fuehrte gratz weiter aus. dabei ist es die aufgabe der lehrer, den eltern eine vertrauensbasis zu geben.

stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann s c h n e l l wies in seiner ansprache auf die bedeutung des polytechnischen lahrgangs, der von industrie und wirtschaft anerkannt werde, hin.

(hs)

1215

L o k a l :

=====

werbekampagne fuer wiens baeder

10 wien, 14.3. (rk) auf initiative von umweltstadtrat peter s c h i e d e r wird mit beginn der warmen jahreszeit eine gross-angelegte werbekampagne fuer wiens baeder gestartet. dies berichtete freitag nachmittag gemeinderat gerhard l u s t i g . unter anderem ist vorgesehen, einen telefonkundendienst einzurichten, durch den die wiener jederzeit informationen ueber oeffnungszeiten und preise der wiener baeder erhalten koennen. inwieweit die privatbaeder in diese werbekampagne einbezogen werden koennen, haengt allerdings von den privatbaederbesitzern selbst ab: die von der baederkommission gewuenschten unterlagen ueber die privaten baeder sind noch nicht zur gaenze vorhanden.

besser funktionierte die information im kommunalen bereich: lustig legte freitag den mitgliedern der baederkommission eine bestandsaufnahme aller staedtischen baeder vor. diese bestandsaufnahme beinhaltet die auslastung in den einzelnen baedern, eine uebersicht ueber die investitionen und die modernisierung auf dem baedersektor, die preisgestaltung und die betriebszeiten.

eine uebersicht ueber die wildbademoeglichkeiten in wien, die ebenfalls freitag vorgelegt wurde, zeigt, dass heuer an mehreren wildbadeplaetzen in der lobau und an schotterteichen weitere ausgestaltungen vorgenommen werden. so soll beispielsweise am badeteich hirschstetten bis zum mai dieses jahres eine minigolfanlage fertiggestellt sein. ausserdem werden zwei bueffets gebaut, ein nichtschwimmerbereich und eine rettungsstation eingerichtet.

um die wuensche der wiener bevoelkerung genau kennenzulernen, wird heuer sowohl in den privatbaedern als auch in den staedtischen baedern eine befragungsaktion gestartet.

in der naechsten sitzung der baederkommission soll das thema wasserqualitaet behandelt werden. die zustaeendigen dienststellen werden in der naechsten zeit beauftragt, einen situationsbericht auszuarbeiten. (rp)

k o m m u n a l :

=====

neuer aertzlicher leiter im maria theresien-schloessel

11 wien, 14.3. (rk) im neurologischen krankenhaus maria theresien-schloessel der stadt wien wurde freitag von gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r primarius dr. herbert s u c h a n e k - f r o e h l i c h als neuer aertzlicher leiter in sein amt eingefuehrt.

primarius dr. suchanek-froehlich ist bereits seit mai 1962 als stellvertretender aertzlicher leiter am neurologischen krankenhaus maria theresien-schloessel taetig gewesen. er tritt die nachfolge von prof. p i c h l e r an, der bereits im vorjahr in den ruhestand getreten ist. (zi)

1328

k u l t u r :

=====

kunstaussstellung in der grossfeldsiedlung

12 wien, 14.3. (rk) im haus der begegnung in der grossfeldsiedlung in wien-floridsdorf eroeffnete vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r freitag nachmittag die erste einer reihe von ausstellungen, die nun regelmaessig in den volkshochschulen der stadtrandgebiete stattfinden wird. gezeigt werden ''landschaften - aquarelle und graphiken'' aus dem besitz der stadt wien.

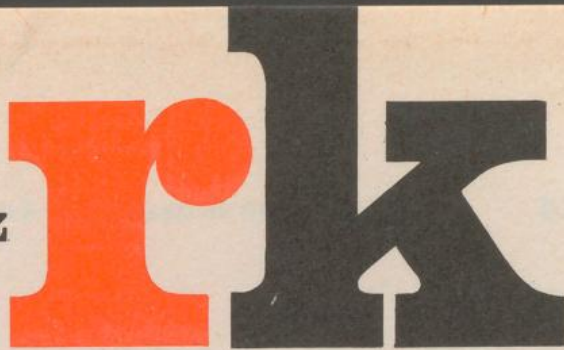
wie der kunstreferent des kulturamtes, professor robert s c h m i t t , in einer pressebesichtigung erlaeuterte, soll auf diese weise das interesse fuer bildende kunst geweckt und die information ueber das zeitgenoessische kunstschaffen in alle gesellschaftsbereiche getragen werden. diese aktion entspricht dem streben nach demokratisierung der kunst, die nicht als besitz von ''billigen'' kunstprodukten verstanden werden soll, sondern als moeglichkeit des zugangs zu qualitaetsvoller kunst.

ausgestellt werden werke, die von der stadt wien in der zeit von fast dreissig jahren angekauft wurden. jeder buerger der stadt ist letztlich mitbesitzer der erworbenen kunstwerke. in form der ambulanten ausstellung soll nun ein moeglichst breiter kreis der bevoelkerung ihren mitbesitz kennenlernen koennen.

das thema landschaft wurde fuer die ausstellungsserie gewaehlt, weil es die meisten entfaltungsmoeglichkeiten fuer den kuenstler bietet. in der bilderauswahl ist reiner naturalismus ebenso vertreten wie expressive und abstrakte darstellung.

die ausstellung in wien 21, kuerschnerstrasse 9, ist vom 14. maerz bis 18. april, montag bis freitag von 15 bis 19 uhr, bei freiem eintritt geoeffnet. (smo)

1350



Samstag, 15. März 1975

Blatt 657

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Städtische Zentralwäscherei: Neuer Rekord:
6.506 Tonnen Wäsche gewaschen
Umbau der Ostbahnbrücke
Fundamentuntersuchungen für die U-Bahn
8,8 Millionen für Altstadterhaltung
Floridsdorf: Schneller, besser mit
Autobuslinie 32 B

Kultur:
(gelb)

Eduard Veith zum Gedenken

Kommunal international: Kein Fluor in Bayerns Trinkwasser
(rosa)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

staedtische zentralwaescherei:

neuer rekord: 6.506 tonnen waesche gewaschen

1 wien, 15.3. (rk) die zentralwaescherei der stadt wien hat im jahr 1974 mit 6.506 tonnen reinwaesche eine neue hoechstleistung erzielt. im jahresdurchschnitt ergibt dies eine waschleistung von mehr als 26 tonnen pro tag. zum vergleich: im jahr 1973 waren es 5.974 tonnen waesche, die gewaschen wurden. da der investitionsaufwand im jahr 1974 nur 850.000 schilling betrug, wurde diese leistungssteigerung fast zur gaenze durch organisatorische massnahmen erreicht. die zentralwaescherei der stadt wien gilt ueberdies als sehr umweltfreundlich, da die dampfversorgung ausschliesslich ueber einen fernheizkanal von der muellverbrennungsanlage floetzersteig erfolgt. (zi)

+++

k o m m u n a l :

=====

umbau der ostbahnbruecke

2 wien, 15.3. (rk) der umbau der ostbahnbruecke ueber den donaukanal wurde in der letzten sitzung des gemeinderatsausschusses fuer stadtgestaltung und verkehr kostenmaessig genehmigt. das land wien muss fuer die projektierung und die bauleitung 980.000 schilling zahlen, waehrend der bund die baukosten in der hoehe von 25,1 millionen schilling uebernimmt. der umbau der ostbahnbruecke haengt mit der errichtung der ostautobahn zusammen: auf der rechten kanalseite wird das brueckentragwerk um drei und auf der linken um zwei felder erweitert. (gt)

+++

fundamentuntersuchungen fuer die u-bahn

3 wien, 15.3. (rk) fuer die vornahme von orientierenden fundamentuntersuchungen fuer die linie u 3 zwischen den kuenftigen stationen rochusgasse und erdberg hat der gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr 2,3 millionen schilling genehmigt. erst nach abschluss dieser arbeiten kann die trassierung der u-bahn in diesem teil des 3. bezirks vorgenommen werden. (gt)

+++

k o m m u n a l :

=====

8,8 millionen fuer altstadterhaltung

4 wien, 15.3. (rk) fuer zwecke der altstadterhaltung werden 8,8 millionen schilling ausgegeben, beschloss der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung. davon sind 6,6 millionen subventionen aus dem wiener altstadterhaltungsfonds. allein fuer die haeuser 1, am gestade 3, 5 und 7 werden eineinhalb millionen ausgegeben. weitere 2,2 millionen werden in form von zinsfreien krediten an die besitzer erhaltungswuerdiger objekte vergeben. (hs)

+++

k o m m u n a l : n e t z w e r k

=====

floridsdorf: in fluch in bayerns trinkwasser
schneller, besser mit autobuslinie 32 b

wien, 15.3. (rk) die bayrische stadtverwaltung hat es
7. april wien, 15.3. (rk) der 1. april wird fuer viele floridsdorfer,
die mit der autobuslinie 32 (gross)b (schwarzlackenau - s-bahnhof
floridsdorf) zum bezirkszentrum fahren, eine angenehme ueberraschung
bringen. ab diesem tag werden naemlich die autobusse, die bisher im
stundenintervall verkehrten - es gab lediglich zu den verkehrs-
spitzen einschuebe -, alle 30 minuten abfahren.

zwischen 4.45 uhr und 8.30 uhr, von 12 bis 14 uhr und von
16 bis 18.30 uhr werden die autobusse in 15-minuten-intervallen
verkehren. noch kuerzere intervale - naemlich siebeneinhalb
minuten - wird es ab jenneweingasse - s-bahnhof floridsdorf von
6.15 uhr bis 8 uhr geben.

ab 1.april werden die autobusse auch an sonn- und feiertagen
halbstuendlich verkehren. bisher gab es auf dieser linie keinen
sonn- und feiertagsbetrieb.

die linie 32 b wird in tarifgemeinschaft mit den verkehrs-
betrieben von einer privaten firma betrieben. der wesentlich
dichtere verkehr auf dieser linie wird die verkehrsbetriebe
zusaetzlich 1,3 millionen schilling kosten.

die verbesserung der verkehrsdichte auf der linie 32 b, die
von bezirksvorsteher otmar e m e r l i n g mit nachdruck
verlangt und nach vielen gruendlichen diskussionen und verkehrs-
zaehlungen auch erreicht wurde, war unbedingt notwendig. immerhin
verbindet die autobuslinie grosse wohnzentren - schwarzlackenau,
jedleser strasse, gartenstadt, rosa weber-hof, karl seitz-hof -
mit dem bezirkszentrum. (am)

+++

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

kein fluor in bayerns trinkwasser

5 wien, 15.3. (rk) die bayrische staatsregierung hat es abgelehnt, eine gesetzliche grundlage fuer die fluorisierung von trinkwasser zu schaffen. der zusatz von fluor zum trinkwasser waere ''eine bedenkliche zwangsmedikamentierung'' der bevoelkerung, ausserdem sei die moeglichkeit einer unguenstigen nebenwirkung von fluor noch nicht ausreichend geklaert. (quelle: ''sueddeutsche zeitung'', 19. februar 1975.) (sti)

+++

15. maerz 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 663

k u l t u r :

=====

eduard veith zum gedenken

6 wien, 15.3. (rk) auf den 18. maerz faellt der 50. todestag des malers eduard v e i t h .

eduard veith wurde am 30. maerz 1858 in neutitschein/maehren geboren. er kam schon fruehzeitig nach wien, studierte an der kunstgewerbeschule und schloss seine ausbildung in paris a^d. er schuf fresken, theatervorhaenge, gemaelde mit mythologischen und historischen darstellungen, landschaftsaquarelle und vor allem portraits. viele schauspieler wurden von ihm in bildnissen festgehalten. in gesellschaftskreisen war er als frauenmaler sehr geschaeetzt. der kuenstler starb am 18. maerz 1925 in wien.

+++

lokal
(orange)

Wirtschaft
(blau)

Kultur
(gelb)

Kommunikation
(rot)

Thema von Dienstag: ... (Kommunikation)
von 7.30 bis 12.30 Uhr, Sa. 10 bis 12 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, Sonstige Zeiten: ...

Montag, 17. März 1975

Blatt 664

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Donaustadt: Zwei Kindertagesheime für
Wohnanlage "Trabrenngründe"

Wieden: Modell des Karlsplatzes wird ausgestellt

Lokal:
(orange)

Die Rettung im Februar: Um 300 Einsätze mehr
als im Vorjahr

Kriegsversehrte Ägypter werden in Wien behandelt

"Wien in Amsterdam" Freitag eröffnet

Luxemburgs Ministerpräsident im Wiener Rathaus
Hilfe für den "Greißler am Eck"

Wirtschaft:
(blau)

Mayr: Konjunkturtief ist überwunden

Kultur:
(gelb)

Ausstellung der Stoober Keramikschule

Kommunal international: Erdbebensichere Metro in Taschkent
(rosa)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

donaustadt:

zwei kindertagesheime fuer wohnanlage ''trabrenngruende''

1 wien, 17.3. (rk) die bauarbeiten im rahmen der errichtung einer modernen wohnanlage der stadt wien auf den ehemaligen trabrenngruenden in der donaustadt sind bereits weit fortgeschritten. die ersten wohnungen werden - wie bezirksvorsteher rudolf k o e p p l in einer bezirksvertretungssitzung bekanntgab - derzeit vergeben. gleichzeitig wurden vier wohnungen mit je zweieinhalb zimmern fuer ein kindertagesheim eingerichtet, das eroeffnet wird, sobald sich das als notwendig erweist.

bereits im oktober vorigen jahres wurde in der neuen wohnanlage mit dem bau eines kindertagesheims fuer fuenf gruppen und mit einem mehrzweckraum begonnen. das heim soll ende des jahres fertiggestellt sein.

mit dem schuljahr 1975/76 soll in der wohnanlage eine 24klassige schule in betrieb genommen werden. eine dazugehoerige rundturnhalle wird erst zu einem spaeteren zeitpunkt - moeglicherweise 1976 - gebaut werden.

im neuen wohnbereich meissnergasse wird derzeit an einer 32klassigen schule gebaut. in zehn klassen ist bereits schulbetrieb. auch hier wird noch eine rundturnhalle errichtet.

im februar wurde in der gerambgasse mit dem bau einer zweielfklassigen sonderschule begonnen, in der nach ihrer fertigstellung die bisher in drei verschiedenen donaustaedter schulen untergebrachten sonderschulklassen einzug halten werden. (am)

0931

k o m m u n a l :

=====

wieden: modell des karlsplatzes wird ausgestellt

2 wien, 17.3. (rk) in der "z"-filiale 4, wiedner hauptstrasse 38, wird ab 18. maerz das fuer die wiedner besonders interessante modell zur neugestaltung des karlsplatzes - es war vorher in der schmidthalle im wiener rathaus ausgestellt - gezeigt.

die ausstellung wird dienstag, dem 18. maerz, um 17 uhr, von bezirksvorsteherin h e r t a h a i d e r . eroeffnet und kann bis 3. april waehrend der kassastunden der "z" (montag, dienstag, mittwoch, freitag von 8 bis 12.30 uhr und von 13.30 bis 15 uhr sowie am donnerstag fuer berufstaetige sogar bis 19 uhr) besichtigt werden. (hs)

0933

L o k a l :

=====

die rettung im februar:

um 300 einsetze mehr als im vorjahr

3 wien, 17.3. (rk) die elf einsetzwagen der wiener rettung hatten im februar 3.601 ausfahrten, bei denen sie insgesamt 37.564 kilometer zuruecklegten. dies bedeutet, verglichen mit dem vorjahr, dass die zahl der einsetze um rund 300 zugenommen hat. des weiteren haben aber auch die interverntionen des rettungs-dienstes in form von erste hilfe-leistungen bei patienten in wohnungen (1.035 faelle) stark zugenommen.

des weiteren wurden von den aertzten des rettungsdienstes unter anderem bei 379 verkehrsunfaellen, 108 betriebsunfaellen, 66 sportunfaellen und 20 verletzungen bei haeuslichen arbeiten interveniert. unter den personen, die in spitaeler eingeliefert werden mussten, waren allein 476 herzerkrankungen und intarkte zu verzeichnen.

die 22 wagen des krankenbefoerderungsdienstes legten bei 5.696 ausfahrten rund 71.900 kilometer zurueck. in sieben faellen wurden vom sanitaetspersonal entbindungen teils in der wohnung, teils im rettungswagen durchgefuehrt. (z1)

0935

L o k a l :

=====

kriegsversehrte aegypter werden in wien behandelt

4 wien, 17.3. (rk) drei aegyptische soldaten, die durch kriegs-
einwirkungen augenverletzungen erlitten haben, werden ueber
einladung der stadtverwaltung nach wien kommen, um hier untersucht
und in weiterer folge behandelt zu werden. die stadt wien kommt
damit einem ersuchen der aegyptischen botschaft nach, diese
kriegsversehrten in wien zu behandeln.

die ankunft der aegyptischen soldtane ist fuer heute montag
vorgesehen und zwar auf dem flughafen wien-schwechat, wo die
drei verletzten mit einer aua-maschine (os 702) aus beirut
kommend um 17.05 uhr landen werden.

nach ihrer ankunft werden sie mittels krankwagen in die
augenabteilung des lainzer krankenhauses (vorstand prof. doktor
s t e p a n i k) gebracht. erst nach genauen untersuchungen
wird feststehen, wie schwer die verletzungen sind und welche be-
handlungen beziehungsweise eingriffe vorgenommen werden muessen. (z1)

0937

L o k a l :

=====

''wien in amsterdam'' freitag eroeffnet
grosses interesse fuer jugendstil aus wien

wien, 17.3. (rk) unter aussergewoehnlich grosser anteilnahme des publikums wurde die ausstellung ''wien in amsterdam 700'' freitag abend im van gogh-museum der niederlaendischen metropole vom amtsfuehrenden stadtrat ing. fritz h o f m a n n in vertretung des buergermeisters eroeffnet. die ausstellung ist ein 'geburtstagsgruss' wiens an amsterdam, das heuer sein siebenhundertjahr-jubilaem als stadt feiert.

der fremdenverkehrsverband wien hat zu dieser praesentation ein grosses modell der wiener innenstadt, schaubilder und projektionen sowie das schon mehrfach im ausland erfolgreiche 'wiener cafe' mit zwei kunstausstellungen aus den staedtischen sammlungen wiens kombiniert: 'jugendstil in wien' , rund 150 wertvolle objekte aus dem historischen museum, und 'expressiver realismus aus wien', gegenwartskunst aus dem besitz des kulturamtes. vor allem die jugendstil-ausstellung wurde in den berichten von presse und fernsehen ausfuehrlich rezensiert und findet groesstes interesse.

in seiner begruessungsansprache im modern-legeren van gogh-museum hob der amsterdamer buergermeister s a m k a l d e n zahlreiche verbindungen amsterdams mit wien hervor, von lieferungen exotischer tiere an den kaiser durch amsterdamer kaufleute vor 300 jahren bis zu einer 1929 von wien zum studium der muellverbrennung nach amsterdam entsandten delegation. stadtrat ing.hofmann lud amsterdam zu einem gegenbesuch ein. (smo)

+++

L o k a l :

=====

Luxemburgs ministerpraesident im wiener rathaus

7 wien, 17.3. (rk) der ministerpraesident des grossherzogtums luxemburg, dr. gaston t h o r n , besuchte montag im verlaufe seines oesterreich-besuches das wiener rathaus und trug sich in das 'goldene buch der stadt wien' ein.

buergermeister leopold g r a t z begruesste in anwesenheit von mitgliedern des wiener stadtsenats, des magistratsdirektors und hohen beamten der stadtverwaltung den gast und seine begleitung im stadtsenatssaal. in seiner ansprache wies gratz auf die guten beziehungen zwischen luxemburg und oesterreich hin.

der ministerpraesident dankte im namen seines landes fuer den herzlichen empfang und gab seiner hoffnung ausdruck, dass sich die beziehungen zwischen luxemburg und oesterreich insbesondere mit der bundeshauptstadt wien noch mehr vertiefen werden. (ka)

1110

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

erdbebensichere metro in taschkent

5 wien, 17.3. (rk) die u-bahn von taschkent wird von ihren erbauern als erdbebensicher bezeichnet. die tunnel liegen in relativ geringer tiefe und koennen durch elastische bauelemente erdstoesse ausgleichen. in der usbekischen hauptstadt sollen voriges jahr erdbeben der staerke 4 und 5 registriert, aber im tunnel nicht merkbar gewesen sein. (quelle adn). (sti)

0940

w i r t s c h a f t :

=====

mayr: konjunkturtief ist ueberwunden

6 wien, 17.3. (rk) ''die schwierigste phase in der wirtschaftlichen entwicklung liegt offensichtlich bereits hinter uns'', dies stellte stadtrat hans m a y r bei einem besuch des neuen aeg-telefonen-zentrums in floridsdorf fest. wer etwa heute noch darueber klage, dass es sehr schwer sei, einen kredit zu bekommen, sei drei monaten hinter der realitaet zurueck. trotzdem muesse die oeffentliche hand in wirtschaftsfragen aktiv sein, damit der aufwaertstrend nicht gestoppt wird.

im floridsdorfer aeg-telefonen-zentrum sind 700 arbeiter und angestellte beschaeftigt, darunter 105 gewerbliche und 45 kaufmaennische lehrlinge. die beiden ersten baustufen des zentrums sind bereits im betrieb, die dritte steht vor dem abschluss. fuer diese drei baustufen werden rund 250 millionen schilling investiert. unter den auftraggebern des werks stehen die wiener stadtwerke an erster stelle. unter anderem werden hier schutzrelais, schaltgeraete und schaltfelder, steuerungen fuer die u-bahn, geomatic-steuerungen und fahrscheinautomaten fuer die verkehrsbetriebe und die steuerschraenke fuer das neue umspannwerk ottakring gebaut. aeg-telefonen beschaeftigt in oesterreich 2.100 mitarbeiter. der umsatz liegt heuer ueber der grenze von zwei milliarden schilling. (sti)

0942

k u l t u r :

=====

ausstellung der stoober keramikschule

8 wien, 17.3. (rk) arbeiten der landesfachschule fuer keramik in stoo, burgenland, bilden den inhalt einer ausstellung, die von bundesminister dr. fred s i n o w a t z in anwesenheit von bezirksvorsteher hubert h l a d e j und dem direktor der schule josef h a u s n e r morgen dienstag, um 18 uhr, in den raeumen des leopoldstaedter bezirksmuseums, 2, karmelitergasse 9, eroeffnet werden wird.

bei den exponaten handelt es sich durchwegs um schuelerarbeiten. neben gebrauchskeramik werden auch zahlreiche beispiele kuenstlerischer keramikarbeiten gezeigt. unter anderen werden verschiedene gross- und kleinplastiken - zumeist figurale darstellungen und tierplastiken - mosaike, vasen und moderner wandschmuck und anderes mehr ausgestellt. angeschlossen daran ist eine informationsschau, die mit zahlreichen exponaten auskunft ueber das weitreichende erzeugungsgebiet der keramik und dem vielseitigen beruf des keramikers gibt. einen besonderen punkt in der leistungsschau bildet eine vitrine mit erzeugnissen der seit einem jahr bestehenden glashuette in stoo mit vasen, schalen und objekten. an samstagen (15 bis 16.30 uhr) und sonntagen (10 bis 11.30 uhr) besteht ausserdem die moeglichkeit den "tonkuenstlern" bei der arbeit zuzusehen. darueber hinaus erhaelt jeder 300ste besucher der ausstellung eine handgeformte keramik als erinnerungsgeschenk ueberreicht.

die ausstellung ist bis 20. april, jeden mittwoch von 17 bis 19 uhr, samstag von 14.30 bis 17 uhr und sonntag von 9 bis 12 uhr, geoeffnet. (z1)

L o k a l :

=====

hilfe fuer den "greissler am eck"

9 wien, 17.3. (rk) der wirtschaftsausschuss des gemeinderates beschloss montag eine kreditaktion fuer den lebensmitteleinzelhandel, mit dem der bestand der nahversorgung gewaehrleistet werden soll. es werden kredite von 5.000 bis 100.000 s, in sonderfaellen bis 300.000 s gewahrt. die verzinsung betraegt 5 prozent p.a., die laufzeit fuenf jahre, in sonderfaellen bis zehn jahre, wobei das erste halbe jahr rueckzahlungsfrei ist. die aktion wird ueber die zentralsparkasse abgewickelt, die stadtverwaltung hat 15 millionen schilling zur verfuegung gestellt und haftet fuer die gewaehrten kredite.

wirtschaftsstadtrat hans m a y r erklaerte dazu gegenueber der "rathaus-korrespondenz", dass die stadtverwaltung mit der unterstuetzung des lebensmittelhandels den bestand der oertlichen versorgung sichern will. wien beschaeftigt sich seit laengerer zeit mit diesem problem. eine untersuchung ueber die situation am stadtrand wurde bereits abgeschlossen, eine zweite ueber die innenbezirke laeuft derzeit. bei der lebensmittelversorgung erwiesen sich massnahmen als vordringlich. sie sollen die einzelhaendler auch in die lage versetzen, von der neuen gewerbeordnung gebrauch zu machen. darin wird zum beispiel den einzelhaendlern die abgabe von getraenken und imbissen gestattet. "wir sind jedenfalls bemueht", betonte mayr, "den 'greissler am eck' zu erhalten - im interesse einer einwandfreien versorgung der bevoelkerung, aber auch im interesse des belebten stadtbildes". (sti)



Dienstag, 18. März 1975

Blatt 675

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Die letzte Neubaustrecke der ersten U-Bahn-Phase
(rosa) Mehr Grün für die Wieden
Am Freitag Landtag und Gemeinderat
Mehr als 2 Milliarden S für U-Bahn-Bau
Graz in Moskau

Lokal: Offene Tore im Lainzer Tiergarten
(orange)

Kultur: Die Fotografie als Gestaltungsmittel der
(gelb) bildenden Kunst
Hausmusikabend in der Villa Wertheimstein

Kommunal international: Auftrag für Kabelfernsehanlage in
(rosa) Düsseldorf

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

die letzte neubaustrecke der ersten u-bahn-phase

1 wien, 18.3. (rk) mit der vergabe des bauabschnittes der linie u 1 zwischen rotensterngasse und wolfgang schmaelzl-gasse einschliesslich der station praterstern werde nun das letzte stueck der ersten bauphase fuer die u-bahn - ausgenommen adaptierungsarbeiten bei der stadtbahn - in angriff genommen, erklaerte stadtrat ing. fritz h o f m a n n diensttag im verlauf einer pressekonferenz. diese erste ausbauphase umfasse rund 25 kilometer, deren inbetriebnahme bis ende 1980 vorgesehen sei. die beiden ersten teilabschnitte - vom reumannplatz bis zum karlsplatz und von heiligenstadt bis zum karlsplatz - wuerden bereits im ersten quartal 1978 vom ''silberpfeil'' befahren werden, erklaerte hofmann.

die kostenentwicklung beim u-bahn-bau sei am besten durch zwei zahlen gekennzeichnet, fuehrte der stadtrat aus: die annahme - auf der preisbasis des jahres 1967 - lautete urspruenglich fuer diese rund 25 kilometer einschliesslich des wagenparks auf 5.063 millionen schilling. auf der preisbasis 1974 und nach nun mehr als fuenfjaehriger bauerfahrung seien die gesamtkosten nun mit 11,4 milliarden schilling errechent worden. darin spiegeln sich nicht nur erhebliche preiserhoehungen wider, sondern kaemen auch ausweitungen des planungs- und baugeschehens zutage. bisher seien rund 1,2 millionen kubikmeter erdreich ausgehoben sowie 360.000 kubikmeter beton und 64.000 tonnen stahl verbaut worden, wofuer rund sechs milliarden schilling aufgewendet worden seien, zu denen noch rund zweihundert millionen schilling fuer die anschaffung des rollenden materials kaemen.

hofmann ging auch auf die finanzierung ein: der weitaus groesste teil stamme aus den normalen steuermitteln der wiener bevoelkerung, rund 235 millionen floessen jaehrlich dem u-bahn-bau durch die zweckgebundene dienstgeberabgabe zu und insgesamt 2,4 milliarden schilling steuere der bund zur bewaeltigung des oeffentlichen verkehrs im land wien bei. dieser bundesbeitrag habe zum zeitpunkt des vertragsabschlusses zwischen dem finanzminister und dem

finanzstadtrat rund 48 prozent der damals auf rund fuenf milliarden schilling geschaetzten gesamtkosten ausgemacht.

der letzte abschnitt einer neubaustrecke ist 1.040 meter lang und fuehrt von der rotensterngasse durch die praterstrasse und unter dem praterstern in die lassallestrasse bis zur wolfgang schmaelzl-gasse. es wird voraussichtlich ab heurigen herbst in offener bauweise gearbeitet, wobei der schwierigsten teilbereich die unterfangung der bestehenden oebb-bruecke ueber den praterstern mit ihren neun gleisen darstellt. denn der betrieb der bundesbahnen darf in keiner weise durch die baumassnahmen gestoert werden.

die station praterstern wird zu den bedeutendsten des wiener u-bahn-netzes deshalb zaehlen, weil sie ebenso wie die stationen karlsplatz und hauptzollamt eine umsteigmoeglichkeit zwischen u-bahn, strassenbahn und s-bahn bietet. die station wird zwei geschosse sowie ausgaenge zur heinestrasse, nordbahnstrasse, dem praterstern (tramway) zur s-bahn und in die lassallestrasse vor der venediger au aufweisen. die gesamtkosten fuer diesen abschnitt machen voraussichtlich 1.046 millionen schilling aus. die bauzeit fuer den rohbau ist mit 30 monaten veranschlagt.

waehrend der bauarbeiten bleiben im wesentlichen alle relationen des oeffentlichen und individualverkehrs aufrecht. selbstverstaendlich wird die zufahrt fuer anlieger in der praterstrasse waehrend der gesamten bauzeit ebenfalls gewaehrleistet. ''ombudsmann'' fuer diesen bauabschnitt wird dipl.-ing. helmut johannides sein, der in dieser funktion bereits im zweiten bauabschnitt erfahrungen gesammelt hat. johannides wird nach aufnahme des baugeschehens heuer im herbst in der baukanzlei in der venediger au sein buero haben und dann telefonisch unter der nummer 24 75 97 erreichbar sein.

die bauarbeiten im bereich des stephansplatzes gehen planmaessig vor sich, die tiefe baugrube ist bis auf etwa fuenf meter bereits ausgehoben, die erste schraegplatte fuer den stiegenaufgang in den graben bereits betoniert und das oberste geschoss der u 3 im zug graben-singerstrasse nimmt gestalt an. die linie u 3 wird kuenftig bekanntlich hier aus platzgruenden in zwei uebereinanderliegenden etagen verkehren, waehrend die linie u 1 noch

ein stockwerk tiefer von nord nach sued die innenstadt durchqueren wird. die aus dem zwuelften jahrhundert stammende unterkirche von maria magdalena mit ihren romanischen originalfresken, die jetzt einige monate hindurch so gut wie abgemauert war, ist nun wieder fuer die fachleute zugaenglich. dieser bedeutende sakralbau wird kuenftig in die u-bahn-station stephansplatz integriert und als ausstellungsraum dienen. (gt) (forts.mgl.)

0948

Die sozialistische Revolution stellt einen entscheidenden Schritt zur Verwirklichung der menschlichen Freiheit dar. Sie ist die Voraussetzung fuer die Errichtung eines neuen, gerechten und friedlichen Weltbaus. Die sozialistische Revolution ist die einzige Kraft, die die Menschheit von der Ausbeutung und Unterdrueckung befreit und die Einheit der Welt herbeifuehrt. Sie ist die Grundlage fuer den Aufbau eines neuen, gerechten und friedlichen Weltbaus.

Die sozialistische Revolution ist die Voraussetzung fuer die Errichtung eines neuen, gerechten und friedlichen Weltbaus. Sie ist die einzige Kraft, die die Menschheit von der Ausbeutung und Unterdrueckung befreit und die Einheit der Welt herbeifuehrt. Sie ist die Grundlage fuer den Aufbau eines neuen, gerechten und friedlichen Weltbaus.

Die sozialistische Revolution ist die Voraussetzung fuer die Errichtung eines neuen, gerechten und friedlichen Weltbaus. Sie ist die einzige Kraft, die die Menschheit von der Ausbeutung und Unterdrueckung befreit und die Einheit der Welt herbeifuehrt. Sie ist die Grundlage fuer den Aufbau eines neuen, gerechten und friedlichen Weltbaus.

k o m m u n a l :

=====

mehr gruen fuer die wieden

2 wien, 18.3. (rk) der vierte bezirk soll mehr gruenflaechen erhalten: die bezirksvertretung wieden beschloss mit den stimmen der oevp und fpoe einen vp-antrag, in dem die gestaltung einer erholungs- und parkanlage auf dem gebiet der scalagruende - sie sind derzeit als bauland gewidmet - gefordert wird. die scalagruende waren bis zum beginn des u-bahn-baus ein oeffentlich zugaenglicher, provisorischer park. eigentuemer des grundstueckes ist die stadt wien.

die sozialistische fraktion stellte dazu einen abaenderungsantrag und verlangte, auf den scalagruenden entlang der paulanergasse sowie der favoritenstrasse eine wohnhausanlage zu errichten und dahinter einen park anzulegen. die ruhereaume der wohnungen sollen in richtung gartenanlage liegen. die gruenanlage selbst waere durch das haus vom strassenverkehr abgeschirmt. durch den neubau von wohnungen koennte ausserdem die abwanderung der bevoelkerung in die aussenbezirke etwas verringert werden, meinten die sozialistischen bezirksraete.

der abaenderungsantrag wurde mit den stimmen der spoe und der fpoe - sie betrachtet ihn als alternativloesung, falls nicht das gesamte grundstueck als park gewidmet wird - angenommen. (hs)

0950

k o m m u n a l :

=====

am freitag Landtag und gemeinderat

6 wien, 18.3. (rk) am freitag, dem 21. maerz, tritt der wiener landtag um 10 uhr zu einer geschaeftssitzung zusammen. auf der tagesordnung steht eine aenderung des wiener schulzeitausfuehrungsgesetzes.

im anschluss daran tagt der gemeinderat. die tagesordnung umfasst 40 geschaeftsstuecke, mit einem nachtrag ist jedoch zu rechnen. (pr)

0956

mehr als 2 milliarden s fuer u-bahn-bau

8 wien, 18.3. (rk) der stadtsenat machte dienstag auf antrag der stadtraete ing. fritz h o f m a n n und franz n e k u l a weitere 2,1 milliarden schilling fuer den u-bahn-bau fluessig.

stadtrat hofmann beantragte 1.046 millionen s fuer den bau der u-bahn im bereich praterstern. stadtrat nekula vertrat 656 millionen s fuer den umbau der stadtbahn zwischen oberst.veit und karlsplatz, 293 millionen s fuer den umbau der stadtbahnstation friedensbruecke und heiligenstadt und 173 millionen s fuer die umstellung der zweierlinie zwischen landesgericht und secession. (sti)

1107

k o m m u n a l :

=====

gratz in moskau

9 wien, 18.3. (rk) buergermeister leopold g r a t z ist diensttag frueh - begleitet von vizebuergermeister hubert p f o c h , finanzstadtrat hans m a y r , stadtrat walter l e h n e r und praesidialchef obersenatsrat dr. josef b a n d i o n - nach moskau abgereist. er erwidert damit den besuch des vorsitzenden des exekutivkomitees des moskauer sowjets wladimir p r o m y s l o w , der im oktober in wien war.

die wiener delegation wird die ausstellung ueber den generalplan zur entwicklung von moskau, neue stadtviertel, einrichtungen des gesundheitswesens, der stadtreinigung und der muellabfuhr, die u-bahn, den neuen fernsehturm und die volkswirtschaftsausstellung besuchen. auch eine besichtigung des kreml steht auf dem programm. es ist auch ein kurzer besuch von leningrad vorgesehen.

zugleich mit der delegation der stadt wien ist auch eine vertretung der wiener handelskammer in moskau. in gemeinsamen gespraechen soll eine verstaerkung der wirtschaftlichen kontakte zwischen den beiden staedten angestrebt werden. dabei wird auch zur sprache kommen, ob wiener firmen bauarbeiten fuer die olympischen sommerspiele, die 1980 in moskau stattfinden werden, uebernehmen koennen.

buergermeister gratz und seine begleiter werden samstag nach wien zurueckfliegen. (sti)

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

auftrag fuer kabelfernsehanlage in duesseldorf

5 wien, 18.3. (rk) durch den bau eines neuen 11geschossigen buerogebaeudes der oberpostdirektion an der duesseldorfer sohnstrasse entstand ein "abschattungsgebiet", in dem der fernseh- und hoerfunkempfang stark beeintraechtigt war. die deutsche bundespost hat daraufhin eine firma mit der errichtung einer kabelfernsehanlage betraut, die die urspruengliche empfangsguete nicht nur wiederherstellte sondern darueber hinaus das programmangebot gegenueber frueher wesentlich erweitert.

die insgesamt 12 fernsehprogramme umfassende uebertragungs- kapazitaet der anlage wird zunaechst zur haelfte genutzt, fuer die westdeutschen programme und die beiden niederlaendischen tv-programme. ausserdem werden den teilnehmern 16 hoertunk- programme im ukw-bereich zur verfuegung stehen. (pr)

0955

L o k a l :

=====

offene tore im lainzer tiergarten

3 wien, 18.3. (rk) am kommenden sonntag, dem 23. maerz, oeffnet der lainzer tiergarten nach der wintersperre seine tore. er ist nun wieder bis zum 2. november bei freiem eintritt von 8 uhr frueh bis einbruch der dunkelheit geoeffnet. von mittwoch bis samstag kommt man durch das lainzer-, nikolai-, pulverstampf-, laaber- und guettenbachtor in den tiergarten, an sonn- und feiertagen werden auch noch das adolfstor und das st. veiter-tuerl aufgesperrt.

der lainzer tiergarten, der so gross ist, dass man in ihm bequem alle bezirke zwischen donaukanal und guertel unterbringen koennte, bietet heuer einige neue attraktionen: zu den bereits bestehenden wildgehegen beim lainzer tor kommt ein neues dazu. fuer kinder sind nun vier naturspielplaetze mit geraeten vorhanden. in der hermesvilla kann man vom 16. april bis 29. juni die ausstellung "makart und seine zeit" sehen.

wanderer finden insgesamt 80 kilometer markierte wanderwege in dieser erholungsoase am rand der stadt. auch die drei rastgaststaetten sind natuerlich ab kommenden sonntag geoeffnet. die bevoelkerung wird ersucht, nur die markierten wege zu benuetzen, blumen und forstkulturen zu schonen, das wild nicht zu fuettern und nicht zu beunruhigen, und wegen der gefahr von waldbraenden kein feuer zu entzuenden oder brennende zigaretten wegzuwerfen. das mitnehmen von radioapparaten, plattenspielern und fussbaellen ist untersagt. das fuettern des wildes ist gefaehrlich und daher verboten. klaubholzsammeln waehrend der besuchszeit ist nicht gestattet. der aufenthalt unter baeumen bei sturm ist gefaehrlich und daher zu unterlassen. hunde duerfen nicht mitgenommen werden. (rp)

k u l t u r :

=====

die fotografie als gestaltungsmittel der bildenden kunst

wien, 18.3. (rk) mit einer vernissage begann montag nachmittag im ausstellungsraum des kulturamtes der stadt wien, 1080 wien, friedrich schmidt-platz 5, in anwesenheit von vizebuergermeisterin und kulturstadtraetin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r die ausstellung ''das medium fotografie - gestaltungsmittel der bildenden kunst''. diese ausstellung, die vom kulturamt der stadt wien in zusammenarbeit mit der galerie ''die bruecke'' veranstaltet wird, soll als beitrag zur anerkennung der kuenstlerischen fotografie verstanden werden. die ausstellung bleibt bis 11. april geoeffnet. sie wird jeweils montag bis freitag von 10 bis 15.30 uhr bei freiem eintritt zugaenglich sein. (may)

+++

K u l t u r :

=====

hausmusikabend in der villa wertheimstein

4 wien, 18.3. (rk) kommenden donnerstag, dem 20. maerz, findet um 19 uhr, in den raeumen des bezirksmuseums doebbling, in der villa wertheimstein, 19, doeblinger hauptstrasse 96, ein hausmusikabend statt. auf dem programm stehen das violinkonzert op. 3 a-moll, das trio fuer violine, violoncello und klavier op. 57, nr 2 von a. kaufmann, das klaviertrio c-dur von josef haydn, die sonatine op. 137/1 d-dur von franz schubert und die sonate op. 5 f-moll von johannes brahms. ausfuehrende sind mitglieder der musikschole der stadt wien. der eintritt ist frei. (zi)

0954

k o m m u n a l :

=====

fortsetzung pressekonferenz stadtrat ing. hofmann:

baubeginn fuer fussgaengerzone graben 1976

10 wien, 18.3. (rk) im verlauf der pressekonferenz erklarte stadtrat ing. h o f m a n n , man werde voraussichtlich im herbst 1976 mit der ausgestaltung der fussgaengerzone grabenstephansplatz beginnen. er habe jedenfalls in gespraechen mit finanzstadtrat mayr angeregt, budgetaer fuer dieses vornaben im jahr 1976 vorzusorgen. das heisse natuerlich nicht, dass 1976 diese gestaltungsarbeiten bereits beendet sein koennten. was die absichten verschiedener bildhauer angehe, alte grabsteine im nahbereich von st. stephan fuer die ausgestaltung der oberflaeche zu verwenden, so gelte es, ein missverstaendnis auszuräumen: die bildhauer wollten selbstverstaendlich diese alten steine lediglich ihrer qualitaet wegen verwenden, es sei aber natuerlich nicht daran gedacht, die grabsteine, als solche kenntlich, fuer die pflasterung zu verwenden. vor einer beschlussfassung ueber die ausgestaltung dieses innersten stadtraumes werde nicht nur der neue beirat fuer stadtgestaltung um seine meinung befragt werden, sondern es werde auch die erzdioezese wien bezueglich der pflasterung im nahbereich von st. stephan ein gutachten abgeben.

auf die finanzierung der u-bahn beziehungsweise den beitrage des bundes ging der stadtrat noch einmal detailliert ein: habe seinerzeit bei vertragsabschluss der anteil des bundes an den damals geschaetzten gesamtkosten noch 48 prozent ausgemacht, so liege er bei den auf der preisbasis 1974 ermittelten gesamtkosten nur noch bei 21 prozent. die gemeinderaetliche planungskommission werde bei ihrer naechsten sitzung am 7. april - am selben tag wird auch eine pressekonferenz abgehalten, zu der einladungen gesondert ergehen - ueber die zweite bauphase fuer die wiener u-bahn beraten. nach empfehlungen der planungskommission und noch vor einem formellen beschluss durch den wiener gemeinderat werde der finanzreferent der gemeinde wien mit dem bund verhandlungen ueber dessen beteiligung fuehren. in diesem zusammenhang meinte

./.

rathaus-korrespondenz

stadtrat hofmann, der bund strebe in der regel bei seinen betei- lungen an laendervorhaben einen pauschalbetrag an, waehrend er umgekehrt, das beste beispiel sei die un-city, lieber eine prozentuelle beteiligung der laender an seinen vorhaben anstrebe.

fuer die aufnahme des u-bahn-betriebes im jahr 1978 zwischen reumannplatz und karlsplatz sowie zwischen heiligenstadt und karlsplatz wuerden 55 doppeltriebwagen benoetigt, die bis anfang 1978 ausgeliefert sein werden. zunaechst werde man auf diesen beiden strecken in fuenf-minuten-intervallen verkehren, doch werde man selbstverstaendlich die intervalle den verkehrsbeduerfnissen anpassen. (gt) (schluss)

1407

ganzall (1980)

Stuerzins: Irrsinniges in Wienhaus? ... wird Sicherheitsdienste für Wien vorläufig ... Bezirksvertretung ... Spittelberg-Kommision gebildet ... Der Abenteurer wird schneller ... 75 Jahre Dringlitzauer

lokali (1980)

Ab Freitag: Welche Freizeitvergnügen für Kinder ... was Jugendliche

kulturr (1980)

Kienbachs Wiener Volkstheater wird ...

sport (1980)

Sport - Olympische Spiele - wer und wo? ... Erste Generalversammlung der ... Sporthilfe in Wien ...

Wirtschaft (1980)

Zahl der Arbeiter ...

Kommunikation (1980)

Keine Nechtes in Wien ...

Obst von Wien ... 60/277 (Jahreszahl) ... von 7.30 bis 11.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, Su. 10 bis 17 Uhr. Weitere Ziele ...

Verantwortlich: ... Druck: ...

Mittwoch, 19. März 1975

Blatt 688

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Simmering: Ärztezentrum im Amtshaus?
(rosa) Gratz wird Sicherheitsplan für Wien vorlegen
 Bezirksvertretung Neubau: Spittelberg-Kommission
 gebildet
 Der Aktenlauf wird schneller
 75 Jahre Brigittenau
 Verkehrskommission Neubau begrüßt Beschleunigungs-
 programm auf Linie 49
- Lokal: Ab Freitag: Zweite Freizeitgruppe für kontakt-
(orange) arme Jugendliche
 Boltzmann-Institut: Internationale Tagung über
 Knochenmarkserkrankungen
 "Einrücken" zur Gemeinde Wien
- Kultur: Klassische Wiener Volksmusik und Mundartdichtung
(gelb)
- Sport: "Sport - Olympische Spiele - und was noch?"
(grün) Erste Generalversammlung der österreichischen
 Sporthilfe im Wiener Rathaus
- Wirtschaft: Zahl der Gastarbeiter weiter rückläufig
(blau)
- Kommunal international: Keine Nachttaxis in Rom
(rosa)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

simmering: aerztezentrum im amtshaus?

nur 24 praktische aerzte fuer 65.000 simmeringer

1 wien, 19.3.(rk) in einer bezirksvertretungssitzung wies dienstags der simmeringer bezirksvorsteher johann paulas neuerlich auf den mangel besonders an praktischen aerzten im 11. bezirk hin. fuer die rund 65.000 simmeringer stehen insgesamt nur 24 praktische aerzte zur verfuegung, deren durchschnittsalter ueberdies 60 jahre betraegt. auf einen arzt entfallen also 2.389 einwohner. besonders schlecht ist es um die betreuung der 25.000 bewohner des aeusseren, locker verbauten teils von simmering bestellt, ihnen stehen nur sieben praktiker zur verfuegung.

"uns fehlen jedoch keineswegs nur praktiker", sagte paulas, "wir haben auch zuwenig fachaerzte". in simmering gibt es nur 25 fachaerzte. dazu kommt, dass in den letzten jahren tausende wiener aus anderen bezirken in simmeringer Neubauten gezogen sind, was den aerztemangel noch vergroessert hat. im 11. bezirk kommen 11,6mal mehr einwohner auf einen arzt als im 1. bezirk, bei den fachaerzten 19,4mal mehr als im 1. bezirk.

seit seinem amtsantritt versucht bezirksvorsteher paulas die medizinische versorgung der bevoelkerung zu verbessern. es ist ihm sogar - in eigeninitiative - gelungen, drei praktische aerzte fuer simmering zu gewinnen (wobei die stadtverwaltung wohnungen und praxisraeume zur verfuegung gestellt hat).

wie kann man die aerztliche betreuung der bevoelkerung in simmering verbessern? diese frage beantwortete der bezirksvorsteher mit einer idee, deren realisierungsmoeglichkeit derzeit gepueft wird. im amtshaus am enkplatz 2 stehen raeumlichkeiten leer, die frueher von der feuerwehr benuetzt worden waren. paulas schlug vor, in diesen raeumen eine gemeinschaftspraxis verschiedener aerzte einzurichten.

"die raeume waeren nach entsprechender adaptierung durchaus geeignet, eine solche aerztepraxis aufzunehmen", betonte paulas.

''das amtshaus ist zudem ein zentraler punkt in simmering, der von allen bezirksteilen leicht zu erreichen ist.''

der bezirksvorsteher stellt sich dabei nicht nur eine gemeinschaftspraxis von praktikern vor, sondern ein richtiges medizinisches zentrum, in dem auch fachaerzte, ein internist, ein gynaekologe, ein chirurg und eventuell ein urologe der bevoelkerung zur verfuegung stehen.

um diese idee verwirklichen zu koennen, hat paulas - wie er in der bezirksvertretungssitzung mitteilte - schon mehrere positive gespraechе mit gesundheitsstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r und dem praesidenten der wiener aerztekammer dr. tritz d a u m e gefuehrt. das projekt hat gute chancen verwirklicht zu werden.(am)

0958

k o m m u n a l :

=====

75 jahre brigittenau

die alte dampftramway faehrt zum jubilaemum durch den bezirk

2 wien, 19.3. (rk) das 20. jahrhundert war erst wenige wochen alt, als am 24. maerz 1900 die brigittenau und zwischenbruecken, bis dahin teile der leopoldstadt, aufgrund eines beschlusses des niederoesterreichischen landtages - wien gehoerte ja damals zu niederoesterreich - zum 20. bezirk erklart wurden. 75 jahre ist also nun die "bre", wie die brigittenau liebevoll von vielen wienern genannt wird.

die brigittenau war frueher ein von vielen grossen und kleinen donauarmen durchzogenes stromland, das immer wieder von ueberschwemmungen heimgesucht wurde. erst nach der donaugeregulierung (1871 bis 75), die das territorium erst zu bauland machte, nahm die brigittenau einen ungeheuren aufschwung.

die industrialisierung setzte ein, aus allen teilen der donaumonarchie, vor allem aber aus boehmen, maehren und der slowakei stroemten menschen in die brigittenau, die von anfang an ein arbeiterbezirk war. ueberall schossen zinshaeuser aus dem boden.

die bevoelkerungszahl der brigittenau wuchs in rund vier jahrzehnten von 1857 (3620) bis 1900 (71.445) um fast das zwanzigfache an. 1910 gab es sogar 101.326 einwohner, denen damals allerdings nur 22.000 wohnungen (meist kleinste kueche-zimmer-gelasse) zur verfuegung standen. heute gibt es 82.722 brigittenauer mit 37.577 wohnungen.

der kinderreichtum war damals enorm. sieben, acht kinder in einer arbeiterfamilie, das war nichts aussergewoehnliches. entsprechend den damaligen verhaeltnissen waren in der brigittenau auch hunger und not zu hause, die waehrend und nach dem ersten weltkrieg ihren hoehepunkt erreichten.

in den zwanziger und dreissiger jahren unseres jahrhunderts kamen auch im 20. bezirk die grossen sozialleistungen der von sozialdemokraten gefuehrten wiener stadtverwaltung zum ausdruck.

allein in der brigittenau wurden mehr als 5000 gemeindewohnungen errichtet. es entstanden so grosse anlagen wie der robert blum-hof, der winarskyhof, der janecekhof, der beerhof und der friedrich engels-bau. die zeit des faschismus brachte dem bezirk zerstoerung und not. fast ein drittel der wohnungen waren nach dem krieg zerstoert oder beschaedigt. in harten jahren konnten aber die schwierigkeiten ueberwunden werden.

der wohnungsbau stand auch nach dem krieg an erster stelle. noerdlich und suedlich der adalbert stifter- strasse wurden rund 2500 wohnungen errichtet. weitere gemeindebauten folgten. in den letzten jahren wurde eine reihe bedeutender bauvorhaben verwirklicht: adolf schaefer-studentenheim, lorenz boehler-arbeitsunfallkrankenhaus usw. mehrere grosse projekte sind derzeit in realisierung: das technologische gewerbemuseum (tgm) fuer 1700 schueler sowie das neue verwaltungsgebaeude der allgemeinen unfallversicherungsanstalt.

jubilaeumsprogramm

die brigittenauer bezirksvertretung hat das programm anlaesslich des jubilaeums gruendlich vorbereitet. am samstag, dem 22. maerz, um 14 uhr, wird bezirksvorsteher hans s t r o h die jubilaeumsveranstaltungen vor dem amtshaus auf dem brigittaplatz feierlich eroeffnen. im rahmen eines "tages der offenen tuer" werden feuerwehr, polizei und rettung ihre ausruestung von einst und jetzt zeigen: eine alte dampfspritze und ein modernes einsatzfahrzeug, funkwagen und ein motorboot der strompolizei, einen alten sanitaetskarren und ein moderner rettungswagen.

ab 10.30 uhr gibt es vor dem amtshaus ein platzkonzert, ab 13.30 uhr spielt die polizeimusik wien. kurz nach 14 uhr wird die alte dampftramway eine jubilaeumsfahrt ueber die wexstrasse, jaegerstrasse, wallensteinstrasse, klosterneuburger strasse machen.

besichtigungsmoeglichkeiten wird es im bahnhof wexstrasse (ausstellung "von der dampftramway zum schaffnerlosen zug") im dr. adolf schaefer-studentenheim (mit aussichtsterrasse), in der brigittakirche, der brigittakapelle und beim gasbehaelter geben.

an den baustellen des technologischen gewerbemuseums (wexstrasse) der allgemeinen unfallversicherungsanstalt (adalbert stifterstrasse) sowie beim nussdorfer wehr und der schleuse sind fuehrungen vorgesehen.

am 24. maerz, 19 uhr, findet im amtshaus eine festsetzung der bezirksvertretung statt. die festrede haelt buergermeister leopold g r a t z . um 20 uhr wird die ausstellung ''75 jahre brigittenau'' im amtshaus durch den buergermeister eroeffnet.

im rahmen des bezirksjubilaeums finden ueberdies ein fotowettbewerb, eine briefmarkenausstellung im amtshaus (sonderpostamt mit ausgabe eines sonderstempels), ein tischtennis-turnier, ein radrennen um den allerheiligenplatz und ein staffellauf ''quer durch die brigittenau'' statt, um vorerst nur einige aktivitaeten zu nennen. (am)

1014

k o m m u n a l :

=====

gratz wird sicherheitsplan fuer wien vorlegen

9 wien, 19.3. (rk) mitte mai wird buergermeister leopold g r a t z einen sicherheitsplan fuer wien vorlegen, an dem derzeit in engem kontakt mit dem innenministerium und der polizei gearbeitet wird. die sicherheitsverhaeltnisse sind schon jetzt in wien weit besser als in allen anderen vergleichbaren grosstaedten. damit es so bleibt und nach moeglichkeit noch besser wird, sollen im rahmen des sicherheitsplanes verschiedene massnahmen gesetzt werden. er soll selbstverstaendlich nicht nur in einzelnen teilen der stadt, wie etwa der city, sondern in allen 23 bezirken wirksam sein.

unter anderem ist daran gedacht, dass wieder kontrollgaenge zu fuss durchgefuehrt werden. die stadt wien wird der polizei dafuer sprechfunkgeraete zur verfuegung stellen. dabei soll auch die ueberwachung von parkanlagen sowie von stationen der schnellbahn, der stadtbahn und kuenftig der u-bahn verstaerkt werden. am stadtrand, namentlich in den neuen siedlungsgebieten, sollen neue wachzimmer errichtet werden. die stadt wien hat sich bereit erklaert, fuer die ausbildung der zusaetzlich benoetigten polizisten raeume freizumachen.

der gesamte massnahmenkatalog wird in den naechsten wochen fertiggestellt und dann von buergermeister gratz der oeffentlichkeit vorgelegt werden. (sti)

k o m m u n a l :

=====

der aktenlauf wird schneller

8 wien, 19.3. (rk) zwar nicht zum galoppieren, aber doch immerhin auf trab bringen will man den ''amtsschimmel'' im wiener rathaus. durch einen erlass des magistratsdirektors verspricht man sich den aktenlauf, der derzeit durch viele videnden gebremst wird, schneller zu machen.

ab sofort sind solche videnden, also unterschritten anderer dienststellen auf einem aktenstueck, nur mehr in einigen wenigen, ausdruecklich aufgezaehlten faellen zulaessig, zum beispiel bei berichten an den buergermeister oder bei dienststuecken fuer den finanzstadtrat.

ueberdies hat buergermeister leopold gratz auch alle amts-fuehrenden stadtraete ersucht, bisher uebliche einsichtsvermerke auf ihre notwendigkeit zu pruefen und auf vidierungen zu verzichten. (pr)

1027

k o m m u n a l :

=====

bezirksvertretung neubau:

spittelberg-kommission gebildet

10 wien, 19.3. (rk) die bezirksvertretung neubau bestimmte dienstag in ihrer sitzung eine kommission ''spittelberg'', und gab ihrer hoffnung ausdruck, dass das aus bezirksvorsteher otto l i m a n o v s k y und bezirksvorsteher-stellvertreter walter w a n a sowie den vertretern der fraktionen zusammengesetzte gremium im interesse der bevoelkerung bald zu brauchbaren ergebnissen im rahmen einer sanierung des abgewohnten und zum teil desolaten bezirkbereichs spittelberg kommen moege.

die bezirksraete der sozialistischen fraktion haben fuer die beratungen der kommission bereits eine diskussionsgrundlage ausgearbeitet. danach sollen die grundeigentuemer ueber ihr verhalten bei der assanierung des spittelberges befragt werden. an interessenten, die bereit sind, mit hilfe der stadt wien und unter beratung der interessensgemeinschaft spittelberg wohnraum zu schaffen, soll auf gemeindegruenden eine baurechtsvergabe erfolgen. mit der erneuerung der haeuser spittelnergasse 7 bis 17 durch die gesiba soll begonnen werden. im sogenannten ''amerlinghaus'' soll ein haus der begegnung eingerichtet werden. schliesslich ist in der diskussionsgrundlage ein gesamt Konzept fuer die verkehrswege des spittelberges vorgesehen. (am)

1044

L o k a l :

=====

ab freitag: zweite freizeitgruppe fuer kontaktarme jugendliche

5 wien, 19.3. (rk) am freitag, dem 21. maerz, wird in wien 14, waidhausenstrasse 4, wiens zweite freizeitgruppe fuer kontaktarme jugendliche premiere haben. hier werden burschen und maedchen zwischen 14 und 18 jahren von nun an jeden freitag zwischen 19 und 22 uhr gelegenheit zu gruppengespraechen, einzelaussprachen und vor allem gemeinsamen freizeitaktivitaeten haben. die gruppe wird 12 bis 14 jugendliche umfassen und soll dazu dienen, den jugendlichen beim abbau ihrer kontakthemmungen zu helfen.

die erste kontaktgruppe dieser art wurde vom jugendamt der stadt wien bereits im mai 1973 in wien 6, damboeckgasse 1, eingerichtet. auch dort haben jugendliche zwischen 15 und 19 jahren jeden freitag zwischen 19 und 22 uhr gelegenheit, zusammen mit vier speziell ausgebildeten sozialarbeitern ihre verhaltensstoerungen zu besprechen, abzubauen und zu eigener sinnvoller freizeitaktivitaet zu finden. diese seit nunmehr fast zwei jahren bestehende gruppe hat ihr ''plansoll'' bereits bei vielen jugendlichen erreicht: die gruppe ist inzwischen in der lage, die gestaltung der gruppenabende selbst zu uebernehmen, so dass von den betreuern nur mehr geringe hilfe bei der planung und durchfuehrung angeboten werden muss. die aktivitaeten, die die gruppe ergreift, waehlen die jugendlichen selbst aus. nach den bisherigen erfahrungen stehen sportliche betaetigungen, wie schwimmen, wandern und tischtennis, gemeinsame theaterbesuche und diskussionen zu aktuellen themen im vordergrund des interesses. (may)

1022

L o k a l :

=====

boltzmann-institut:

internationale tagung ueber knochenmarkserkrankungen

12 wien, 19.3. (rk) mittwoch begann in wien die dritte internationale arbeitstagung des ludwig boltzman-institutes fuer leukaemieforschung und haematologie. die eroeffnung, der fuer vier tage anberaumten tagung, nahm vizebuergemeisterin gertrude froehlich-sandner in anwesenheit des obmannes der wiener gebietskrankenkasse nationalratsabgeordneten karl sekani na vor. tagungspraesident ist prof. dr. h. fleischhacker, der wissenschaftliche leiter prof. dr. a. stacher.

die diesjaehrige arbeitstagung ist den knochenmarkserkrankungen gewidmet, wobei vor allem die erkrankungen der weissen blutzellen (leukaemien, blutkrebs, erkrankungen mit ueber- und unterproduktion von normalen und krankhaft veraenderten blutzellen) im mittelpunkt stehen. rund 250 wissenschaftler aus 20 laendern werden sich in 130 vortraegen und ausgedehnten diskussionen ueber generell noch nicht geklaerte fragen der behandlung und der diagnose befassen. ferner sind forumsdiskussionen der immunotheapie, dem wert der milzentfernung bei verschieneen krankheiten sowie moegliche blutdiagnosen gewidmet.

das ludwig boltzmann-institut fuer leukaemieforschung wurde 1968 gegrueudet und 1969 in zusammenarbeit mit der wiener gebietskrankenkasse und der ludwig boltzmann-gesellschaft ausgebaut. es entstand aufgrund der leukaemieforschungsspende des verstorbenen bundespraesidenten dr. franz jonas und arbeitet in enger gemeinschaft mit der haematologie der 1. medizinischen abteilung im hanuschkrankenhaus. (zi)

1115

L o k a l :

=====

"einruecken" zur gemeinde wien
die ersten zivildienener kommen im april

3 wien, 19.3. (rk) die ersten zwanzig zivildienstleistenden werden ab 1. april zur gemeinde wien "einruecken". sie werden, wie amtsfuehrender stadtrat kurt h e l l e r der "rathaus-korrespondenz" mitteilte, im anstaltenamt zur pflege und betreuung der kranken, im stadtgartenamt und bei der stadtreinigung arbeiten. auch bei den verkehrsbetrieben werden zivildienener ihren wehrersatzdienst leisten koennen.

der wiener stadtsenat beschloss am dienstag als erstes bundesland einen diesbezuglichen vertrag mit dem bund. dieser vertrag regelt die sich aus dem zivildienstgesetz ergebenden gegenseitigen finanziellen beziehungen und sonstigen vereinbarungen.

die kosten fuer die finanziellen ansprueche der zivildienstleistenden traegt der bund. die stadt wien hat dem bund eine angemessene verguetung zu leisten, wobei insbesondere der wert zu beruecksichtigen ist, den die dienstleistung hat. fuer die kosten, die durch erbringung von naturalleistungen wie unterkuenfte, arbeitskleidung usw. auflaufen, hat wieder der bund aufzukommen. (pr)

1016

k u l t u r :

=====

klassische wiener volksmusik und mundartdichtung

6 wien, 19.3. (rk) echte wiener volksmusik verbunden mit wiener dialektdichtung bietet das klassische wiener schrammel-quartett in einem konzert kommenden samstag, den 22. maerz, um 16 uhr, im barocksaal, 17, kalvarienberggasse 28a. das ensemble, in ihrer originalbesetzung von zwei violinen, kontra-gitarre und g-klarinetten, dem ''picksuessen hoelzl'', unter der leitung von prof. lois b o e c k wird kompositionen von johann und josef schrammel, alois strohmayer und johann schmutzer zur auffuehrung bringen. leopold s w o s s i l wird mit dem vortrag eigener wiener dialektgedichte das programm ergaenzen.(z1)
1024

w i r t s c h a f t :

=====

zahl der gastarbeiter weiter ruecklaeufig
um 11,5 prozent weniger als im vorjahr

4 wien, 19.3. (rk) die zahl der in oesterreich beschaeftigten gastarbeiter ist weiterhin ruecklaeufig. dies ist einer soeben veroeffentlichten statistik der landesarbeitsaemter zu entnehmen. im februar waren in oesterreich insgesamt 180.766 gastarbeiter beschaeftigt, das sind um rund 11,5 prozent weniger als im vergleichsmonat des jahres. 1974. damals gab es insgesamt 203.778 auslaendische arbeitskraefte in oesterreich.

die meisten gastarbeiter im februar, naemlich 80.236 waren in wien beschaeftigt. im vergleichsmonat des vorjahres waren es 87.936. es folgen niederoesterreich mit 22.049 (februar 1974 25.551), oberoesterreich mit 20.301 (22.440), vorarlberg mit 19.043 (20.594), salzburg mit 13.425 (15.807), tirol mit 11.607 (14.348), steiermark mit 10.479 (11.885), kaernten mit 2.742 (4.283) und burgenland mit 884 (934) gastarbeitern. (zi)

1019

s p o r t :

=====

"sport - olympische spiele - und was noch?"

11 wien, 19.3. (rk) unterrichtsminister dr. fred s i n o w a t z, oeoc-praesident und sportstadtrat kurt h e l l e r, sowie der vizebuergermeister der olympiastadt innsbruck, ferdinand o b e n f e l d n e r stellten sich diensttag einem sport-interessiertem publikum zu einer diskussion, an der namhafte ehemalige spitzensportler, wie herma b a u m a, eva p a w l i k, karl d e c k e r, willi h a h n e m a n n, kurt m r k w i c k a und viele andere teilnahmen.

sinowatz sagte, dass der staat jaehrlich eine milliarde fuer den sport ausgibt. diese investition sei sinnvoll, denn sie traegt nicht nur zum internationalen ansehen oesterreichs bei, sondern kommt auch der gesamten bevoelkerung zugute.

sportstadtrat kurt heller meinte, dass der sinn des sports leider vielfach verloren gegangen sei. das sei bedauerlich, da der sport gerade in der modernen industriegesellschaft eine bedeutende funktion zu erfuellen hat. sport dient der gesundheit der menschen und leistet seinen beitrag zur voelkerverstaendigung. die stadt wien, so fuehrte der stadtrat aus, bemueht sich, allen bevoelkerungsschichten sportliche betaetigung zu bieten. so gibt allein die stadt wien im laufenden jahr mehr als 160 millionen fuer den sport aus. eine partnerschaft zwischen sport und wirtschaft ist heute unbestritten. dennoch wuerde eine totale kommerzialisierung des Leistungssports seine funktion in der gesellschaft ernstlich in frage stellen, wenn nicht gar zu seinem untergang fuehren.

in der diskussion erklarte heller, dass die stadt wien in zukunft fuer das wiener stadion keine miete mehr einheben werde. es wird lediglich ein geringer betriebskostenbeitrag kassiert.

von sportinteressierten jugendlichen als oeoc-praesident angesprochen, der jugend den besuch der olympischen winterspiele 1976 zu ermoeeglichen, erklarte heller, dass man in innsbruck

jugendlager einrichten werde und durch aktionen der jugend den besuch der spiele ermoeeglichen wird.

der innsbrucker vizebuergemeister ferdinand obenfeldner zu den olympischen spielen: ''diese grosse sportliche veranstaltung soll zwar auch zur hebung des oesterreichischen fremdenverkehrs beitragen, die olympischen spiele sollen jedoch keine tiroler angelegenheit, sondern eine gesamtosterreichische werden, denn die hierfuer notwendigen steuermittel werden von allen oesterreichern aufgebracht. (ka)

1107

s p o r t :

=====

erste generalversammlung der oesterreichischen sporthilfe
im wiener rathaus

wien, 19.3. (rk) unter vorsitz von unterrichtsminister
dr. fred s i n o w a t z ging dienstag im wiener rathaus die
1. generalversammlung der oesterreichischen sporthilfe ueber die
buehne.

nach den taetigkeitsberichten des vorstandes und des
kuratoriums, sowie des rechnungspruefers berichtete der vorsitzende
des vergabeausschusses, ing. franz h o e l b l , ueber die 1974
durchgefuehrten foerderungsmassnahmen. waehrend der vergabeaus-
schuss 1973 unterstuetzungen in der gesamthoehe von rund 1,4 mil-
lionen bewilligte, erhoelte sich diese summe 1974 auf 1,7 millionen
und wird heuer etwa 2,5 millionen erreichen. bis ende 1974 wurden
von der oesterreichischen sporthilfe insgesamt 156 sportler ge-
foerdert, im jahr 1974 allein waren es 123 sportler, die entweder
ganzjaehrig oder teilweise in den genuss einer unterstuetzung durch
die oesterreichische sporthilfe gekommen sind.

auch in zukunft haben namhafte firmen, so auch einige firmen
der wiener holding, ihre finanzielle hilfe zugesagt, so dass das
budget der oesterreichischen sporthilfe auf etwa 4 millionen s
steigen wird.

anschliessend an die generalversammlung lud sportstadtrat kurt
h e l l e r in vertretung des wiener buergermeisters die beteilig-
ten zu einem mittagessen in den rathauskeller. (ka)

+++

k o m m u n a l :

=====

K O M M U N A L I N T E R N A T I O N A L

Verkehrskommission Neubau begruesst
beschleunigungsprogramm auf Linie 49

13 wien, 19.3. (rk) im rahmen einer erweiterten sitzung der verkehrskommission der neubauer bezirksvertretung wurde diensttag ueber die verkehrsmassnahmen beraten, die das beschleunigungsprogramm auf der strassebahnlinie 49 erfordert. obersensatsrat dr. h a n s v o r r a t h erlaeuterte die verkehrsmassnahmen, die fuer den ''probebetrieb'' im verlauf der linie 49 notwendig sind. die sozialistische fraktion der bezirksvertretung begruesste das beschleunigungsprogramm. die neubauer bevoelkerung wurde aufgefordert, waehrend des ''probebetriebs'', der am 5. april beginnt, mitzudiskutieren. der sprecher der oevp-fraktion erklaerte, man muesse zu einer verkehrsverbesserung grundsaeztlich ja sagen. er gab jedoch seiner befuerchtung ausdruck, dass es im rahmen des tests zu verkehrsbehinderungen kommen koennte. (am)

1200

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

keine nachttaxis in rom

7 wien, 19.3. (rk) aus protest gegen die staendig zunehmenden ueberfaelle lehnen es roms taxifahrer seit dem wochenende ab, in den spaeteren abendstunden zu fahren. bei einer protestkundgebung auf der piazza venezia wurde besonders auf zwei brutale ueberfaelle in der vergangenen woche hingewiesen. die taxilenker fordern von der polizei nachts mehr streifenwagen einzusetzen. ueberdies sollten die taxis mit alarmgeraeten ausgeruestet werden, die direkt mit der polizeizentrale verbunden sind. (die welt) (smo)

1025

[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page]



Donnerstag, 20. März 1975

Blatt 707

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:
(rosa) Eheberatung und Familienplanung: Beratungsstellen in der Karwoche teilweise geschlossen
1.349 neue Gemeindebedienstete angelobt
Wie sicher ist die Innere Stadt?
- Lokal:
(orange) Englisch für Kindergartenkinder
Verbesserungen auf der Buslinie 65 A
Bandwettbewerb 1975 mit großer Abschlußveranstaltung in der Stadthalle
- Kultur:
(gelb) Anton Hanak zum Gedenken
Federzeichnungen in der Galerie Alsergrund
- Kommunal
International:
(rosa) UDSSR: Lärmschutznormen ausgearbeitet
München bleibt auf Altpapier sitzen

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

eheberatung und familienplanung:

beratungsstellen in der karwoche teilweise geschlossen

1 wien, 20.3. (rk) die eheberatungs- und familienplanungsstellen der stadt wien im 1., 12. und 22. bezirk bleiben waehrend der karwoche geschlossen. nach ostern findet die erste beratung im 1. bezirk, gonzagagasse 23, donnerstag, den 3. april, im 12. bezirk, meidlinger hauptstrasse 2, mittwoch, den 2. april, jeweils von 16 bis 18.30 uhr, im 22. bezirk, schroedingerplatz 2, donnerstag, den 3. april, von 19 bis 20 uhr, statt.

in den familienplanungsstellen semmelweis-frauenklinik, 18, bastiengasse 36 - 38 (montag bis freitag 8 bis 12 uhr, dienstag und donnerstag 16 bis 18 uhr) und im wilhelminenspital, 16, montleartstrasse 35, pavillon 28 (dienstag und donnerstag 13 bis 15 uhr) werden die beratungen auch in der karwoche unveraendert abgehalten. (z1)

0913

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

udssr: laermschutznormen ausgearbeitet

2 wien, 20.3. (rk) das forschungsinstitut fuer arbeitsschutz beim zentralrat der sowjetischen gewerkschaften hat den entwurf eines staatlichen standards fuer den laermschutz ausgearbeitet und zur diskussion gestellt. wie die ''prawda'' berichtete, sei dies der erste schritt zur ausarbeitung eines ganzen gesetzeswerkes, das der ''zuegelung der blinden gewalt laerm'' dienen soll. mit dem laermproblem befassten sich in der udssr zahlreiche wissenschaftliche institute. am weitesten vorgestossen seien die medizin und der hygienedienst. die wirkung akustischer einfluesse auf den menschlichen organismus seien bestimmt und fuer strassen, wohngebiete, wohnungen, werkhallen und krankenhaeuser hoechstzulaessige laermpegel festgelegt worden. diesen normen - die ersten ihrer art auf der welt - sei gesetzeskraft verliehen worden.

(quelle: tass) (smo)

0915

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

muenchen bleibt auf altpapier sitzen

3 wien, 20.3. (rk) das muenchner experiment, altpapier vom uebrigen hausmuell getrennt in speziellen behaeltern einzusammeln, scheint zu misslingen. wie das kommunalreferat der stadt berichtete, geht die menge des gesammelten altpapiers staendig zurueck. zusaetzlich gibt es schwierigkeiten, das altpapier abzusetzen. waren zu beginn des versuchs im juli vorigen jahres die 200 gekennzeichneten abfallbehaelter fuer papier zu rund 40 prozent gefuellt, so dass rund 5,8 tonnen altpapier woeentlich an eine papierverwertung verkauft werden konnten, sank das woeentliche aufkommen jetzt auf 3 tonnen ab. gleichzeitig sanken die preise fuer altpapier. seit november vergangenen jahres gibt es fuer verschmutztes altpapier ueberhaupt kein geld mehr, so dass fuer die aktion jetzt zugesossen werden muss. die ausdehnung der altpapiererfassung auf andere stadtteile wurde zurueckgestellt. in neuperlach soll der versuch vorlaeufig noch weiterlaufen. (sueddeutsche zeitung) (smo)

0917

L o k a l :

=====

englisch fuer kindergartenkinder

4 wien, 20.3. (rk) im staedtischen kindertagesheim 19, raimund zoder-gasse 2, laeuft seit kurzem ein fremdsprachenprogramm (englisch) fuer vorschulkinder im alter von fuenf bis sechs jahren. im zweimal woeentlich je zwei stunden wird hier versucht, vorschulkindern in kleinen gruppen von neun bis zehn kindern auf spielerische weise zugang zur englischen sprache zu verschaffen. die unterweisungen beziehen sich vor allem auf dinge des engeren lebensbereiches der kinder, mit verschiedene kinderspiele, kleinere verrichtungen des alltags etc. die aktion, fuer die sich eine kindesmutter, die gepruefte dolmetscherin ist, zur verfuegung gestellt hat, ist bei kindern und eltern auf grosses interesse gestossen. es wird hier bewusst auf jeden lehrplan verzichtet und es erfolgt daher auch keine quantitative zielsetzung. die jeweils erarbeiteten englischen begriffe werden von der kindergaertnerin fuer die eltern an einer anschlagtafel festgehalten, um sie so zu informieren und zu eventueller weiterarbeit zu hause anzuregen. (may)

0919

L o k a l :

=====

verbesserungen auf der buslinie 65 a

5 wien, 20.3. (rk) ab samstag, den 22. maerz, faehrt auf der autobuslinie 65 (gross) a, stephan fadinger-platz - inzersdorf, purkytgasse, der erste autobus vom stephan fadinger-platz nach inzersdorf um 5.08 uhr, von inzersdorf nach stephan fadinger-platz um 5.15 uhr. der letzte autobus faehrt vom stephan fadinger-platz nach inzersdorf um 23.52 uhr, inzersdorf nach stephan fadinger-platz um 23.42 uhr. (pr)

0921

k u l t u r :

=====

anton hanak zum gedenken

6 wien, 20.3. (rk) am kommenden samstag, dem 22. maerz, jaehrt sich zum hundersten male der geburtstag des bildhauers anton h a n a k . hanak wurde in bruenn geboren, ging bei einem wiener holzbildhauer in die lehre und wurde nach mehrjaehriger wanderschaft schueler der wiener akademie unter hellmer. ein reisestipendium ermoeglichte ihm einen laengeren aufenthalt in italien. ab 1914 lehrte er an der kunstgewerbeschule. einzelfiguren und portraetbuesten von ihm wurden im hagenbund und in der wiener secession, in muenchen, berlin, duesseldorf, stuttgart, amsterdam und rom ausgestellt. hanak schuf u.a. die monumentalen plastiken "schoepfer" und "verklaerung" fuer den oesterreichischen pavillon der werkbundausstellung in koeln. 1921 erwarb die wiener staatsgalerie die "sphinx" und mehrere terrakotten. im gleichen jahr entstand das standbild des anatomen zuckerkandl fuer die wiener universitaet. 1925 schuf hanak die kriegler-grabstaette der gemeinde wien auf dem zentralfriedhof, 1928 die bueste viktors adlers fuer das republikdenkmal auf dem schmerlingplatz. wertvolle ergebnisse zeitigte auch die zusammenarbeit hanaks mit seinem freund josef hoffmann. anton hanak starb am 7. jaenner 1934. (may)

0923

k u l t u r :

=====

federzeichnungen in der galerie alsergrund

7 wien, 20.3. (rk) federzeichnungen von harry n e u s t a e d t l zeigt die galerie alsergrund 9, waehringer strasse 43, gegenwaertig im rahmen einer sonderausstellung.

der 1916 in wien geborene kuenstler ist absolvent der graphischen lehr- und versuchsanstalt und der akademie der bildenden kuenste. neustaedtl hat bereits im rahmen mehrerer ausstellungen seine arbeiten der oeffentlichkeit vorgestellt, wie zum beispiel in der kleinen galerie (1973 und 74), in der secession und in der galerie zweymueller in baden (1974).

die ausstellung ist noch bis 26. maerz mittwoch und freitag von 18 bis 20 uhr, samstag und sonntag von 10 bis 12 uhr, geoeffnet. (zi)

0925

L o k a l :

=====

bandwettbewerb 1975 mit grosser abschlussveranstaltung
in der stadthalle

8 wien, 20.3. (rk) ab kommenden montag liegen in allen jugendzentren der stadt wien, in allen zweigstellen der zentralsparkasse und bei der firma music-bauer anmeldeformulare fuer den bandwettbewerb 1975 unter dem motto "musik der kontraste" auf. der bandwettbewerb 1975 wird vom landesjugendreferat wien in zusammenarbeit mit der zentralsparkasse und der obengenannten firma veranstaltet. zur teilnahme berechtigt sind alle oesterreichischen bands, deren mitglieder amateure und nicht aelter als 30 jahre sind. die ausgefuellten teilnahmescheine muessen bis spaetestens 19. april dieses jahres im haus der jugend, wien 8, zeltgasse 7 einlangen.

am 1. mai, um 17 uhr, wird im haus der wiener jugend eine auslosung der termine fuer die verschiedenen qualifikationsabende stattfinden. an allen sonntagen zwischen dem 3. mai und dem 28. juni werden im haus der wiener jugend in der zeltgasse die ausscheidungsbewerbe stattfinden, aus denen die 20 punktebesten gruppen von einer jury, die aus aktiven musikern und musiksachverstaendigen des orf besteht, ermittelt werden. diese 20 gruppen bewerben sich in fuenf veranstaltungen zwischen dem 11. juli und dem 8. august in verschiedenen haeusern der begegnung in wien um die qualifizierung fuer das finale, das am 4. september 1975 in der grossen halle der wiener stadthalle stattfinden wird. ins finale werden fuenf gruppen gelangen. der besten gruppe des wettbewerbs winkt ein warengutschein in der hoehe von 25.000 schilling von der firma music-bauer, der zweit- und drittbesten geldpreise in der hoehe von 10.000 beziehungsweise 5.000 schilling.

mit dieser aktion will das landesjugendreferat wien talentierten jungen musikern eine chance einraeumen, in der oeffentlichkeit staerker bekannt zu werden. mit einem dem anmeldeformular angeschlossenen fragebogen will das landesjugendreferat auch aufschluesse ueber die finanzielle und proberraumaessige situation dieser gruppen gewinnen. (may)

k o m m u n a l :

=====

wie sicher ist die innere stadt ?

11 wien, 20.3. (rk) bezirksvorsteher ing. heinrich a. h e i n z hatte mittwoch nachmittag den wiener polizeipraesidenten dr. karl r e i d i n g e r , den stadthauptmann der inneren stadt, hofrat dr. wolfram t r i s k a und andere vertreter der polizei sowie den sachverstaendigen fuer elektronisch gesteuerte alarm- und sicherheitsanlagen, rudolf w e i n , zwecks information und diskussion zu einer bezirksvertretungssitzung eingeladen.

der polizeipraesident betonte in seinem referat, dass man die sicherheit fuer wien als ganzes betrachten muesse. so gesehen, sei wien mit anderen staedten aehnlicher groessenordnung verglichen, eine der sichersten staedte der welt. bei schweren verbrechen betrage die aufklaerungsquote 99 prozent, bei einbruechen (wohnungen, geschaeft, pkw) sei zwar die aufklaerungsquote nicht so guenstig, aber noch immer wesentlich besser als anderswo.

dr. reidinger verwies in diesem zusammenhang auf die bisher 334 planquadratsinsaetze der polizei, die die aufgabe haben, der bevoelkerung ein gefuehl der sicherheit zu geben und die "galerie" zu verunsichern. im rahmen dieser ueberraschend durchgefuehrten einsaetze seien bisher 500 festnahmen erfolgt. bei 5.000 kfz-kontrollen habe man 800 wagen unversperrt vorgefunden.

die polizei habe in der letzten zeit vom kriminologischen institut alle in oesterreich in verwendung stehenden schloesser untersuchen lassen, sagte reidinger. das untersuchungsergebnis sowie wertvolle schluesse und anregungen daraus wuerden der bevoelkerung demnaechst mitgeteilt werden.

der praesident wies erneut auf grundregeln hin, die man beachten sollte, um ein "sicheres heim" zu haben: anbringung von zwei schloessern an wohnungstueren, dafuer sorgen, dass im rahmen

./.

von nachbarschaftshilfe die im briefschlitz steckende post entfernt wird, wenn die wohnung laengere zeit unbewohnt ist, und anderes mehr.

man wolle von derzeit 5.300 beamten wieder auf einen stand von 6.000 sicherheitswachebeamten kommen, sagte reidinger. was die innere stadt betreffe, so muessten die rayonsposten im zusammenhang mit den immer groesser werdenden fussgaengerzonen und den menschenleeren geschaeftsvierteln verstaerkt werden. es sei vorgesehen, dass die rayonsposten mit funkgeraeten ausgeruestet werden, damit im notfall ein sofortiger einsatz moeglich ist.

es sei der polizei bekannt, dass ein teil der wiener bevoelkerung ein emotionell bedingtes unsicherheitsgefuehl habe. die polizei werde dem rechnung tragen. sobald es der personalstand erlaube, wuerden sicherlich einige geschlossene wachzimmer wieder geoeffnet werden. im zusammenhang mit der u-bahn kuendigte der praesident die einrichtung von wachzimmern in den stationen karlsplatz und praterstern an, wo sie bereits eingeplant seien.

derzeit, so fuehrte reidinger aus, seien gespraechе zwischen polizei und magistrat wegen der installierung einer notrufsauele beim stadtpark im gange. er werde sich auch fuer die aufstellung einer notrufsauele auf dem stephansplatz nach abschluss der bauarbeiten einsetzen. die notrufsaehlen der polizei koennten uebrigens von der bevoelkerung auch fuer die einholung von polizeilichen auskuenften benuetzt werden, betonte er.

hofrat dr. triska berichtete ueber intensive bezirkstreifen, die von zentralen streifen der polizei und des wiener sicherheitsbueros ergaenzt wuerden. er bezeichnete die sicherheitsverhaeltnisse im 1. bezirk als gut. durch die streifen sei die zahl der einbruchsdiebstaehle in letzter zeit sogar zurueckgegangen, sagte er. (am)

rathaus-korrespondenz

k o m m u n a l :

=====

1.349 neue gemeindebedienstete angelobt

12 wien, 20.3. (rk) donnerstag vormittag wurden im festsaal des wiener rathauses 1.349 neue gemeindebedienstete durch personalstadtrat kurt h e l l e r angelobt. in seiner anprache wies er darauf hin, dass sich in letzter zeit der aufgabenbereich der heute 56.000 mitarbeiter der stadtverwaltung grundlegend geaendert habe. die taetigkeit der gemeindebediensteten habe sich von der reinen verwaltungstaetigkeit zu echten dienstleistungen gewandelt. das aber erfordere neben korrekter pflichterfuellung in verstaerktem masse hilfsbereitschaft und hoeflichkeit. (ka)

1219

Kommunal:
(1975)

Wiener Landes-
Kleiner Gemeinderat
Der "Waldwolf" am Ziel
Staat für neue Wohnschicht

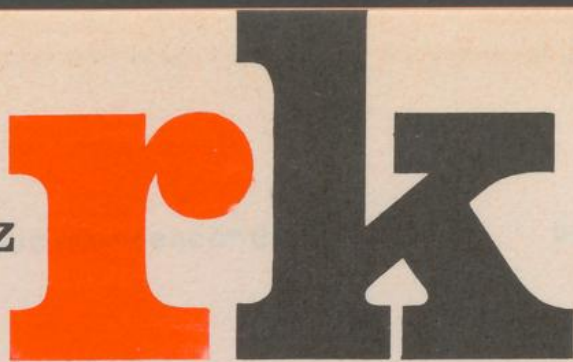
Lehrl:
(1975)

Fortbildung für Monatskassierer des Verkehrsministeriums
U-Straße-Park, Linienarbeiten von 15 bis 17 Uhr
Libertätsringstraße
Ergebnisse der Untersuchungen der Gesundheitszustand
Forschungsergebnisse in der Stadtverwaltung
Forschungsergebnisse für die Stadtverwaltung in der Stadtverwaltung

Kommunal:
(1975)

Das 75. Jubiläum von Wilhelm Bauer

Stef von Dienst: 10.000,00 (Durchschnitt)
von 7.10 bis 7.20 Uhr, Sa. 10 bis 12 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, sonstige Tage: Sonstige



Freitag, 21. März 1975

Blatt 719

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Wiener Landtag
Wiener Gemeinderat
Der "Maulwurf" am Ziel
Start für neues Naturschutzgesetz

Lokal:
(orange)

Neuregelung für Monatskarten der Verkehrsbetriebe
U-Bahn-Publikumsfahrten von 13 bis 17 Uhr
Elterntrainingskurs abgeschlossen
Brigittenau: Jubiläumsfahrt der Dampftramway
Tramway-Ausstellung im Bahnhof Wexstraße
Fitness-Wettbewerb für Journalisten im Athletic-Center

Kultur:
(gelb).

Zum 75. Todestag von Nikolaus Dumba

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

der ''maulwurf'' im ziel

6 wien, 21.3. (rk) in der nacht von heute, freitag, auf samstag wird der ''maulwurf'' sein ziel, den weichenschacht am stephansplatz, erreichen. damit hat die schildmaschine beim bau des betriebstunnels zwischen dem rabensteig und dem stephansplatz deutlich den urspruenglichen terminkalender unterschritten. die 363 meter lange tunnelstrecke wurde in insgesamt 43 arbeitstagen gebaut. das ergibt einen tagesdurchschnitt von rund neun meter, der etwas unter den ansonst in wien erreichten durchschnittsleistungen liegt. dies hat aber seinen grund darin, dass bei dem bau dieser tunnelroehre ausserordentlich schlechte bodenverhaeltnisse zu beruecksichtigen waren. zudem musste mit der 200 tonnen schweren schildmaschine ein so enger radius ''gefahren'' werden, wie er mit einer maschine dieser art noch nie versucht worden war. ein grossteil der tunnelarbeit ist unter druckluft vor sich gegangen. eine besondere anforderung an die schildmannschaft war diesmal zudem die forderung nach extremer genauigkeit. dies deshalb, weil der platz im weichenschacht am stephansplatz sehr knapp ist, weil hier auf engstem raum drei tunnelroehren einmueden werden. (gt)

0923

k o m m u n a l :

=====

start fuer neues naturschutzgesetz

wien, 21.3. (rk) ein neues naturschutzgesetz soll die erhaltung, pflege und erweiterung der natuerlichen landschaft in wien auf ein staerkeres fundament stellen. mit den vorarbeiten soll sofort begonnen werden. dies gab umweltstadtrat peter s c h i e d e r donnerstag vormittag als neuer vorsitzender des vom landeshauptmann einberufenen naturschutzbeirates bekannt.

der beirat, dem fachleute der verschiedensten bereiche und interessengruppen angehoren, billigte einstimmig die erklarte absicht, das naturschutzgesetz aus der isolation der konservierung von bestehenden zustanden herauszufuehren und zu einem instrumentarium aktiver umwelt-, erholungs- und freizeitgestaltung zu machen.

fuer die neufassung des wiener naturschutzgesetzes ist ein zeitraum von ungefaehr drei jahren vorgesehen.

ein wichtiger tagesordnungspunkt bei dieser sitzung befasste sich mit der lobau: es wurde vereinbart, im mai eine ausserordentliche sitzung des beirates einzuberufen, die probleme an ort und stelle zu studieren und, darauf, aufbauend, konkrete empfehlungen abzugeben. (rp)

+++

L o k a l :

=====

neuregelung fuer monatskarten der verkehrsbetriebe

wien, 21.3. (rk) im zuge der bemuehungen um rationalisierung und kostensenkung bleiben die betriebseigenen vorverkaufsstellen der verkehrsbetriebe kuenftig an samstagen geschlossen. die beanspruchung an diesen tagen war sehr gering.

den fahrgaesten sollen daraus natuerlich keine nachteile entstehen. deshalb wurde eine neuregelung fuer monatskarten getroffen. wenn der monatsletzte auf einen samstag, sonntag oder feiertag faellt, wird die gueltigkeit der monatswertmarken verlaengert. das wird jeweils aus dem aufdruck erkennbar sein. ein beispiel: der 31. mai ist heuer ein samstag, die monatswertmarken fuer mai erhalten deshalb den aufdruck, dass sie bis einschliesslich 2. juni gueltig sind. (sti).

+++

u-bahn-publikumsfahrten von 13 bis 17 uhr

wien, 21.3. (rk) die bisherigen erfahrungen mit den u-bahn-publikumsfahrten haben gezeigt, dass sich das interesse auf den nachmittag konzentriert. deshalb werden die fahrten ab kommenden samstag, dem 22. maerz, jeden zweiten samstag von 13 bis 17 uhr durchgefuehrt. die abfahrt erfolgt in der station taubstummengasse - favoritenstrasse, gefahren wird zum karlsplatz und wieder zurueck. (sti)

+++

L o k a l :

=====

elterntrainingskurs abgeschlossen

1 wien, 21.3. (rk) mit einem ''follow-up-abend'' wurden diese woche die ersten elterntrainingskurse des jugendamtes der stadt wien abgeschlossen. in diesem von den teilnehmenden eltern und den sie betreuenden fachleuten gleichermaßen verlangten nachfolgeabend wurde das in den seit herbst 1974 abgehaltenen elterntrainingskursen erworbene wissen anhand der konkreten paedagogischen situation in der familie aufbereitet. die zeitliche distanz zum eigentlichen kursende - zwei bis drei monate - gab den eltern gelegenheit, erworbenes wissen in der eigenen paedagogischen praxis zu testen. ausserdem zeigte sich, dass die eltern das beduerfnis haben, den kontakt mit den ''kurstrainern'' auch ueber ihre kurszeit hinaus zu erhalten und die einmal erworbenen kenntnisse zu verstaerken.

die elterntrainingskurse werden seit herbst 1974 vom jugendamt der stadt wien unter der leitung zweier fachpsychologen durchgefuehrt. dabei werden in einem 8-wochen-kurs beide elternteile in parallelveranstaltungen am gleichen veranstaltungstag von je einem kurstrainer mit dem gleichen paedagogischen und psychologischen problemkreis vertraut gemacht. wie sich bei dem ''follow-up-abend'' zu den ersten dieser kurse nun gezeigt hat, hat sich in diesen gruppen auch unter den kursteilnehmern ein starkes zusammengehoeerigkeitsgefuehl entwickelt, das auch ueber die eigentliche kursdauer hinaus bestehen blieb.

der naechste anfang april beginnende elterntrainingskurs ist dank des grossen interesses der eltern bereits ausgebaut. das jugendamt der stadt wien hat sich daher entschlossen, anfang juni einen weiteren kurs zu starten. anmeldungen fuer diesen kurs werden montag bis freitag von 8 bis 15 uhr unter der telefonnummer 34 65 35, klappe 268 entgegengenommen. (may)

0911

L o k a l :

=====

brigittenau: jubilaeumsfahrt der dampftramway
tramway-ausstellung im bahnhof wexstrasse

2 wien, 21.3. (rk) kurz vor 14 uhr wird morgen samstag, anlaesslich der feierlichkeiten ''75 jahre brigittenau eine alte dampftramway auf der route wexstrasse - jaegerstrasse - wallensteinstrasse - klosterneuburger strasse - bahnhof brigittenau eine jubilaeumsfahrt unternehmen. die tram wird auf dem brigittaplatz feierlich empfangen werden, wo bezirksvorsteher hans s t r o h die jubilaeumsveranstaltungen eroeffnet. in dieser zeit wird die linie 331 ab obere donaustrasse ueber gaussplatz - klosterneuburger strasse - wexstrasse zur stromstrasse und umgekehrt fahren. von der linie 5 kann man in der haltestelle wallensteinstrasse - klosterneuburger strasse in den 331er umsteigen.

alte und neue fahrzeuge der wiener verkehrsbetriebe sind in einer ausstellung zu sehen, die morgen, samstag, im rahmen des jubilaeums ''75 jahre brigittenau'' stattfindet. sie kann von 10 bis 17 uhr im bahnhof brigittenau, 20, wexstrasse 13-15 besichtigt werden. unter dem motto ''von der dampftramway zum schaffnerlosen zug'' werden eine lokomotive der dampftramway, ein triebwagen des baujahres 1900, ein ''amerikaner'' aus der nachkriegszeit, der modernste schaffnerlose gelenktriebwagen und verschiedene andere wagen gezeigt. (sti)

0913

L o k a l :

=====

fitness-wettbewerb fuer journalisten im athletic-center

3 wien, 21.3. (rk) alle aktiven journalisten, graphiker, photographen, layouter und redaktionsangestellten wiens, koennen nun ab sofort im athletic-center auf dem mittersteig 15, ihre sportliche fitness testen. die trainingszeiten sind montag bis freitag von 8 bis 14 uhr, sonntag von 9 bis 13 uhr. die abnahme der wettbewerbsleistungen erfolgt jeden dienstag und donnerstag von 10.30 bis 14.30 uhr. sonntags von 8 bis 10 uhr. nach ablegung der leistungstests wird schliesslich jeweils der gruppenbeste ermittelt.

als regiebeitrag fuer die durchfuehrung dieses wettbewerbs, sowie fuer die trainingstage, benuetzung der bade- und saunaanlagen, wird eine nenngebuehr von 50 schilling eingehoben. (ka)
0916

k u l t u r :

=====

zum 75. todestag von nikolaus dumba

4 wien, 21.3. (rk) als nikolaus d u m b a am 23. maerz 1900 ganz unerwartet einem herzs Schlag erlag, verlor seine vaterstadt wien einen maezen, dessen taetigkeit noch heute spuerbar ist. nikolaus dumba, der am 24. juli 1930 als sohn eines in wien ansaessig gewordenen griechischen kaufmannes geboren wurde, war nicht nur eine persoenlichkeit, die am wirtschaftlichen und politischen leben oesterreichs mitbeteiligt war, sondern vor allem auch ein grosser foerderer der kuenste. er war der erste, der dem jungen hans markart einen auftrag gab, er foerderte hans canon, er bemuehte sich zusammen mit einigen gleichgesinnten, franz Schuberts werke neu zu entdecken. die vom ihm gesammelten Schubertmanuskripte gehoeren heute zu den kostbarsten bestaenden der musiksammlung der wiener stadtbibliothek. neben diesem wertvollen legat vermachte dumba auch einige der in seinem besitz befindlichen gemaelde dem museum der stadt wien, wichtige andere stiftungen enthielt sein testament fuer den wiener maennergesangverein und den pensionsfonds der wiener kuenstlergesellschaft. die stadt wien widmete dem grossen foerderer der kunst ein ehrenggrab auf dem wiener zentralfriedhof, mitten unter den wiener tonheroen und benannte die bis dahin "kuenstlergasse" bezeichnete strasse im 1. wiener gemeindebezirk in dumba-gasse. (may)

0918

Kommunal:Wiener Landtag
=====

Wien, 21.3. (RK) Heute Freitag trat der Wiener Landtag unter dem Vorsitz seiner Ersten Präsidentin Maria Hlwaka (SPÖ) zu einer Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung stand die Novelle zum Wiener Schulzeitausführungsgesetz. Diese Novelle wurde durch die Änderung des Bundesschulzeitgesetzes notwendig. Durch sie wird die Semesterferien-Woche im Wiener Schulzeitgesetz verankert. Die Novelle wurde vom Landtag in erster und zweiter Lesung einstimmig angenommen.

Im Landtag wurde auch ein Antrag der ÖVP-Fraktion auf Novellierung der Wiener Bauordnung beziehungsweise des Wiener Kleingartengesetzes eingebracht. Der Antrag wurde an die zuständigen Ausschüsse weitergeleitet. (May)

(Ende des Sitzungsberichtes)

Verkehrswirtschaft

- - -

DR. Ing. Wolfgang (SPÖ) referierte den Antrag, daß die Stadt Wien bei der Österreichischen Gesellschaft für Straßenverkehr zutrifft, der Austritt erfolge, wenn die Bedingungen, bessere Informationen über das Straßennetz zu erhalten, nicht erfüllt wären. DR. Hirnack (ÖVP) erwähnte, daß dies zum der Jahre 1974 mit einem Flecken bei die Straße für den Austritt auf politischer Ebene zu werden, möglich ist.

Kommunal:

Wiener Gemeinderat

=====

Wien, 21.3. (RK) Im Gemeinderat, der unter dem Vorsitz von GR. Schreiner (SPÖ) zusammentrat, lagen 3 Anfragen der FPÖ und eine Anfrage der ÖVP vor. Von der FPÖ wurden vier Anträge betreffend die Pauschalierungsvereinbarung nach dem Parkometergesetz, die Vorlage eines Kontrollamtsberichtes über die Geschäftsgebarung des Zuwandererfonds, den Kostenersatz bei der Abschleppung von Pkws sowie die Aufstellung von Altpapier-Sammelmaschinen eingebracht. Die ÖVP brachte zwei Anträge ein, betreffend ein Förderungskonzept zum Ausbau von Dachböden für Wohnzwecke und die Entgasung der Abwässer der Kuranstalt Ober-Laa.

Anschließend erfolgte die Angelobung der neuen Gemeinderatsmitglieder Albert Holub (SPÖ) und Johann Sevcik (SPÖ). Sie übernahmen das Mandat von Gemeinderätin Stadtrat a.D. Maria Jacobi und GR. Richard Stockinger (beide SPÖ), die ihre Funktion zurückgelegt hatten. Der Vorsitzende würdigte in einer kurzen Ansprache die Tätigkeit von Maria Jacobi, die das letzte Mitglied des Wiener Gemeinderates war, das seit 1945 ununterbrochen der Stadtvertretung angehört hatte. (Smo)

Vereinsaustritt

GR. Ing. Hofstetter (SPÖ) referierte den Antrag, daß die Stadt Wien aus der Österreichischen Gesellschaft für Straßenwesen austritt. Der Austritt erfolge, weil die Erwartungen, bessere Informationen über das Straßenwesen zu erhalten, sich nicht erfüllt hätten. GR. Dr. Hirnschall (FPÖ) meinte dazu, daß dies kaum der wahre Grund sein könne. Vielmehr sei die Ursache für den Austritt auf politischer Ebene zu suchen - nämlich an

der Kritik der Gesellschaft an der Straßenbaupolitik der Gemeinde Wien. Deshalb sei der Austritt ungerechtfertigt und werde in der Fachwelt auf wenig Verständnis stossen. GR. Hoffmann (ÖVP) erklärte, daß sich die Einstellung der SP zum Straßenbau offensichtlich verschlechtert hat. Man sei an Forschungsergebnissen nicht mehr interessiert. Die Budgetansätze für den Wiener Straßenbau seien der Beweis. Standen 1972 noch 181 Millionen oder 0,9 Prozent des Gesamtbudgets zur Verfügung, seien in den folgenden Jahren bis 1975 die Straßenbaugelder auf 117 Millionen oder 0,5 Prozent des Budgets zurückgegangen. Im fünfjährigen Finanzplan seien für 1976 sogar nur mehr 109 Millionen oder 0,3 Prozent vorgesehen. Der Redner meinte, man säge sich den Ast ab, auf den man selbst sitzt, weil die Straße nicht nur Träger des Massenverkehrs, sondern auch eines bedeutenden Wirtschaftsverkehrs sei, der zu beträchtlichen Steuereinnahmen führe. Man habe einfach die Kritik der Gesellschaft nicht vertragen, deshalb trete man aus. Die oft zitierte Toleranz sei dabei zu vermissen.

GR. Ing. Hofstetter nahm im Schlußwort zu den Budgetziffern Stellung: Man müsse dabei in Betracht ziehen, daß im genannten Zeitraum zahlreiche Wiener Straßen in die Bundesverwaltung übernommen wurden. Beide Budgetansätze zusammen, die des Bundes und jene des Landes, zeigten eine steigende Tendenz. Der Austritt aus der Gesellschaft erfolge deshalb, weil leider keine wissenschaftlichen Erkenntnisse zu erhalten gewesen wären. Die Gesellschaft habe sich als Interessensgemeinschaft der Straßenbauwirtschaft erwiesen, die daran interessiert sei, Aufträge zu erhalten. Die eigentliche Forschungsarbeit werde von der Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen im Ingenieur- und Architektenverein getan, und diese Gesellschaft werde die Stadt Wien weiterhin unterstützen. Was schließlich die Kritik betreffe - gegen Kritik sei nichts zu sagen, wenn sie sachlich ist. Ist sie unsachlich, müßte man wenigstens die Möglichkeit der Richtigstellung haben. Dies sei aber nicht möglich gewesen.

Abstimmung: mit den Stimmen der SPÖ angenommen. (Smo)

Marktstände

GR. Pelzelmayer (ÖVP) referierte eine Verwaltungsvereinfachung: Die Vergabe von Marktständen der Type B und C auf dem Großmarkt Inzersdorf soll nicht mehr an die Zustimmung des Gemeinderatsausschusses gebunden sein, sondern vom Marktamt erfolgen können. GR. Krenn (FPÖ) erklärte, daß es überall Schwierigkeiten gebe, wo das Marktamt selbständig handeln könne. Er verwies auf Meinungsverschiedenheiten über die Öffnungszeiten im Großmarkt Inzersdorf. GR. Pelzelmayer erwiderte, daß ein Markt etwas sehr Lebendiges sei, wo es eben Meinungsverschiedenheiten gebe. Die Neuregelung bedeute jedenfalls eine wesentliche Vereinfachung.

Abstimmung: Von SPÖ und ÖVP angenommen.

Ausstellung Stadtbilderhaltung

GR. Prof. Sackmauer (SPÖ) beantragte, 568.200 S für die Gestaltung einer Ausstellung über Stadtbilderhaltung und weitere 50.000 S für die Präsentation dieser Ausstellung in der Sparkassenhalle der Zentralsparkasse. Anschließend geht die Ausstellung zur großen Europarat-Ausstellung, die anlässlich des Denkmalschutzjahres in Brügge stattfindet.

GR. Dkfm. Bauer (FPÖ) kritisierte, daß die beantragten Summen aus den Erträgen des Kulturschillings genommen werden sollen. Er brachte den Antrag ein, die Ausstellungskosten aus den für Veröffentlichungen und Information bereitgestellten Budgetmittel zu decken.

GR. Dr. Erika Danzinger (ÖVP) warf der Mehrheit vor, statt wirklicher Altstadterhaltung eine Ankündigungspolitik zu betreiben. Bisher seien erst 16 Schutzzonen beschlossen worden, bei gleichbleibendem Tempo werde es noch vier bis fünf Jahre dauern, bis alle Schutzzonen festgelegt sind. Oberdies genüge der Schutz nicht, man müßte ihn zur Revitalisierung ausweiten. Die Rednerin kritisierte besonders das Fehlen eines Konzepts für den Spittelberg.

GR. Ascherl (SPÖ) sagte, daß die Ausstellung nach Brügge auch in Bonn, Stockholm und Rom gezeigt werden wird. Vorher aber könnten sie die Wiener besichtigen und sich davon überzeugen, was tatsächlich für die Altstadterhaltung geschieht. Ein Spittelbergkonzept gebe es seit 1969. Damals sei allerdings erst ein Teil der Häuser im Besitz der Stadt gewesen und es sei sehr schwer gewesen, weitere Häuser anzukaufen. Seit zwei Jahren werde nun das Spittelbergkonzept verwirklicht.

Abstimmung: Beide Anträge wurden von SPÖ und ÖVP genehmigt, der FPÖ-Antrag wurde von SPÖ und ÖVP abgelehnt. (Sti)

Telefonanlage für Gemeindedienststelle

Berichterstatter GR. Deistler (SPÖ) stellte den Antrag auf Ankauf und Montage einer Telefonanlage für das Haus 8, Lange Gasse 30. Die Anlage erfordert Kosten in der Höhe von 2,34 Millionen Schilling. Der Gemeinderat hat seinerzeit beschlossen, das fünfstöckige Gebäude für Amtszwecke zu mieten. Eine Anfrage von GR. Krenn (FPÖ), wie hoch die Vermittlungsprovision bei Abwicklung des Mietvertrages gewesen sei und welche Dienststellen der Gemeinde Wien in das Gebäude Einzug halten werden, wurde zur Beantwortung dem zuständigen Ausschuß zugewiesen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Anschüttung der Löwy-Grube

Stadtrat Ing. Hofmann (SPÖ) ersuchte in einem Antrag um nachträgliche Bewilligung der Anschüttungen auf den Liegenschaften in Favoriten, Löwy-Grube, die im Rahmen einer Anlage für Erholungszwecke vorgenommen wurden. Die Schüttungen seien, aus einem Versehen, vor Vorlage der Baugenehmigung vorgenommen worden.

GR. Dr. Hirnschall (FPÖ) erklärte, seine Fraktion stehe nach wie vor zu dem Beschluß über die Anlage des Erholungsgebietes (mit Aussichtsberg und Teich), lehne jedoch das Vorgehen der Gemeinde - Vornahme der Erdbewegungen ohne Baubewilligung - ab.

Auch GR. Arthold (ÖVP) erklärte, seine Fraktion könne dem Vorgehen der Stadt Wien keine Zustimmung geben. Gesetze und Verordnungen seien dazu da, eingehalten zu werden. Die Gemeinde müßte da mit gutem Beispiel vorangehen. Es sei nicht das erste Mal, daß in solchen Fällen um nachträgliche Genehmigung durch den

Gemeinderat ersucht werde. Der Antrag wurde mit den Stimmen der SPÖ angenommen. (AM)

Sonderheilanstalt in Ober-Laa

Eine von GR. Hermine Fiala (SPÖ) beantragte Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes östlich des Kurzentrums Ober-Laa, die die Zustimmung aller drei im Rathaus vertretenen Parteien fand, schafft nun die Voraussetzungen für die Schaffung einer Sonderheilanstalt für Rheumakranke der Pensionsversicherungsanstalt für Arbeiter und eines Verwaltungsgebäudes der Austrian Airlines.

GR. Windhab (SPÖ) bezeichnete diese Widmungsänderung als Grundlage eines sehr positiven Beitrages für das Wiener Gesundheitswesen. Die Rheumakrankheit sei in Österreich weit verbreitet. Jährlich würden rund 200.000 Krankenstände wegen dieses Leidens registriert. 3,6 Millionen Krankentage seien nicht nur ein großer Verlust für die Wirtschaft, sondern brächten auch großes menschliches Leid für die Betroffenen. Die Sonderheilanstalt werde den modernsten medizinischen Erkenntnissen entsprechen. Durch die Schaffung dieser Anstalt würden in den Spitälern Betten für Akutfälle frei.

Eine von ÖVP-Gemeinderat Dr. Strunz vor einiger Zeit abgegebene Erklärung, Wien halte den Weltrekord an Lungenkrebstoten, sei unrichtig und habe der Stadt und ihren Bewohnern einen schlechten Dienst erwiesen. Windhab warf Strunz vor, bei den Mortalitätsziffern die Altersstruktur unberücksichtigt gelassen zu haben. Wenn man die Statistik standardisiere und das Alter berücksichtige, komme man zu ganz anderen Ergebnissen.

Diese Richtigstellung sei notwendig gewesen, weil es in Wien viele Menschen gäbe, die an überaus großer Krebsfurcht leiden und diesen Menschen die Unruhe genommen werden müsse. (RP)

Wirtschaftspolitische Debatte

Als Berichterstatter beantragte GR. Ing. Hofstetter (SPÖ) die Zustimmung zu einer Kreditaktion, mit der Lebensmitteleinzelhandelsbetrieben geholfen werden soll. Für diese Kreditaktion werden 15 Millionen Schilling zur Verfügung stehen.

GR. Krenn (FPÖ) betonte, daß seine Fraktion diesem Antrag die Zustimmung geben werde, obwohl es sich hier offensichtlich um ein sehr durchsichtiges Manöver der SPÖ angesichts der bevorstehenden Wahlen zur Handelskammer und zum Nationalrat handle.

GR. Sallaberger (SPÖ) wies diese Behauptung seines Vorredners zurück und betonte, daß diese Aktion allein auf Grund der wirtschaftlichen Notwendigkeiten und in einem Zeitpunkt, wo noch geholfen werden könne, gestartet werde. Der Redner betonte, daß der Rückgang der Einzellebensmittelhandelsgeschäfte seit 1960 in Wien um mehr als 47 Prozent vor allem auf das geänderte Kaufverhalten der Bevölkerung zurückzuführen sei. Es sei aber bemerkenswert, daß - wenn man sich die Argumentation der ÖVP zu eigen machen wolle, die Regierung sei an allem schuld - dieser Rückgang während der Jahre der ÖVP-Alleinregierung 1966 bis 1970 wesentlich stärker gewesen sei als in den Jahren 1970 bis 1973. In Wien wolle man mit dieser Kreditaktion nicht nur die bedrohliche wirtschaftliche Situation vieler Einzellebensmittelhändler verbessern, sondern auch den Mitbürgern die Beibehaltung ihres gewohnten Kaufverhaltens ermöglichen. Wie günstig die Konditionen der Kreditaktion seien, beweise ein **Vergleich** mit Niederösterreich.

Diese Aktion ist die 14. Kreditaktion, mit der die Stadt Wien Handels- und Gewerbetreibende unterstützt. Der Redner erwähnte in diesem Zusammenhang die Existenzgründungsaktion der Stadt Wien, die Erneuerungskreditaktion und die Kreditaktionen im Rahmen der Getränkesteuer. Allein im Rahmen dieser drei Aktionen seien von der Stadt Wien 1,2 Milliarden Schilling an Krediten ermöglicht worden, von denen 150 Millionen noch dazu rückzahlungsfrei seien.

Auf die Aktivitäten der sozialistischen Regierung zur Förderung des Kleinhandels eingehend, betonte GR. Sallabegger, daß erst Handelsminister Staribacher mit der neuen Gewerbeordnung dem kleinen Handel- und Gewerbetreibenden neue Nebenrechte ermöglicht habe. Finanzminister Androsch wiederum habe durch die dreimalige Novellierung der Lohn- und Einkommensteuer im Interesse der Wirtschaft beträchtliche Summen dem privaten Konsum zugeführt, während etwa durch den Koron-Plan der vorangegangenen ÖVP-Alleinregierung mehr als fünf Milliarden S durch Steuererhöhungen der Bevölkerung und damit auch der Wirtschaft entzogen worden seien. Auch die von ÖVP-Sprechern immer wieder kritisierten Großbauvorhaben, wie etwa die UNO-City, sorgten für eine gute Auftragslage in der österreichischen Wirtschaft.

Die Bemerkungen GR. Sallabegers zu diesen Aktivitäten der Bundesregierung führten zu Zwischenrufen der ÖVP-Fraktion und schließlich zur Aufforderung durch die Vorsitzende, der Redner möge allmählich zur Tagesordnung zurückkehren.

Als nächster Redner kritisierte Stadtrat Neusser (ÖVP), daß die Vorsitzende (GR. Maria Szöllösi) viel zu spät eingegriffen habe. Was die in Auftrag gegebene Studie über die Nahversorgung der innerstädtischen Bezirke auf dem Lebensmittelsektor betreffe, so sei eine solche Studie von der ÖVP schon seit Jahren verlangt worden. Die SPÖ-Mehrheit des Gemeinderates betreibe aber eine Politik, die zuerst durch Flächenwidmungen die vorhandene Struktur zerstöre, um sie dann mühevoll wieder herstellen zu lassen.

Was den Vergleich der Wirtschaftspolitik der ÖVP beziehungsweise SPÖ-Alleinregierung anbetreffe, erinnerte Stadtrat Neusser daran, daß der SPÖ-Opposition 1968/69 eine Inflationsrate von drei Prozent bedrohlich erschienen sei, während man heute bei einer Inflationsrate von zehn Prozent halte. Was den Entzug von Geldern durch die Finanzpolitik eines Finanzministers betreffe, sei die noch immer nicht erfolgte Auszahlung der Länderanteile aus dem Finanzausgleichsgesetz in der Höhe von mehr als einer Milliarde S ein eklatantes Beispiel dafür.

GR. Dr. Ebert (ÖVP) wies als nächster Redner darauf hin, als der ÖVP-Handelsminister Mitterer eine Zusatzsteuer für Großbetriebe gefordert habe, der Konsumverein zu den heftigsten Gegnern gehört habe. Er stellte weiter an GR. Sallaberger die Frage, warum er bei so viel angeblichem Engagement für den Kleinhandel nicht die in seinem Bezirk massiv laufende Werbekampagne für den Großmarkt Vösendorf stoppe. Der Redner bezweifelte weiter die Effizienz der Kreditaktion bei der geringen Verdienstspanne des Wiener Lebensmittelkleinhandels und betonte, daß die freie Wahl des Kreditinstituts, wie sie das niederösterreichische Modell vorsehe, ihm günstiger erscheine. Bezugnehmend auf internationale Erfahrungen betonte Ebert, daß man in anderen Städten nicht nur längst Überlegungen und auch Maßnahmen zur Erhaltung der Lebensfähigkeit des Lebensmitteleinzelhandels angestellt habe, sondern daß man heute dort bereits grundsätzliche Überlegungen über die Verhinderung von großräumigen Oberkaufangeboten anstelle. In Wien hingegen biete man immer neue Theorien und Hilfen an, ohne aber die grundsätzlichen Planungsfehler zu revidieren.

In seinem Schlußwort betonte GR. Hofstetter, daß der Zinssatz für den Kreditwerber in Wien tatsächlich nicht viel mehr als fünf Prozent betragen wird, weil die Manipulationsgebühren durch die Bearbeitung von einer einzigen zentralen Stelle aus wesentlich niedriger gehalten werden könnten, als bei der Bearbeitung durch verschiedene Kreditinstitute.

Abstimmung: einstimmig angenommen. (May)

U-Bahn-Bau

GR. Ing. Nedwed (SPÖ) referierte den Antrag, den Bau des IV. Bauabschnittes der U 1 zwischen Rotensterngasse und Wolfgang Schmälzel-Gasse mit einem Gesamterfordernis von 1.046.000.000 S zu genehmigen. Für heuer soll ein Teilbetrag von 130 Millionen zur Verfügung gestellt werden.

GR. Dr. Macher (ÖVP) kritisierte, daß bei einer jährlichen Baurate von 130 Millionen mit der Fertigstellung des Grundnetzes nicht 1980 zu rechnen sei, wie in letzter Zeit immer wieder behauptet werde. Der Zuschuß durch den Bund sei bereits auf 21 Prozent abgesunken. Bereits vor einem Jahr habe die ÖVP kritisiert, daß der Bürgermeister mit zu wenig Nachdruck eine Erhöhung des Zuschusses verlange. Es sei jedenfalls in den nächsten Jahren eine Finanzierungsenge zu befürchten. Der Redner behauptete auch, daß bei der Planung starke Unsicherheit bestehe. Nur so sei es zu verstehen, daß über Verlängerungen der U-Bahn nach Kagran und Ober-Laa und der Verbindung von der Gürtel-Stadtbahn zur Philadelphiabrücke noch keine Entscheidungen gefallen seien.

GR. Bedner (SPÖ) hielt dieser Kritik entgegen, es sei von vornherein jedem klar gewesen, daß man eine U-Bahn nicht fix und fertig planen könne. In allen Städten der Welt habe man die Erkenntnis gewonnen, daß nur ein permanenter Planungsprozeß möglich sei. Was das jetzt beschlossene Teilstück betreffe, werde man jedenfalls heuer spätestens im August beginnen. Bei den Verhandlungen mit den Bundesbahnen seien jedoch noch Schwierigkeiten über die Inanspruchnahme des Nordbahngeländes zu überwinden. Von den Planern sei jedenfalls zu erwarten, daß sie schon jetzt ein künftiges Park-and-Ride-System im Bereich Praterstern vorbereiten. Eine Aufstockung des Bundeszuschusses werde sicher möglich sein, weil Wien mit der Errichtung der U-Bahn ein Regionalprogramm für drei Bundesländer, nämlich für Wien, Niederösterreich und das Burgenland erfülle.

Im Schlußwort ging GR. Ing. Nedwed nochmals auf die Bautermine ein: Es werde sicher möglich sein, 1978 die erste Teilstrecke der U 1 zwischen Reumannplatz und Karlsplatz in Betrieb zu nehmen. Und die Fertigstellung des Grundnetzes mit U 1, U2 und U 4 wird aller Wahrscheinlichkeit nach 1980 erfolgen. Wenn die ursprünglich geschätzten Kosten heute nicht mehr stimmen, seien dafür nicht nur die Baupreis- und Lohnkostenerhöhungen maßgeblich, sondern auch Ausweitungen in der Planung und des Baugeschehens, die zum Teil einer größeren Sicherheit dienen werden.

Abstimmung: Einstimmig angenommen. (smo)

U-Bahn Karlsplatz - Ober-St. Veit

GR. Hatzl (SPÖ) beantragte 656,2 Millionen Schilling für den Umbau der Stadtbahn zwischen Karlsplatz und Ober-St. Veit zur U-Bahn. GR. Dr. Hirnschall (FPÖ) verwies auf die notwendige Koordinierung mit dem Ausbau der S-Bahn auf den ÖBB-Strecken im Wiener Raum. Er brachte den Antrag ein, in der Station Unter-St. Veit attraktive Umsteigemöglichkeiten zu künftigen S-Bahn-Strecken auf der Verbindungsbahn und der Vorortelinie vorzusehen. GR. Hatzl erklärte, daß sich die Gemeinderätliche Planungskommission schon bald mit diesen Fragen, die den kommenden Verkehrsverbund betreffen, befassen werde.

Abstimmung: Der Umbau der Stadtbahn wurde einstimmig beschlossen, der FPÖ-Antrag einstimmig dem zuständigen Ausschuß zugewiesen.

Schafberg-Restaurant

Eine Erhöhung des Sachkredites für den Bau des Schafberg-Restaurants um 5,16 auf 13,16 Millionen Schilling beantragte GR. Lustig (SPÖ). Die Mehrkosten ergeben sich aus Lohn- und Preiserhöhungen, Investitionssteuer und zusätzlichen Arbeiten für den ursprünglich nicht geplanten ganzjährigen Betrieb.

GR. Dkfm. Bauer (FPÖ) erinnerte daran, daß die Baukosten für das Schafbergbad von 39 auf 139 Millionen Schilling gestiegen sind und bis zum voraussichtlichen Bauende 1976 noch weiter steigen dürften. Das gleiche spiele sich nun beim Restaurant ab, das ursprünglich mit 5,5 Millionen Schilling beschlossen worden sei und nun schon mehr als 13 Millionen koste. Es sei höchste Zeit, hier auf Ordnung zu schauen.

GR. Prof. Zörner (ÖVP) erklärte, daß hier mit Steuergeldern leichtfertig umgegangen werde. Bodenuntersuchungen und Planungen seien schlampig gewesen. Die Meinungen über das Bad seien geteilt, es wäre vielleicht besser gewesen, die Landschaft mehr einzubeziehen. Das Restaurant werde, von wenigen Sommerwochenenden abgesehen, nicht genügend frequentiert sein, es sei überdimensioniert.

GR. Schreiner (SPÖ) erwiderte, daß dieses Gebiet auch außerhalb der Badesaison von Fußgängern stark frequentiert werde, im Winter auch von Ski- und noch mehr von Rodelfahrern. Früher habe es hier zwei sehr gut besuchte Restaurants gegeben. Man habe anfangs gehofft, daß sich ein privater Interessent für den Bau des Restaurants finden werde. Die Privatinitiative habe sich aber wieder einmal nicht bewährt. So habe man zuerst einen einfachen Bau mit Mindestkücheneinrichtung vorgesehen, sich aber dann zu einem vollwertigen Restaurant entschlossen. Das Kontrollamt habe die nun beantragten Mehrkosten genau geprüft und für richtig befunden. Das Bad selbst sei von der Bevölkerung mit großer Zustimmung aufgenommen worden und bereits im vergangenen Sommer, trotz mancher Provisorien, das bestausgenützte Wiener Sommerbad gewesen.

Abstimmung: Von der SPÖ beschlossen. (sti)

Konsequenz

(rosa)

(Ende des Sitzungsberichtes.)

total

(orange)

Ordnung Nr. 100/2271 (Bürgerhaushalt)
 von 7.30 bis 19.30 Uhr, 29. 10 bis 12 Uhr, 30.
 14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Totband

Samstag, 22. März 1975

Blatt 739

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Kaiser-Ebersdorfer Friedhof: Sperrfrist-
verlängerung

Lokal:
(orange)

Bessere Chancen gegen Blutkrebs
Jeder sechste Berufstätige arbeitet im 1. Bezirk
Dokumentation über Verfolgung und Widerstand
in Wien

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

kaiser-ebersdorfer friedhof: sperrfristverlaengerung

3 wien, 22.3. (rk) die bezirksvertretung simmering hatte im vorjahr einen ausschuss gebildet, der sich mit der problematik der sperrfrist fuer den kaiser-ebersdorfer friedhof zu beschaeftigen hatte. nach gruendlichen beratungen empfahl nun der vorsitzende des ausschusses, bezirksvorsteher p a u l a s , der bezirksvertretung, den gemeinderat in einem antrag zu ersuchen, die sperrfrist fuer den kaiser-ebersdorfer friedhof um zehn jahre bis 1985 zu verlaengern. der antrag wurden einstimmig beschlossen. (am)

+++

L o k a l :

=====

bessere chancen gegen blutkrebs

wien, 22.3. (rk) die verschiedensten erkrankungen des knochenmarks, im besonderen solche der weissen blutzellen (leukaemie, blutkrebs sowie erkrankungen mit ueber- und unterproduktion von normalen und krankhaft veraenderten blutzellen) standen im mittelpunkt der diesjaehrigen, heute samstag zu ende gehenden internationalen arbeitstagung des ludwig boltzmann-institutes fuer leukaemieforschung und haematologie. tagungspraesident war prof. dr. hans fleischhacker, der wissenschaftliche leiter prof. dr. alois stacher. in mehr als 130 vortraegen und zahlreichen diskussionen hatten die tagungsteilnehmer - 250 wissenschaftler aus 20 laendern - gelegenheit, sich ueber generell noch nicht geklaerte fragen der behandlung und der diagnose zu befassen.

einer der hauptpunkte der tagung bestand in der diskussion der ergebnisse der behandlung akuter leukaemien, wobei neben der ueblichen zellzerstoerenden behandlung auch die immunotheapie, von der man sich kuenftighin grosse chancen zur heilung dieser erkrankungen erhofft, besprochen wurde. ebenso wurden die diversen vorstadien der leukaemien und die chronisch verlautenden leukaemieaehnlichen erkrankungen vom theoretischen, diagnostischen und therapeutischen standpunkt aus diskutiert. der wert der milzentfernung bei verschiedenen krankheiten sowie neue methoden zur kontrolle der behandlung und zur ausschaltung moeglicher fehldiagnosen waren weitere wesentliche punkte des tagungsprogramms. (21)

+++

L o k a l :

=====

jeder sechste berufstaetige arbeitet im 1. bezirk

1 wien, 22.3. (rk) 126.879 wienerinnen und wiener haben ihren arbeitsplatz im 1. bezirk. das bedeutet, dass jeder sechste berufstaetige in der inneren stadt arbeitet. mit weitem abstand folgen die naechsten bezirke, landstrasse mit 61.633, favoriten mit 51.400 und alsergrund mit 42.094 beschaeftigten. in netzing und in waehring haben weniger als 10.000 wiener ihren arbeitsplatz.

diese fakten ergeben sich aus der analyse der volkszaehlung 1971, die in heft 4/1974 der "mitteilungen aus statistik und verwaltung der stadt wien" veroeffentlicht wurde.

die grossen arbeiterbezirke, die einst um industriebetriebe entstanden sind, entwickeln sich immer mehr zu reinen wohnbezirken, waehrend sich die beschaeftigung immer mehr auf die einstigen buergerlichen wohnbezirke konzentriert. der 1. bezirk mit 1.108 beschaeftigten auf 100 berufstaetige einwohner ist dabei ein extremfall. mehr beschaeftigte als berufstaetige einwohner gibt es ausserdem in den bezirken 7 (218), 6 (181), 9 (177), 4 (174), 8 (139) und 3 (138). hingegen entfallen in favoriten auf 100 berufstaetige einwohner nur 72 beschaeftigte, in floridsdorf 66, in ottakring 65, in der brigittenau 62 und in donaustadt 57.

hier wirkt sich aus, dass immer mehr personen im sogenannten tertiaeren sektor (handel, dienstleistungen, verwaltung, geldwesen und dergleichen) taetig sind, waehrend die zahl der industriearbeiter trotz steigender produktion sinkt. von den 786.209 erfassten berufstaetigen waren 57,6 prozent im tertiaeren sektor taetig, 41,5 prozent in der industrie und 0,9 prozent in der land- und forstwirtschaft. (sti)

+++

L o k a l :

=====

dokumentation ueber verfolgung und widerstand in wien

2 wien, 22.3. (rk) drei baende mit je etwa 500 seiten umfaßt die dokumentation "verfolgung und widerstand in wien 1934 - 1945", die gemeinsam vom oesterreichischen bundesverlag und vom verlag jugend und volk herausgebracht wird. herausgeber ist das dokumentationsarchiv des oesterreichischen widerstandes. der erste band betrifft die jahre 1934 bis 1938. die beiden anderen baende, die das material aus den jahren 1938 bis 1945 enthalten, sind in die abschnitte "arbeiterbewegung", "ueberparteiliche und sonstige gruppen", "das katholisch-konservative lager", "andere religioese gruppen", "die verfolgung der juden", "etnische minderheiten", "fremdarbeiter und kriegsgefangene", "militaerischer widerstand" und "individueller widerstand".

die drei baende kosten zusammen 600 schilling, subskriptionspreis bis 31. mai 500 schilling. (sti)

+++



Montag, 24. März 1975

Blatt 744

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Drei neue Wohnbauvorhaben
 (rosa) Bürgermeistersendung: Wohnungsverbesserung - nun noch einfacher
 Wichtige Wirtschaftskontakte Wien-Moskau

Lokal: Lebenserwartung ist weiter gestiegen
 (orange) Penzing: Pfarre von Mariabrunn dankt Stadt Wien
 Ostertisch ist reichlich gedeckt

Kultur: Förderung von Jungfilmer-Projekten
 (gelb)

Kommunal
international: Mehr Grün für München
 (rosa)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
 von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
 14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

drei neue wohnbauvorhaben

3 wien, 24.3. (rk) die errichtung von drei staedtischen wohn-
hausanlagen genehmigte der gemeinderatsausschuss fuer wohnen
und liegenschaftswesen: die baukosten fuer alle drei haeuser
werden rund 111 millionen schilling betragen.

ein staedtisches wohnhaus mit 28 wohnungen und einer tief-
garage wird in wien-alssergrund, salzergasse 29 - 31, errichtet.
trotz der relativ kleinen bauflaeche wird es gaertnerisch
gestaltete erholungs- und spielflaechen im hof geben. eine
groessere anlage ist in wien-liesing, amstergasse-dirmhirngasse,
mit 102 wohnungen auf sieben stiegen vorgesehen. auch hier wird
eine tiefgarage gebaut. der dritte neubau entsteht in wien-meidling,
hetzendorfer strasse 100 - 104. in sechs stiegen sind 36 wohnungen
geplant. (smo)

0921

k o m m u n a l :

=====

buengermeistersendung:

wohnungsverbesserung - nun noch einfacher

4 wien, 22.3. (rk) in einem gespraech mit vizebuengermeister hubert p f o c h erlaeuterte buengermeister g r a t z samstag in seiner rundfunksendung die kuerzlich verbesserten und vereinfachten initiativen der stadtverwaltung bei der wohnungsverbesserung. durch das wohnungsverbesserungsgesetz ist fuer jede wienerin und jeden wiener finanzielle hilfe des landes bei der modernisierung alter wohnungen moeglich. das land gewaehrt fuer kredite mit einer laufzeit bis zu zehn jahren einen zuschuss von 40 prozent.

der schwache punkt dieser aktion war die zeitraubende ueberpruefung der kostenvoranschlaege durch die zustaeendige fachdienststelle des magistrats. dadurch ging fuer den kreditwerber viel zeit verloren. vizebuengermeister p f o c h : '' wir haben nun genug erfahrungswerte, um die durchschnittskosten generell schaeetzen zu koennen. um das verfahren abzukuerzen, haben wir daher je nach wohnungsgroesse pauschalsummen festgelegt. eine informationsbroschuere 'wie verbessere ich meine altbauwohnung?' gibt genauestens darueber auskunft, was man tun muss, um einen wohnungsverbesserungskredit zu erhalten. diese broschuere ist in der rathaus-information erhaeltlich.'' allein im vergangenen jahr - so vizebuengermeister p f o c h - wurden mit hilfe dieser aktion 22.000 wohnungen modernisiert. buengermeister leopold g r a t z wertete das wohnungsverbesserungsgesetz als wertvolle hilfe in dem bemuehen, die stadt zu erneuern. (rp)

+++

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

mehr gruen fuer muenchen

1 wien, 24.3. (rk) unter diesem motto startet die stadt-
verwaltung heuer erstmals einen wettbewerb mit zwanzig preisen zu
je tausend mark. die preise werden fuer vorbildliche vorgarten-
und hofbegruenung vergeben. ziel der aktion, die in zukunft jedes
jahr durchgefuehrt werden soll, ist eine bessere ''durchgruenung''
der dichtbesiedelten stadtgebiete und insbesondere eine
verbesserung der wohnumgebung. (sueddeutsche) (smo)

0919

L o k a l :

=====

Lebenserwartung ist weiter gestiegen

4 wien, 24.3. (rk) gegenueber der zeit vor dem ersten weltkrieg leben heute im durchschnitt maenner um 24 und frauen um 26 jahre laenger. das ergab eine analyse der sogenannten sterbetafeln durch das statistische amt der stadt wien ("mitteilungen aus statistik und verwaltung der stadt wien", heft 4/1974).

die durchschnittliche lebenserwartung eines neugeborenen knaben betrug in den jahren 1906 bis 1910 nur 42,9 jahre. in den jahren 1930 bis 1933 war sie bereich auf 56 jahre gestiegen, 1949 bis 1951 auf 62 jahre, 1959 bis 1961 auf 66,3 jahre und 1970 bis 1972 schliesslich auf 67,1 jahre.

frauen leben bekanntlich laenger. die durchschnittliche lebenserwartung eines neugeborenen maedchens stieg von 47,4 jahre im zeitraum 1906 bis 1910 auf 61 jahre (1930 bis 1933), 67,8 jahre (1949 bis 1951), 72,7 jahre (1959 bis 1961) und 73,7 jahre (1970 bis 1972).

wurden frauen vor dem ersten weltkrieg im durchschnitt 4,5 jahre aelter als maenner, so betraegt ihr lebenserwartungsvorsprung jetzt bereits 6,6 jahre.

es wurde auch die sterbequote in den verschiedenen altersgruppen untersucht. sie ist im ersten lebensjahr besonders hoch: in den jahren 1970 bis 1972 starben 29 von 1.000 knaben und 22 von 1.000 maedchen vor dem ersten geburtstag. eine hoehere sterblichkeit wird erst bei den maennern ueber 65 und bei den frauen ueber 70 jahre erreicht. daraus ergibt sich die statistische besonderheit, dass die lebenserwartung einjaehriger kinder hoeher ist als die von neugeborenen. sie betraegt bei knaben 69,2 und bei maedchen 75,4 jahre.

aus den statistiken laesst sich auch errechnen, wie hoch die lebenserwartung in jedem anderen lebensalter ist. ein 30jaehriger mann kann damit rechnen, wenn er genau durchschnitt ist, 70,5 jahre alt zu werden, ein 50jaehriger bereits 72,6 jahre, ein 60jaehriger 74,9 und ein 70jaehriger 79 jahre.

eine 30jaehrige frau hingegen hat im durchschnitt die aussicht 76,2 jahre alt zu werden, eine 50jaehrige 77,6 jahre, eine 60jaehrige 79,1 jahre und eine 70jaehrige 81,6 jahre. (sti)

L o k a l :

=====

penzing: pfarre von mariabrunn dankt stadt wien

5 wien, 24.3. (rk) die bekannte wallfahrtskirche mariabrunn im 14. bezirk, hauptstrasse 9, war in den letzten jahren so desolat geworden, dass eine renovierung unbedingt notwendig wurde. stadtpfarrer dr. franz w e n i n g e r wandte sich deshalb mit dem ersuchen um subvention an vizebuergemeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r . dieses ansuchen wurde auch durch die penzinger bezirksvertretung unterstuetzt.

auf grund eines gemeinderatsbeschlusses wurden fuer die renovierung der kirche aus mitteln der altstadterhaltung schliesslich auch 200.000 schilling zur verfuegung gestellt. nun praesentiert sich der turm der kirche von mariabrunn in neuem zustand. stadtpfarrer dr. weninger nahm den abschluss der renovierungsarbeiten im turm zum anlass, um der bezirksvertretung brieflich seinen dank auszusprechen. bezirksvorsteher heinrich m u e l l e r (spoe) brachte in einer bezirksvertretungssitzung den brief zur verlesung, in dem es unter anderem heisst: ''wir sind davon ueberzeugt, dass die einstimmig beschlossene befuerwortung unseres ansuchens durch die bezirksvertretung nicht unwesentlich am zustandekommen dieses beschlusses beteiligt gewesen ist.'' (am)
0927

L o k a l :

=====

ostertisch ist reichlich gedeckt

6 wien, 24.3. (rk) die versorgung der wiener bevoelkerung zu den ostertagen mit allen wichtigen nahrungs- und genussmitteln sowie mit den traditionellen feiertagsspezialitaeten ist in vollem ausmass gesichert.

frischeier sind in grossen mengen vorhanden. als ergaenzung zu der saisonbedingt steigenden anlieferung von inlaendischen eiern wurden mehr als zehn millionen stueck importiert, vor allem aus den oststaaten. die preise liegen um durchschnittlich 10 groschen niedriger als voriges jahr.

auch gefluegel wurde reichlich importiert. in den kuehllagerhaeusern liegen derzeit 450.000 kg gefrorene ware, weitere mengen sind auf abruf bereit. inlaendisches gefluegel ist heuer um 2 bis 3 s je kg teurer als voriges jahr, auslaendisches gefluegel hingegen um 2 bis 2.50 s billiger.

bei rindfleisch gibt es sogar ein ueberangebot, die preisgeregelten verbraucherpreise sind gegenueber ostern 1974 unveraendert, beiried und gustostuecke sind um 4 bis 5 s teurer, lungenbraten um 10 s je kg. die versorgung mit schweinefleisch ist durch die anlieferungen aus dem inland gesichert, 750 tonnen sind eingelagert, die preise liegen um 2 bis 4 s hoeher als im vorjahr. kalbfleisch ist bei fast unveraenderten preisen ausreichend vorhanden.

es gibt ein reichliches angebot an auslaendischem salatgemuese, waehrend inlaendischer glassalat in geringeren mengen angeboten wird. das traditionelle gruendonnerstag-gemuese, der frische spinat, hat wegen des zunehmenden absatzes von tiefkuehlware stark an bedeutung verloren. in ausreichenden mengen zu kaum veraenderten preisen, werden karfiol, kohL, kraut, karotten, sellerie und radieschen

angeboten. importierte frueherdaepfeln gibt es genuegend, allerdings zu hohen preisen.

der bedarf an aepfeln kann infolge grosser lagervorraete an steirischen aepfeln aus dem inland gedeckt werden. die birnenimporte lassen nach, mit preissteigerungen ist deshalb zu rechnen, ebenso bei bananen. importierte ananaserdbeeren und weintrauben sind sehr teuer.

orangen und zitronen stehen genuegend zur verfuegung, die preise sind niedriger als im vorjahr. (sti)

0957

k u l t u r :

=====

foerderung von jungfilmer-projekten

2 wien, 24.3. (rk) auch in diesem jahr stellt das kulturamt der stadt wien finanzielle mittel zur foerderung von jungfilmern zur verfuegung. gefoerdert werden kurzfilme bis zu 30 minuten dauer, die experimentellen charakter haben. jungfilmer, die interesse an einer solchen foerderung haben, moegen ihr projekt mit detailangaben (drehbuch-expose und kalkulation) bis 31. mai bei der ma 7, 1082 wien, friedrich schmidt-platz 5, 3. stock, zimmer 319 oder zimmer 318, einreichen. (may)

0920

k o m m u n a l :

=====

wichtige wirtschaftskontakte wien - moskau

7 . wien, 24.3. (rk) buergermeister leopold g r a t z teilte der "rathaus-korrespondenz" nach seiner rueckkehr aus moskau mit, dass die wiener delegation in der sowjetischen hauptstadt vielversprechende wirtschaftliche kontakte anbahnen konnte. in einem gespraech mit dem moskauer buergermeister p r o m y s l o w wurde das beiderseitige interesse an leistungen der oesterreichischen und besonders der wiener wirtschaft fuer die olympischen sommer-spiele 1980 in moskau betont. fuer die wiener wirtschaft ist besonders interessant, dass angesichts der grossen vorhaben nicht nur die bauwirtschaft, sondern auch die gesamte zulieferindustrie beschaeftigt werden koennte. neben dem bereits bekannten projekt zweier grosshotels kommt dabei vor allem die errichtung technischer einrichtungen in frage. dabei konnte auf die leistungen oesterreichischer firmen fuer die olympischen spiele in muenchen verwiesen werden.

die delegation der stadt wien konnte bei diesem gespraech auch die gleichzeitig in moskau weilende delegation der wiener handelskammer als vertreter der wirtschaft beim moskauer magistrat einfuehren. die gespraechen werden nun auf expertenebene weitergefuehrt, wobei die stadt wien ebenso wie die oesterreichische botschaft in moskau jede unterstuetzung gewaehren werden.

buergermeister gratz teilte weiter mit, dass die wiener delegation - der vizebuergermeister hubert p f o c h , finanzstadtrat h a n s m a y r , stadtrat w a l t e r l e h n e r und praesidialchef obersensatsrat dr. j o s e f b a n d i o n angehört haben - zahlreiche kommunale einrichtungen in moskau und leningrad besichtigen konnte, wobei sie sich besonders mit dem u-bahn-bau und der gruenlandpolitik befasste. in den gespraechen wurde eine intensivierung der kulturellen zusammenarbeit in die wege geleitet. "es war ein wertvoller erfahrungsaustausch in freundschaftlicher atmosphaere", erklarte gratz, "der sicher zu einer weiteren vertiefung der beziehungen zwischen unseren staedten beigetragen hat." (sti)



Dienstag, 25. März 1975

Blatt 754

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

(rosa)

Bäume und Sträucher blühen nicht umsonst

Wäschepflegedienst: Bereits 1200 Betagte und Behinderte lassen ihre Wäsche waschen

Floridsdorfer Ausbildungszentrum für Sozialberufe: Gleichenseier

329 Gemeindewohnungen für Rudolfsheim-Fünfhaus

25.000 Brigittenauer beim Bezirksjubiläum

Lokal:

(orange)

Favoritnerin feiert 100. Geburtstag

Die Rathaus-Information am Karfreitag

Arbeiten im Dehnepark: Teich wird entschlammt

Universitätskinderklinik: Krankenzimmer werden bunt

Beschleunigungsprogramm für Linie 49 genehmigt

Kultur:

(gelb)

Viktor Emil Frankl zum 70. Geburtstag

Von der Sophienbrücke bis zum Palmenhaus

Kommunalinternational:

(rosa)

Acht "U-Bahn-Städte" in der Bundesrepublik

Die erste Frau im Londoner Stadtrat

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
 von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
 14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

25. maerz 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 755

k o m m u n a l :

=====

baeume und straeucher bluehen nicht umsonst
fuer gaertnerarbeiten in den wohnhaeusern heuer 20 millionen s
erforderlich

4 wien, 25.3. (rk) grassamen gesaecht, baeume und straeucher
gepflanzt - damit, meinen viele, sei schon alles getan, um in den
hoefen der staedtischen wohnhaeuser erholung und bessere luft finden
zu koennen. dass die erhaltung der hofgaerten und gruenanlagen
jaehrlich viel geld erfordert, vergisst man leicht. so werden
heuer fuer die gaertnerarbeiten zur erhaltung der gruenanlagen
in den staedtischen wohnhaeusern mehr als 21 millionen s aus-
gegeben werden muessen. der gemeinderatsausschuss fuer wohnen und
liegenschaftswesen genehmigte diese geldmittel. (smo)

0924

k o m m u n a l :

=====

waeschepflegedienst:

bereits 1200 betagte und behinderte lassen ihre waesche waschen

6 wien, 25.3. (rk) der von der stadt wien in zusammenarbeit mit dem verein ''wiener volkshilfe'' seit april vorigen jahres durchgefuehrte waeschepflegedienst fuer betagte und behinderte findet immer mehr interessenten. so werden gegenwaertig bereits mehr als 1200 personen von diesem dienst betreut.

der dienst ist so organisiert, dass die schmutzige waesche in regelmaessigen zeitabstaenden - etwa nach zwei wochen - abgeholt, in einer waescherei gereinigt und sodann schrankfertig wieder zugestellt wird. notwendige ausbesserungsarbeiten an der waesche werden in eigenen naehwerkstaetten der organisation ''wiener volkshilfe'' durchgefuehrt. die betreuten personen haben lediglich die kosten der waescherei (kilopreis 14.50 schilling) zu tragen. die kosten fuer das abholen und zustellen der waesche sowie die kosten der ausbesserungsarbeiten uebernimmt die stadt wien als sozialleistung.

anmeldungen fuer dieses sozialservice nehmen das sozialamt der stadt wien, 1, schottenring 24, (telefon 66 14/252 oder 243) und der verein ''wiener volkshilfe'', 10, senefeldergasse 11, (62 92 31/14) entgegen. (zi)

0946

k o m m u n a l :

=====

floridsdorfer ausbildungszentrum fuer sozialberufe: gleichenfeier

7 wien, 25.3. (rk) die absichten der stadt wien zur bildung eines bezirkszentrums in floridsdorf werden schritt fuer schritt verwirklicht. in der schlosshofer strasse konnte dienstag in anwesenheit von vizebuergemeister hubert p f o c h , nationalratsabgeordneten n i t t e l und bezirksvorsteher e m e r l i n g die gleichenfeier beim ausbildungszentrum fuer sozialberufe begangen werden. der bau dieses 133- millionen schilling-projektes schreitet, wie pfoch betonte, planmaessig fort. mit der fertigstellung ist im herbst 1977 zu rechnen.

ds ausbildungszentrum soll einen entscheidenden beitrag leisten, um die zunehmenden aufgaben im bereich der sozialarbeit in den naechsten jahren durch heranbildung von geeignetem nachwuchs bewaeltigen zu koennen. so wird das ausbildungszentrum fuer sozialberufe folgende einrichtungen enthalten: eine mutter-beratungsstelle, eine mueterschule, eine kinder- und jugend-psychologische beratungsstelle und eine child guidance-klinik, die alle in einem fuenfgeschossigen hochtrakt untergebracht sind. ferner wird dieser trakt raeume fuer die lehranstalt fuer gehobene sozialberufe und das institut fuer heimerziehung mit allen erforderlichen nebenraeumen enthalten. 108 schueler werden hier aufgenommen werden koennen. in den letzten stockwerken ist ein internat mit 40 einzelzimmern zur unterbringung von studierenden aus den bundeslaendern vorgesehen.

ein dreigeschossiges objekt wird die bildungsanstalt fuer kindergaertnerinnen (720 schuelerinnen) beherbergen. im verbindungsstrakt zwischen beiden objekten wird es einen festsaal mit buehne, turnsaele und die erforderlichen nebenraeume geben. (pr)
1032

k o m m u n a l :

=====

329 gemeindenwohnungen fuer rudolfsheim-fuenfhaus

8 wien, 25.3. (rk) im 15. bezirk wurde - wie bezirksvorsteher max e d e r in einer bezirksvertretungssitzung bekanntgab - mit der errichtung von wohnhausanlagen mit insgesamt 329 wohnungen begonnen.

in der sturzgasse 14 werden zwei, in der sturzgasse 37 - 39 25 wohnungen gebaut. 28 wohnungen sind in der meiselstrasse 42, 33 in der oelweingasse 21 - 23, 48 in der hollergasse 13 - 15 und 36 wohnungen sind in der hollergasse 19 vorgesehen. die wohnanlagen in der robert hamerling-gasse 15 - 17, in der turnergasse 23 und in der pillergasse 12 - 16 werden 42, 15 beziehungsweise 90 wohnungen aufweisen.

bei allen anlagen wird es keine freien stellplaetze geben. unter den geplanten gruenflaechen werden garagen gebaut. (am)

1034

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

acht ''u-bahn-staedte'' in der bundesrepublik

1 wien, 25.3. (rk) in der deutschen bundeshauptstadt bonn gibt es seit kurzem eine u-bahn: die erste, 7,5 kilometer lange teilstrecke, die auf einer laenge von 3,2 kilometern im tunnel faehrt, wurde kuerzlich dem verkehr uebergeben. die inbetriebnahem dieses teilstuecks - es hat 203 millionen mark gekostet - ist der erste schritt zum ausbau eines neuen stadtbahnnetzes, das einmal die ballungsraeume bonn und koeln verbinden soll. bonn ist damit nach berlin, hamburg, muenchen, stuttgart, koeln, frankfurt und nuernberg die achte u-bahn-stadt der bundesrepublik deutschland. (quelle: dpa) (hs)

0921

die erste frau im londoner stadtrat

9 wien, 25.3. (rk) das jahr der frau macht auch vor dem londoner stadtrat nicht halt: nach 800jaehriger herrschaft der maenner ist die erste frau, lady donaldson, in den aldermen's court gewaehlt worden. die mitglieder dieses stadtrats der city von london werden alljaehrlich neu gewaehlt. ebenso jedes jahr wird eines seiner mitglieder lord mayor (buergermeister). (quelle: neue zuercher zeitung) (hs)

1050

L o k a l :

=====

favoritnerin feiert 100. geburtstag

2 wien, 25.3. (rk) ihren 100. geburtstag feierte dienstag frau maria w i l d aus favoriten, vettersgasse 2. die ehemalige baeuerin wurde in deutsch-kreutz geboren. sie ist verwitwet und lebt mit ihrer tochter zusammen. frau wild hatte neun kinder, von denen noch vier am leben sind. das noch ueberaus ruestige geburtstagskind hat sechs enkel und 13 urenkel. bezirksvorsteher f u c i k ueberbrachte der jubilarin herzliche glueckwuensche und ein ehrengeschenk der stadt wien. (am)

0922

die rathausinformation am karfreitag

3 wien, 25.3. (rk) die rathausinformation in der schmidthalle ist am freitag, dem 28. maerz (karfreitag) nur bis 12 uhr geoeffnet. der tonbanddienst unter der telefonnummer 43 89 89 steht jedoch auch waehrend der osterfeiertage tag und nacht fuer wuensche, anregungen und beschwerden zur verfuegung. die auswertung der anrufe erfolgt ab dienstag frueh. (pr)

0923

k u l t u r :

=====

viktor emil frankl zum 70. geburtstag

5 wien, 25.3. (rk) am 26. maerz vollendet der neurologe univ.-prof. ddr. viktor emil frankl das 70. lebensjahr. der gebuertige wiener frankl studierte an der wiener universitaet medizin und psychologie und war in der folge bis 1938 als leiter der von ihm gegrueendeten jugendberatungsstellen taetig. nach dem zweiten weltkrieg nahm er seine medizinische taetigkeit wieder auf. er wurde primararzt an der poliklinik und vorstand der neurologischen abteilung. 1947 habilitierte er sich als privatdozent fuer neurologie und psychiatrie, wurde praesident der wiener allgemeinen gesellschaft fuer psychotherapie und erwarb 1949 als zweiten akademischen titel den eines doktor phil. frankl ist der schoepfer der sogenannten logotherapie oder wie sie in fachkreisen ebenfalls genannt wird, der ''dritten wiener richtung der psychotherapie'' - nach der psychoanalyse von sigmund freud und der individualpsychologie von alfred adler. seine philosophischen ansichten und seine psychotherapie legte frankl in einer reihe von publikationen nieder, die in der ganzen welt grosses echo fanden. von ihm stammen unter anderem die buecher ''aerztliche seelsorge'', ''psychotherapie in der praxis'' und ''theorie und therapie der neurosen''. seine vorlesungen erschienen unter dem sammeltitel ''der unbedingte mensch'' und ''homo patiens''. seine arbeiten wurden in zahlreiche sprachen uebersetzt, vortragsreisen fuehrten ihn an universitaeten in allen fuenf kontinenten. von den zahlreichen in- und auslaendischen auszeichnungen, die prof. frankl fuer sein wirken erheilt, seien der grosse staatspreis fuer volksbildung (1956), das ehrenkreuz (roem) 1. klasse fuer wissenschaft und kunst (1969) und der preis der stadt wien fuer medizin (1970) besonders erwaeht. (may)

0930

L o k a l :

=====

arbeiten im dehnepark: teich wird entschlammt

10 wien, 25.3. (rk) kein grund zur aufregung fuer besucher des dehneparkes: fahrende lastautos sind keineswegs verboten eines anschlages auf dieses erholungsgebiet, sondern zur verschoenerung des areals notwendige transportmittel. vom 1. april an beginnen umfangreiche sanierungsarbeiten im bereich des teiches. um geruchsbelaestigungen im sommer hintanzuhalten soll insbesondere der schlamm aus diesem teich entfernt und damit der wasserinhalt des teiches vergroessert werden. die arbeiten, die von der zustaendigen abteilung fuer schutzwasserbau durchgefuehrt werden - unter anderem wird der damm verstaerkt -, dauern voraussichtlich zwei monate. (rp)

1141

universitaetskinderklinik:

krankenzimmer werden bunt

13 wien, 25.3. (rk) die krankenzimmer der universitaetskinderklinik im neuen akh werden schon in den naechsten tagen mit bunten farben belebt werden: eine wiener tageszeitung spendete hundert reproduktionen von gemaelden alter meister, wie etwa renoir und breughel, um damit die krankenzimmer der kleinen patienten auszusmuecken. dienstag wurden diese bilder von vertreter der tageszeitung in anwesenheit von gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r an den klinikvorstand prof. dr. hans a s p e r g e r uebergeben. (z1)

1208

L o k a l :

=====

beschleunigungsprogramm fuer linie 49 genehmigt

11 wien, 25.3. (rk) das beschleunigungsprogramm fuer die strassenbahnlinie 49 wird am samstag, dem 5. april, in vollem umfang in kraft treten. das wurde bei der verkehrsverhandlung, an der alle beteiligten stellen teilgenommen haben, einvernehmlich beschlossen.

das beschleunigungsprogramm fuer die wiener strassenbahn- und autobuslinien, das dem oeffentlichen verkehr ermoeglichen soll, rascher und puenktlicher zu fahren, wurde von den verkehrsbetrieben konzipiert. buergermeister leopold g r a t z hat dafuer gesorgt, dass es kurzfristig auf der besonders stark frequentierten und vom autoverkehr besonders stark behinderten linie 49 erprobt wird. die getroffenen massnahmen wurden mit den bezirksvorstehern, den zustaendigen magistratsabteilungen und der polizei vereinbart.

in der verkehrsverhandlung wurd noch eine zusaetzliche massnahem zur entlastung der westbahnstrasse beschlossen. es war bereits vereinbart, dass autofahrer, die vom guertel stadteinwaerts durch die westbahnstrasse fahren, in die bandgasse nach rechts einbiegen muessen. um zu verhindern, dass man ueber bandgasse - seidengasse - hermannngasse wieder in die westbahnstrasse zurueckkehren kann, wurde vereinbart, dass man aus der bandgasse nur nach rechts in die seidengasse einbiegen kann. (sti)

1143

k o m m u n a l :
 =====

25.000 brigittenauer beim bezirksjubilaem
 feierliche festsitzung der bezirksvertretung

12 wien, 25.3. (rk) nachdem am "tag der offenen tuer" anlaesslich des jubilaeums 75 jahre brigittenau mehr als 25.000 brigittenauer die fahrt der alten dampftramway begruessst, die verschiedenen veranstaltungen und ausstellungen besucht sowie die grossbaustellen des tgm, der allgemeinen unfallversicherungsanstalt und andere anlagen besichtigt hatten, fand montag abend eine festsitzung der bezirksvertretung statt.

bezirksvorsteher hans s t r o h begruessste leopold g r a t z und viele ehrengaeste. in seiner festrede skizzierte der buergermeister die entwicklung des bezirks vom stromland zum modernen zentrumsstadtteil. 1857 zaehlte die brigittenau 3.620 einwohner, 1910 waren es 101.000. nach der donaueregulierung hatte eine sprunghafte entwicklung eingesetzt. industrieanlagen und verkehrswege entstanden, die typischen zinshaeuser wurden gebaut. der bezirk war von anfang an ein arbeiterbezirk, in dem unter den damaligen verhaeltnissen die not zu hause war.

gratz erwaehte den grossartigen sozialen wohnbau der gemeinde wien in den zwanziger- und dreissigerjahren, der durch faschismus und krieg unterbrochen wurde. er wies auf den bewundernswerten aufbauwillen und einsatz der brigittenauer nach dem krieg hin und auf jene jahrzehnte, in denen der bezirk zum heutigen modernen stadtteil wurde. das donauinselprojekt mit dem neuen damm werde die brigittenau endguelting hochwassersicher machen, sagte gratz. die entwicklung zum zentrumsbezirk stelle freilich die bezirksvertretung, vor allem aber die stadtverwaltung in fragen der infrastruktur, des massen- und individualverkehrs vor grosse aufgaben.

im rahmen der feierstunde, die von kuenstlern der musikschule der stadt wien (brigittenau) umrahmt wurde, trug prof. georg s t r n a d t seinen fuer das bezirksjubilaem verfassten festprolog vor. anschliessend eroeffnete buergermeister gratz im amtshaus die ueberaus interessante jubilaeumsausstellung des bezirksmuseums, "75 jahre brigittenau", die bis 13. april (montag bis freitag von 9 bis 19 uhr, samstag, sonn- und feiertag von 9 bis 12 uhr) bei freiem eintritt geoeffnet ist. (am)

k u l t u r :

=====

von der sophienbruecke bis zum palmenhaus

14 wien, 25.3. (rk) von der ehemaligen sophienbruecke bis zum palmenhaus reicht der bogen frueher eisenkonstruktionen, denen die neueste ausstellung im historischen museum der stadt wien am karlsplatz gewidmet ist. mit dieser 37. sonderausstellung hat es sich der direktor des historischen museums der stadt wien, dr. robert w a i s s e n b e r g e r , zur aufgabe gemacht, erscheinungen im wiener baugeschehen, die man bislang nicht genuegend gewuerdigt hat, in den mittelpunkt des interesses zu ruecken. diesem vorhaben kommt umso groessere bedeutung zu, als die hier anhand von fotografien, originalplaenen und kuenstlerischen darstellungen gezeigten objekte zum ueberwiegenden teil heute nicht mehr existieren.

einige der wenigen noch erhaltenen eisenkonstruktionen, deren entstehung die besucher im museum studieren koennen, sind das schoenbrunner palmenhaus und das nussdorfer wehr. nur mehr aeltere wiener werden sich an die zahlreichen kettenbruecken erinnern, die einst an donau, donaukanal und wienfluss standen. ebenfalls verschwunden sind seit dem zweiten weltkrieg eine reihe von anderen hervorragenden beispielen fuer die fruehe ingenieurkunst des 19. jahrhunderts: die grossen einfahrtshallen der wiener bahnhoefer. zu den markantesten beispielen fuer solche fuer ihre zeit beispielgebenden eisenkonstruktionen gehoerte auch das dach der hofoper. nostalgische erinnerungen werden auch die darstellungen vom alten dianabad und sophienbad sowie vom eisernen pavillon im wiener stadtpark wecken.

in diesen fruehen eisenkonstruktionen ist ein wesentlicher ursprung zum modernen bauen zu suchen. dementsprechend ist in den letzten jahren international auch das interesse an ihnen gestiegen. die nun in wien gezeigte ausstellung wird bei freiem eintritt bis 27. april zu sehen sein. jene wiener, die die osterfeiertage in der bundeshauptstadt selbst verbringen, koennen sie auch am karsamstag von 14 bis 18 uhr und am osteronntag von 9 bis 13 uhr besichtigen. am ostermontag bleibt das historische museum wie an allen montagen geschlossen. (may)



Mittwoch, 26. März 1975

Blatt 766

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:
(rosa) Novelle zum Wiener Veranstaltungsgesetz zur Be-
gutachtung ausgesandt
 Internat für 40 Schwesternschülerinnen - Moderni-
sierung im Elisabethspital
 Einführung eines Kontaktbesuchsdienstes
- Lokal:
(orange) Mehr ausländische Wien-Besucher
 "Buffalo Bill" in der "Stadt des Kindes"
 Am Karsamstag keine U-Bahn-Fahrten
 Zwei Fälle von Maul- und Klauenseuche in Wien
- Kultur:
(gelb) Arena 1975 im alten Auslandsschlachthof
- Kommunal
international: BRD: Nahverkehr wird stark steigen
(rosa)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

novelle zum wiener veranstaltungsgesetz zur begutachtung ausgesandt

1 wien, 26.3. (rk) in den letzten tagen wurde der entwurf zu einer novelle des wiener veranstaltungsgesetzes zur begutachtung ausgesendet. diese novelle sieht unter anderem eine verschaerfung beziehungsweise genauere definierung der bestimmungen ueber den betrieb von unterhaltungsspielapparaten vor. so sollen in zukunft in gastgewerbebetrieben nicht mehr als zwei unterhaltungsspielapparate aufgestellt werden duerfen. man will damit dem entstehen von getarneten spielhallen vorbeugen. ausgenommen davon sind nur die veranstaltungsstaetten im volkspraeter.

nicht mehr gewaehrt werden sollen konzessionen fuer den betrieb von spielapparaten, bei denen dem benuetzer eine "vermoegensleistung" in form von geld, jetons oder waren in aussicht gestellt wird. da auch bei spielapparaten, wo die gestaltung des apparates dem spieler den nachweis seines erfolges gestattet - zaehlwerk zum beispiel - aufgrund der erfahrung sehr haeufig eingriffe in das gluecksspielmonopol erfolgen, indem der veranstalter diesen nachgewiesenen spielerfolg honoriert, soll in zukunft auch fuer diese art von apparaten keine konzession mehr erteilt werden. um die durchfuehrung der verschaerften bestimmungen zu garantieren, sieht der entwurf zur gesetzesnovelle auch ein erhoehetes strausmass vor: geldstrafen bis zu 100.000 s oder fuenf monate arrest.

um haertefaelle zu vermeiden, sieht der entwurf eine uebergangsloesung fuer jene veranstalter vor, die am 31. dezember 1974 auf grund einer konzession zum betrieb von nunmehr verbotenen spielapparaten berechtigt waren. diesem personenkreis kann, wenn nicht schwere sicherheitspolizeiliche bedenken dagegensprechen, die bestehende konzession auf zwei jahre bis zum 31. dezember 1976 verlaengert werden.

an weiteren fuer die breitere oeffentlichkeit interessanten aenderungen beinhaltet der entwurf zur novelle des wiener veranstaltungsgesetzes neuerungen in bezug auf die musikalischen darbietungen

in ''schanigaerten'' und die veranstaltung von feuerwerken. um - wie im fall von fussgaengerzonen durchaus im bereich des moeglichen - die lautstarke konkurrenz von zwei in benachbarten schanigaerten vorgesehenen musikalischen darbietungen zu verhindern, sollen diese zusaetzlich anmeldepflichtig sein. damit will der magistrat auch den veranstaltern die gegenseitige information erleichtern. in bezug auf die veranstaltung von feuerwerken soll es zu einer vereinfachung kommen. durch das inkrafttreten des pyrotechnikgesetzes 1974 waren bisher fuer die abhaltung eines feuerwerkes zwei bewilligungen erforderlich, und zwar eine vom magistrat auf grund des alten wiener veranstaltungsgesetzes und eine weitere von den bundespolizeibehoerden. in zukunft wird bei vorliegen einer bewilligung seitens der bundespolizeibehoerden der magistrat auf die anmeldepflicht verzichten. (may)

0921

k o m m u n a l :

=====

internat fuer 40 schwesternschuelerinnen
modernisierung im elisabethspital

2 wien, 26.3. (rk) in der ersten aprilwoche werden - wie bezirksvorsteher max e d e r in einer bezirksvertretungssitzung von rudolfsheim-fuenfhaus mitteilte - 40 schwesternschuelerinnen der krankenflegeschule das zweite stockwerk des ehemaligen wohnhauses der geistlichen ordensschwester des elisabethspitals beziehen. der umbau des hauses ist nahezu abgeschlossen. das internat fuer schwesternschuelerinnen kann damit seinen betrieb aufnehmen. im ersten stock wird noch gearbeitet. hier werden nach beendigung der umbauarbeiten im herbst weitere 40 internatsplaetze zur verfuegung stehen.

im elisabethspital wird die nachwuchsfoerderung fuer krankenschwestern grossgeschrieben. 47 schuelerinnen besuchen den ersten jahrgang der ''zentralen fachschule fuer humanitaere berufe'', 40 schuelerinnen absolvieren derzeit den zweiten jahrgang, der bereits vorschule fuer die krankenflegeschule des spitals ist. der erste jahrgang der krankenflegeschule wird von 30 schuelerinnen, der zweite von 19 schuelerinnen besucht. einen dritten jahrgang wird es erst ab dem naechsten unterrichtsjahr geben.

im rahmen des umbaukonzeptes der stadtverwaltung wurden ferner im vergangenen jahr im elisabethspital zwei grosse krankensaale in kleinere einheiten umgebaut. im pavillon (roem) 2 gibt es nun statt des grossen saales nur noch drei- und vierbettzimmer, im pavillon (roem) 3 wurde der krankensaal (roem) 6 (32 betten) in zweibettzimmer mit nunmehr 24 betten unterteilt. die roentgentherapie wurde in einem kellergeschoss neu installiert.

weiter wurden in der huglgasse ein portierhaus samt ein- und ausfahrt errichtet und der alte eingang und die anderen einfahrten geschlossen. diese massnahme ergibt nicht nur eine bessere uebersicht, sondern auch mehr sicherheit. frueher mussten naemlich die patienten auf der strasse aus dem krankewagen geholt werden, waehrend dies nun im spitalsbereich moeglich ist. (am)

k o m m u n a l :
=====

neuer sozialdienst:

einfuehrung eines kontaktbesuchsdienstes

7 wien, 26.3. (rk) das derzeitige angebot an sozialen diensten der stadtverwaltung wird ab kommender woche durch eine neue einrichtung - einen kontaktbesuchsdienst fuer betagte - erweitert. der neue sozialdienst - ueber initiative von sozial- und gesundheitsstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r installiert - stellt eine erweiterung des bereits im vorigen jahr eingefuehrten besuchsdienstes fuer betagte und behinderte dar.

erstes einsatzgebiet ist der 15. bezirk, wo bezirksvorsteher max e d e r diese aktion zunaechst einmal probeweise organisieren und durchfuehren wird. der dienst wird so organisiert sein, dass ein aus 20 besucherinnen und besuchern bestehendes team saemtliche ueber 70 jahre alten bewohnerinnen und bewohner des bezirkes besuchen wird. im rahmen dieses ''kontaktbesuches'' sollen die betagten ueber die vorhandenen sozialen dienste und hilfen der stadtverwaltung beziehungsweise ueber deren inanspruchnahme informiert werden. ebenso soll den aelteren mitbuergern gelegenheit gegeben werden, ihre probleme, sorgen und wuensche den besuchern anzuvertrauen. laut bezirksvorsteher eder hofft man auf diese weise woeentlich etwa 400 betagte durch diesen kontaktbesuch erfassen zu koennen. sinn und zweck dieses zunaechst ''auf probe'' im 15. bezirk gestarteten dienstes soll es sein, aeltere menschen, die oft zurueckgezogen und ohne hilfe leben, durch den persoentlichen kontakt aus ihrer vereinsamung zu holen. (z1)

1135

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

brd: nahverkehr wird stark steigen

3 wien, 26.3. (rk) der personennahverkehr in der bundesrepublik deutschland wird bis 1985 um voraussichtlich 70 prozent zunehmen. zu diesem ergebnis kommt eine studie, die das basler wirtschaftsforschungsinstitut ''prognos'' in zusammenarbeit mit der daimler-benz-a.g. ausgearbeitet hat. demnach wird sich der oeffentliche nahverkehr auf schiene und strasse im genannten zeitraum etwa verdoppeln. die private pkw-benuetzung im nahverkehr soll entgegen manchen erwartungen ebenfalls um 34 prozent zunehmen.

bei der untersuchung oeffentlicher nahverkehrsmittel kommt die studie zu dem ergebnis, dass neuartige verkehrssysteme - wie etwa kabinenbahnen - wegen der hohen zusaetzlichen investitionen wenig chancen haben. wettbewerbsvorteile sieht die studie jedoch fuer den autobus. waehrend spurgebundene systeme erst mit einem genuegend grossen netz wettbewerbsfaehig seien, benoetige der autobus keine eigenen verkehrswege. falls die anlage von autobusspuren wuensenswert sei, koenne dies schrittweise und jeweils bedarfsangemessen realisiert werden.

(quelle: dpa) (smo)

0927

L o k a l :

=====

mehr auslaendische wien-besucher

4 wien, 26.3. (rk) im februar wurde wien von weniger fremden besucht als im gleichen monat des jahres 1974, meldet die fremdenverkehrsstatistik: 51.682 personen im berichtsmonat stehen 52.630 wien-besucher vom februar 1974 gegenueber. auch die zahl der uebernachtungen hatte mit 149.177 gegenueber 162.163 leicht ruecklaeufige tendenz. ursache dieser erscheinung ist ein leichtes sinken der zahl der wien-besucher aus den oesterreichischen bundeslaendern von 16.502 personen im februar 1974 auf 14.477. die zahl der auslaender hat demgegenueber fast ausnahmslos zugenommen.

waearend im heurigen februar 34.962 auslaendische gaeste nach wien kamen, waren es im februar 1974 nur 33.185. auch die zahl der uebernachtungen hat mit 102.197 gegenueber 100.006 im februar des vorjahres zugenommen. an erster stelle der auslaendischen wien-besucher liegen nach wie vor die gaeste aus der deutschen bundesrepublik mit 9.593 personen (februar 1974: 9.879). ebenfalls nur geringfuegig abgenommen hat die zahl der besucher aus den usa mit 3.458 gegenueber 3.474 gaesten. die weitere auslaender-reihung zeigt deutliche zunahmen: auf platz drei liegen die jugoslawen mit 2.261 besuchern (1.766), gefolgt von 2.056 (1.975) englaendern und 1.983 (1.785) wien-besuchern aus der schweiz und aus liechtenstein. (we)

0930

L o k a l :

=====

''buffalo bill'' in der ''stadt des kindes''

5 wien, 26.3. (rk) naechste woche beginnt in der ''stadt des kindes'' eine serie von kinovorstellungen fuer kinder und jugendliche. alle wiener kinder haben gelegenheit zum besuch von guten filmen zu niedrigstpreisen. den reigen eroeffnet am 2. april, um 17 uhr, ''buffalo bill''

fuer die vorstellungen im mehrzwecksaal der ''stadt des kindes'', 1140 wien, muehlbergstrasse 9, zahlen kinder ueber 6 jahre zwei schilling, kinder im vorschulalter und begleitpersonen koennen die filmvorfuehrungen kostenlos besuchen. die ''stadt des kindes'' ist mit der autobuslinie 50 (gross) (ab endstation der strassenbahnlinie 49 oder stadtbahnstation huetteldorf) erreichbar. (may)

0931

am karsamstag keine u-bahn-fahrten

6 wien, 26.3. (rk) am karsamstag entfallen die publikumsfahrten mit der u-bahn von der station taubstummengasse zum karlsplatz. ab 5. april wird dann an allen samstagen von 13 bis 17 uhr den wienern gelegenheit gegeben, gratis mit der u-bahn zu fahren. (gt)

0932

L o k a l :

zwei faelle von maul- und klauenseuche in wien

9 wien, 26.3. (rk) wie das veterinaeramt der stadt wien mitteilt, wurde an zwei kuehen in der tieraerztlichen hochschule maul- und klauenseuche festgestellt. es ist derzeit nicht moeglich, zu sagen, wodurch die beiden tiere an der seuche erkrankt sind. alle tierbestaende in der bundeshauptstadt sind gegen die maul- und klauenseuche geimpft. (pr) (forts.mgl.)

1332

k u l t u r :

=====

arena 1975 im alten auslandsschlachthof

10 wien, 26.3. (rk) in einer der hallen des alten auslandsschlachthofes sankt marx wird die arena der heurigen festwochen stattfinden. derzeit wird die dafuer vorgesehene ehemalige wartehalle fuer schlachtvieh ausgeraeumt und gereinigt. das programm der arena 1975 werden le grand magic circus aus paris mit ''von moses bis mao'', die groupes de recherches theatrales de l' opera de paris, das philobolus dance theatre new york, das stomu yamashta's red buddha theatre und die gruppe la mama bestreiten. la mama wird ihre version der trojaner von euripides praesentieren. ausserdem kommt auch des oesterreichischen autors jury soyfer, tucholsky und hasenclever nachempfundenes stueck ''kolumbus'' zur auffuehrung. die musikgruppe misthaufen wird die neue wiener musikkomoedie ''schabernack'' zur auffuehrung bringen. im mittelpunkt dieser musikkomoedie steht die figur des urwieners. (may)

1350

Donnerstag, 27. März 1975

Blatt 776

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Sozial- und Gesundheits-Notruf 63 11 77:
(rosa) Rat und Hilfe zu den Osterfeiertagen
Sicherheit für die U-Bahn-Stationen
Favoriten: Flächenwidmungsplanung abgeschlossen
Der zweite Europäische Gemeindetag in Wien

Lokal: Die Verkehrsmaßnahmen in der kommenden Woche:
(orange) Umbau des Johann Nepomuk Berger-Platzes
Kahlenberg-Autobus verkehrt länger

Kommunal Persönliches Fernsehprogramm mit dem
International: Bildplattenspieler
(rosa)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

sozial- und gesundheits-notruf 63 11 77:

rat und hilfe zu den osterfeiertagen

1 wien, 27.3. (rk) die stadt wien hat, um moeglichst rasch helfen zu koennen, einen zentralen sozial- und gesundheits-notruf eingerichtet. durch die wahl der rufnummer 63 11 77 ist der hilfesuchende direkt mit einem beamten verbunden, der ihm die noetigen auskuenfte geben beziehungsweise in dringenden faellen auch hilfeleistungen, durch verstaendigung der in frage kommenden stellen wie zum beispiel rettung, bettenzentrale, pflegeheim, aertzlicher wochenend- und feiertagsbereitschaftsdienst und seuchendienst, vermitteln kann. die fuer ploetzlich entstandene notsituation gedachte einrichtung wird auch zu den kommenden feiertagen in der zeit von 8 bis 20 uhr der wiener bevoelkerung zur verfuegung stehen. (zi)

0941

k o m m u n a l :

=====

sicherheit fuer die u-bahn-stationen

2 wien, 27.3. (rk) im sicherheitsplan fuer wien, den buergermeister leopold g r a t z im mai der oeffentlichkeit vorlegen wird, ist auch die sicherheit in den kuenftigen u-bahn-stationen, die schliesslich die groessten verkehrsknotenpunkte des oeffentlichen verkehrs in wien sein werden, beruecksichtigt. ueber anregung von stadtrat ing. fritz h o f m a n n wurden verhandlungen zwischen magistrat, verkehrsbetrieben und polizeidirektion aufgenommen. die bisherigen ergebnisse: in der unterirdischen u-bahnstation karlsplatz wird die polizei raeumlichkeiten zur unterbringung eines eigenen wachzimmers erhalten. in diesem fuefgeschossigen verkehrsbauwerk werden in zukunft nicht nur die benuetzer von drei u-bahn-linien ''umgewaelzt'', sondern es dient auch als passage fuer die fussgaenger vom 1. in den 4. bezirk und umgekehrt. insgesamt werden nach den derzeitigen prognosen im tagesdurchschnitt 120.000 menschen den unterirdischen karlsplatz passieren.

ein weiteres wachzimmer soll in der u-bahn-station stephansplatz eingerichtet werden, die kuenftig etwa die gleiche frequenz wie der karlsplatz aufweisen wird. ueberdies ist der stephansplatz auch idealer standort fuer die polizeiliche ueberwachung der sich von hier ausbreitenden fussgaengerzonen. die details ueber das wachzimmer stephansplatz muessen freilich noch fixiert werden.

zwei weitere wuensche der polizei betreffen die kuenftigen verkehrsknoten praterstern und landstrasse: im bereich der s-bahnanlagen am praterstern befindet sich zwar derzeit ein wachzimmer, doch ist seine lage ueberaus unguenstig, so dass ein neues wachzimmer mit einer besseren erreichbarkeit angestrebt wird. im bereich des hauptzollamtes wiederum soll es nicht die u-bahn-station sein, die kuenftig einen stuetzpunkt der polizei beherbergen wird, sondern das wachzimmer wird aller voraussicht nach im neubau des marktgebaeudes untergebracht werden. (gt)

0944

k o m m u n a l :

=====

favoriten: flaechwidmungsplanung abgeschlossen

6 wien, 27.3. (rk) im rahmen der neufestlegung der flaechenwidmung in favoriten wurden nun die beiden letzten teilplaene von der favoritner bezirksvertretung einstimmig angenommen.

der neue flaechenwidmungs- und bebauungsplan fuer das gebiet zwischen gussriegelstrasse - inzersdorfer strasse - laxenburger strasse - dieselgasse - herzgasse - graffgasse soll - wie bezirksvorsteher emil f u c i k ausfuehrte - eine entwicklung zur kleinaemigen entmischung einleiten, die dann auch zu einer verbesserung der umweltbedingungen fuehren soll.

fuer jene gebietsteile, in denen die betriebliche nutzung vorherrscht, soll die widmung auf betriebsbaugebiet beziehungsweise geschaeftsviertel lauten, damit dort die betriebe gesichert und guenstige voraussetzungen fuer die betriebliche weiterentwicklung geschaffen werden koennen. fuer jene bereiche, die ueberwiegend wohngebiet sind, wird die widmung wohngebiet vorgeschlagen.

fuer die hofflaechen ist eine gaertnerische ausgestaltung vorgesehen, wobei allerdings auch die moeglichkeit zur errichtung unterirdischer garagen bestehen soll. was den so wichtigen naherholungsbedarf der bevoelkerung betrifft, so ist im neuen plan fuer die zukunft die erweiterung der parkanlage am paltramplatz bis zur inzersdorfer strasse vorgesehen.

auch an die verbesserung des ruhenden verkehrs wurde gedacht. im bereich der derzeit als kleingartengebiet genuetzten flaeche am friesenplatz wird durch eine zusaetzliche widmung die kuenftige errichtung einer tiefgarage unter der geplanten parkanlage moeglich sein.

der flaechenwidmungs- und bebauungsplan im gebiet zwischen laxenburger strasse - quellenstrasse - favoritenstrasse - troststrasse sieht ebenfalls massnahmen zur auflockerung und kleinaemigen entmischung vor. fuer den groessten teil dieses gebietes

./.

soll durch die widmung auf wohngebiet eine verbesserung der wohnverhaeltnisse erreicht werden. die gaertnerische gestaltung von hofflaechen und die errichtung von unterirdischen garagen dort, wo kein baumbestand ist, sind richtlinien des neuen plans.

die verbesserung des ruhenden verkehrs wird auch in diesem bereich angestrebt. neben der geplanten tiefgarage auf dem reumannplatz (u-bahn-endstation) soll fuer den kuenftigen bedarf an kfz-stellplaetzen im bereich troststrasse - senefeldergasse - hardtmuthgasse - leibnizgasse die moeglichkeit zur errichtung von mehrgeschossigen parkgaragen gegeben sein.

einen interessanten vorschlag gibt es fuer die davidgasse, die in zukunft die funktion einer sammelstrasse erfuellen wird. um dann die sicherheit der fussgaenger zu gewaehrleisten, will man entlang der davidgasse beiderseits arkaden ausbauen.

vom zentralen bezirkbereich favoritens soll im zuge der ettenreichgasse eine fussgaengerverbindung zur bruecke ueber die grenzackergasse und damit zu den erholungsgebieten im bereich des suedlichen wiener berges und des laaer berges geschaffen werden.

im zusammenhang mit einer entscheidenden verbesserung der sozialen infrastruktur im bereich der pflichtschulen, soll schliesslich der derzeit bestehende schulbauplatz in der leibnizgasse auf den gesamten baublock ausgedehnt werden.

diese neuen flaechenwidmungsplaene seien - wie bezirksvorsteher fucik erklaerte - fuer die zukunft favoritens von grosser bedeutung, weil sie die moeglichkeit bieten, die alte staedtebauliche substanz den modernen bezirksteilen im sueden favoritens anzupassen. (am)

k o m m u n a l :

=====

der zweite europaeische gemeindetag in wien

wien, 27.3. (rk) vom 2. bis 5. april findet in wien der europaeische gemeindetag statt. tagungsort: kongresszentrum in ober-laa. wien ist die einzige europaeische stadt, die vom veranstalter - dem rat der gemeinden europas - zum zweitenmal als tagungsort ausersehen wurde - fuer oesterreich und seine bundes-hauptstadt sicherlich eine auszeichnung.

das hauptthema der diesjaehrigen konferenz ist der europaeischen einigung gewidmet. eine analyse soll klaeren, inwieweit sich die arbeit der regierung der einzelnen europaeischen laender mit den vorstellungen der gemeinden und regionen ueber die europaeische einigung deckt.

an der konferenz nehmen rund 2.500 delegierte und ehrengaeste, unter ihnen bundespraesident dr. rudolf kirchschlaeger, bundeskanzler dr. kreisky, spitzenvertreter der ewg und des europarates teil.

geehrte redaktion

fuer journalisten ist in der kurmittelhalle ein pressezentrum vorgesehen. gegen ende der tagung ist eine pressekonferenz ueber die ergebnisse der tagung im tourotel mit den teilnehmern dr. henry cravatte (praesident des rates der gemeinden europas), ddr. alois lugger (vizepraesident des rates der gemeinden europas), leopold gratz (obmann des oesterreichischen staedtebundes) und ferdinand reiter (praesident des oesterreichischen gemeindebundes) statt. (rp)

+++

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

persoenliches fernsehprogramm mit dem bildplattenspieler

7 wien, 27.3. (rk) tv-programme nach dem persoenlichen geschmack soll jeder in zukunft selbst zusammenstellen koennen: den bildplattenspieler, produkt ihrer zusammenarbeit, praesentierten zwei elektrofirmen vorige woche in new york.

fernsehserien, spielfilme, sportuebertragungen usw. auf bildplatten sollen ab herbst 1975 in den usa gekauft und auf einem kleinen zusatzgeraet zum fernsehapparat abgespielt werden koennen. ein laserstrahl tastet die plastikscheibe - sie laeuft dreissig minuten lang - optisch ab. der bildplattenspieler ist fuer farbe oder schwarz-weiss geeignet und wird rund 500 dollar kosten. die preise der bildplatten entsprechen jenen von langspielplatten: sie liegen zwischen zwei und zehn dollar.

ebenfalls in new york stellte eine weitere amerikanische firma ihr bildplattensystem vor. hier werden die filme nicht optisch, sondern durch einen saphir auf den bildschirm uebertragen. ein aehnliches system ist in der brd bereits auf dem markt. die spieldauer der platten betraegt allerdings nur zehn minuten, sie kosten zwischen zehn und 25 mark. das abspielgeraet ist um 1500 mark zu haben. (quelle: dpa) (hs)

0956

L o k a l :

=====

die verkehrsmassnahmen in der kommenden woche:

umbau des johann nepomuk berger-platzes

3 wien, 27.3. (rk) am 2. april wird mit dem umbau des johann nepomuk berger-platzes beziehungsweise eines teiles der in ihn einmuendenden strassen begonnen. die ersten arbeiten stellen neuverlegungen von strassenbahngleisen dar, wodurch eine sperre der ueberaus schmalen fesstgasse notwendig wird. gleichzeitig werden auch die ottakringer strasse und die neulerchenfelder strasse bei der einmuendung in den bergerplatz gesperrt. die gesamten umbauarbeiten werden voraussichtlich in verschiedenen etappen das ganze jahr 1975 ueberdauern.

es wurde ein umleitungssystem fuer den johann nepomuk berger-platz einvernehmlich mit allen dienststellen des magistrates, der kammer und der polizei festgelegt, dass fuer die ganze zeit des umbaes gelten wird. der durch die ottakringer strasse stadteinwaerts fliessende verkehr wird auf der route baldiagasse - arnethgasse - lorenz bayer-platz - blumberggasse zur ottakringer strasse zurueckgeleitet. in der gegenrichtung ist eine fixe umleitungsrouten fuer den verkehr aus der neulerchenfelder strasse und aus der ottakringer strasse durch die deinhardsteingasse, frauengasse, haslingerstrasse und gansterergasse zurueck zur ottakringer strasse eingerichtet. die umleitungsrouten haben die umkehrung einiger einbahnen zur folge und werden ueberdies durch drei provisorische lichtsignalanlagen abgesichert. (gt)

0946

L o k a l :

=====

kahlenberg-autobus verkehrt laenger

4 wien, 27.3. (rk) ab samstag, dem 29. maerz, taehrt auf der
autobuslinie 38s (grinzing - cobenzl - kahlenberg) bis auf weiteres
der letzte autobus von grinzing auf den kahlenberg um 21 uhr, von
kahlenberg nach grinzing um 21.20 uhr. (sti)

0947

s p o r t :

=====

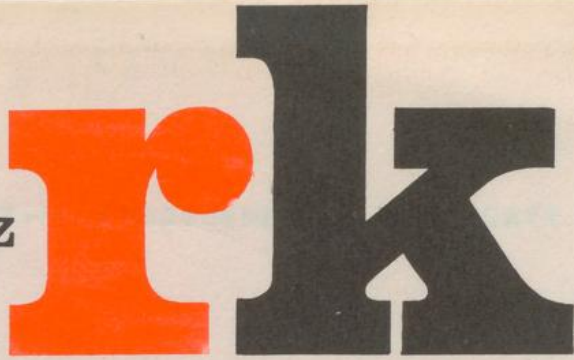
sportangebot fuer rathaus-lehrlinge erweitert

5 wien, 27.3. (rk) auf grund des grossen interesses der rathauslehrlinge fuer den sport, hat sportstadtrat kurt h e l l e r eine erweiterung der sportaktionen angeregt.

derzeit laeuft fuer die rathauslehrlinge - es gibt fast 900 - in der wiener stadthalle ein konditionstrainingskurs. schon in kuerze sollen die lehrlinge auch auf der langlaufloipe sport betreiben. vom 14. april bis 23. juni wird jeweils montag im joegerbad ein schwimmkurs unter anleitung von fachkundigen trainern abgehalten.

mit beginn der schoenen jahreszeit werden die rathaus-lehrlinge auch auf einer freianlage fussballsport, kleinfeldhandball und leichtathletik betreiben koennen. (ka)

0949



Freitag, 28. März 1975

Blatt 786

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Sportzentrum West: Sitzen auf 10 Millionen S
(rosa) Europäischer Gemeindetag: Wege zur europäischen Gewalt

Lokal: MKS-Quarantäne aufgehoben
(orange)

Kultur: Otto Wilhelm Fischer - 60. Geburtstag
(gelb)

Sport: Europäisches TT-Ranglistenturnier in der
(grün) Wiener Stadthalle

Kommunal
international: Kinder bringen Eltern in das Krankenhaus mit
(rosa)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

sportzentrum west: sitzen auf 10 millionen s

1 wien, 28.3. (rk) im sportzentrum west werden die zuschauer im uebertragenen sinne auf rund zehn millionen schilling sitzen: so viel kosten naemlich die mehr als 20.000 sitzgelegenheiten, deren ankauf und montage der gemeinderatsausschuss fuer wohnen und liegenschaftswesen genehmigte. etwa zwei drittel der vorgesehenen sitzplaetze werden klappstuehle, der rest wird fix montiert sein. (smo)

0921

k o m m u n a l :

=====

europaeischer gemeindetag: wege zur europaeischen gewalt

5 wien, 28.3. (rk) die schaffung von wegen zur realisierung einer demokratischen europaeischen gewalt steht im mittelpunkt der politischen arbeit des vom rat der gemeinden europas veranstalteten 11. europaeischen gemeindetages, der ueber einladung des oesterreichischen gemeindebundes und des oesterreichischen staedtebundes in wien stattfindet und am 3. april beginnt. die kritik an der schaffung immer neuer europaeischer entscheidungszentren - schon vor drei jahren vom rat der gemeinden europas (rge) in nizza geaeussert - bleibt aufrecht: nach ansicht des rge verbirgt sich hinter der vermehrung der europaeischen entscheidungszentren die mangelnde bereitchaft der regierungen oder zumindest einiger regierungen, eine echte europaeische gewalt zu schaffen.

ohne eine europaeische gewalt koenne es jedoch nach ansicht fuehrender vertreter des rat der gemeinden europas niemals zu einer wahren europaeischen einigung kommen. ueber die moeglichkeiten zur verwirklichung einer europaeischen gewalt wird beim gemeindetag umberto s e r a f i n i , generalsekretaer der italienischen sektion des rge, referieren.

ein zweiter bericht fuer den politischen ausschuss stammt vom praesident der belgischen sektion, paul m e y e r s , und beschaeftigt sich mit der "stellung europas in der welt".

im kommunalpolitischen ausschuss - alle ausschuesse tagen am freitag, den 4. april - berichten juergen h a h n , buergermeister von stuttgart, ueber die "gebiets- und verwaltungsreform unter besonderer beruecksichtigung des stadtumlandproblems" und lucien s e r g e n t , generalsekretaer der franzoesischen sektion, ueber die "verteilung der oeffentlichen mittel".

an der konferenz nehmen rund 2.500 delegierte aus fast allen europaeischen laendern teil.

die tagung beginnt am donnerstag, dem 3. april, im kongresszentrum in oberlaa. unter den ehrengaesten: bundespraesident doktor rudolf k i r c h s c h l a e g e r , bundeskanzler dr. bruno

k r e i s k y , spitzenvertreter des europarates und der europaeischen gemeinschaft.

buergermeister leopold g r a t z erhaelt an diesem tag nach einer begruessungsansprache vom buergermeister von nizza, jaques m e d e c i n , als wiener stadtoberhaupt und obmann des oesterreichischen staedtebundes, die fahne des rates der gemeinden europas.

nizza war bekanntlich der veranstaltungsort des letzten europaeischen gemeindetages. die europafahne bleibt bis zur abhaltung des 12. europaeischen gemeindetages in der oesterreichischen bundeshauptstadt. grussworte wird auch der praesident des oesterreichischen gemeindebundes, buergermeister von zistersdorf und 3. praesident des niederoesterreichischen landtages, ferdinand r e i t e r , an die tagung richten.

bei der schlusssitzung am samstag, dem 5. april, bei der die berichte der ausschuesse und die resolutionen vorgelegt werden, fuehrt der innsbrucker buergermeister ddr. alois l u g g e r den vorsitz. lugger ist vizepraesident des rge. ansprachen des neuen generalsekretaer des europarates, george k a h n - a c k e r - mann und des oesterreichischen aussenministers dr. erich b i e l k a beschliessen den 11. europaeischen gemeindetag. (rp)

l o k a l :

=====

mks-quarantaene aufgehoben

wien, 28.3. (rk) wie das veterinaeramt der stadt wien donnerstag der "rathaus-korrespondenz" mitteilte, konnte die quarantaene fuer die 250 beschaeftigten der tieraerztlichen hochschule aufgehoben werden. bekanntlich wurden mittwoch in der hochschule bei einem rind mks-viren entdeckt, was eine strenge quarantaene fuer die beschaeftigten notwendig machte.

da kein weiterer fall von maul- und klauenseuche aufgetreten war, die tiere gekeult und die stallungen desinfiziert wurden - auch die kleider der beschaeftigten wurden mit formalindaempfen desinfiziert - wurde die quarantaene aufgehoben.

als vorsichtsmassnahme bleiben bis auf weiteres noch die ambulatorien gesperrt. es koennen weder tiere abgeholt, noch in die hochschule gebracht werden. das betrifft nicht nur klauentiere, sondern auch hunde und katzen. (ka)

+++

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

kinder bringen eltern in das krankenhause mit

2 wien, 28.3. (rk) die jugendklinik fuer psychisch gestoerte kinder in der bundesdeutschen stadt neuenkirchen (niedersachsen) startet ein neues experiment. gemeinsam mit den kleinen patienten werden auch die eltern - zum erstenmal in der bundesrepublik - im krankenhause leben und in die kinderpsychotherapie einbezogen.

durch den modellversuch will man die ursachen besser erkennen, die zu den seelischen stoerungen gefuehrt haben, und eine zur heilung geeignete behandlung entwickeln. den eltern werden methoden und wirksamkeit der therapie gezeigt. sie sollen dadurch eine andere einstellung zu ihren kindern erhalten und ihnen den uebergang in den alltag erleichtern. (quelle:die welt) (hs)

0922

k u l t u r :

=====

otto wilhelm fischer - 60. geburtstag

4 wien, 28.3. (rk) am 1. april vollendet der weltbekannte schauspieler prof. o. w. f i s c h e r das 60. lebensjahr.

otto wilhelm fischer wurde 1915 in klosterneuburg als sohn eines hoeheren staatsbeamten geboren. er besuchte das gymnasium, inskribierte dann an der wiener universitaet germanistik, anglistik und kunstgeschichte, setzte das studium aber nicht fort, sondern absolvierte im reinhardt-seminar einen kurzlehrgang, der ihm bereits nach drei monaten das ersehnte abgangszeugnis brachte. er debuetierte in schnitzlers 'liebelel' unter der regie lothars, der ihn auch an das josefstaedter theater holte. nach seiner ersten spielzeit 1936/37 wurde er von falckenstein an die muenchner kammer-spiele geholt, konnte sich aber mit dem damals in deutschland herrschenden geist nicht befreunden. so ging er 1938 wieder nach oesterreich zurueck und trat hier das erstemal in der auffuehrung des 'frankenburger wuerfelspiels' im arkadenhof des wiener rathauses auf. bruno iltz, der damals regie fuehrte, uebernahm ihn in das ensemble des deutschen volkstheaters, wo fischer bis zum jahre 1943 blieb. in der zwischenzeit war allerdings der film schon auf o.w. fischer aufmerksam geworden. hatte er schon 1936 in dem willi forst-film 'burgtheater' eine kleine rolle spielen duerfen, so folgten nun eine reihe von filmen, in denen er als partner von hans moser auftrat und die ihn bald zum filmliebbling machten. die bekanntesten davon waren: 'anton der letzte' und 'meine tochter lebt in wien'. nach kriegsende erhielt er bereits ein burgtheater-engagement, das ihn zu einem der bekanntesten schauspieler wiens machte. in den wenigen jahren seiner burgtheatertaetigkeit hat o.w. fischer eine reihe von beruehmten rollen der weltdramatik gespielt. genannt seien der oswald in ibsens 'gespenster', der anatol im gleichnamigen schnitzler-stueck, der st. just in buechners 'dantons tod', der wronski in der buehnenbearbeitung von tolstojs

./.

"anna karenina", der essex in bruckners "elisabeth von england", der dorfkaplan in zuckmayers "gesang im feuerofen" und schliesslich der herbert engelmann gleichfalls in zuckmayers gleichnamigem stueck.

im jahre 1952 schied o.w. fischer endgueltig vom burgtheater. inzwischen hatte sich die filmkarriere des schauspielers steil entwickelt. schon in dem ersten oesterreichischen nachkriegsfilm "triumph der liebe" konnte er sich in den vordergrund spielen. es folgten der feuerbach-film "das unsterbliche antlitz" und "hin und her" nach der posse von oedon von horvath und "erzherzog johanns grosse liebe". die zahl der nachfolgenden filmgestaltungen ist ueberaus gross, so dass nur die wichtigsten genannt sein sollen. es waren dies vor allem die filme gemeinsam mit maria schell "solange du da bist" und "der traemende mund". der film "ludwig (roem)2." hatte gleichfalls ausserordentlichen erfolg und schliesslich versuchte sich o.w. fischer selbst als regisseur in dem film "hanussen". in oesterreich entstand der film von rolf thiele "skandal in ischl", die bavaria drehte "helden" und gottfried reinhardt schliesslich "menschen im hotel". alle diese filme waren kassenschlager, aber es ist ihnen auch filmkuenstlerische hoehe zuzugestehen. den groessten erfolg hatte fischer schliesslich in dem oesterreichischen film, den georg marischka drehte, "mit himbeergeist geht alles besser". seine nachfolgenden filme waren "das riesenrad", "axel munthe" und 1963 "fruehstueck im doppelbett".

die beliebtheit o.w. fischers als darsteller ist wohl nur mit den amerikanischen filmstars zu vergleichen. bei der verleihung des "bambi-preises" ging o.w. fischer fast durch 10 jahre hindurch als sieger hervor, unterbrochen nur durch die zeit von 1956 - 1957.

im jahre 1960 wurde ihm das oesterreichische ehrenkreuz fuer wissenschaft und kunst verliehen, ferner ist er seit dem jahre 1970 traeger des berufstitels "professor". (pr)

s p o r t :

europaeisches tt-ranglistenturnier in der wiener stadthalle

3 wien, 28.3. (rk) vom 4. bis 6. april geht in der wiener stadthalle das europaeische ranglistenturnier im tischtennis ueber die buehne. unter den teilnehmern befinden sich mit maria alexandru (damen-doppel mit der japanerin takahashi), istvan jonyer (herren-einzel) und jonyer - gergely (herren-doppel) drei weltmeister, sowie vier vizeweltmeister (stipancic, herren-einzel, stipancic - surbek, herren-doppel, antonyan - sarkhojan, mixed-doppel).

"europe top 12" soll nicht nur fuer die notwendigen impulse im heimischen tischtennissport sorgen. das turnier wird unseren spitzenspielern, besonders dem nachwuchs, als anschauungsunterricht dienen. diese konfrontation mit der weltspitze - sie waere ohne unterstuetzung der stadt wien und dem unterrichtsministerium nicht moeglich gewesen, - soll unseren jungen spielern den weg der technischen, taktischen und konditionellen moeglichkeiten zeigen. (ka)

0924



Samstag, 29. März 1975

Blatt 795

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Lokal: Fußgängerzone Kärntner Straße - beliebt zum
(orange) Einkaufen, Spazieren und Sitzen

Kommunal
International: U-Bahn-Maulwurf für das Museum
(rosa) Rechengesteuertes Verkehrssystem in Hannover

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

u-bahn-maulwurf fuer das museum

1 wien, 29.3. (rk) ein stueck ihrer eigenen unterwelt koennen die muenchener bald im deutschen museum bewundern. in einer werkstatt des museums wird derzeit im massstab 1:50 ein modell des maulwurfs gebaut, der in muenchen ebenso wie in wien die unterirdische roehre fuer die u-bahn graebt. der kleine maulwurf gehoert zu einer arbeitsszene aus dem muenchener u-bahn-bau. um diese scene moeglichst naturgetreu zu gestalten, wird echter mergel aus dem muenchener untertagbau verwendet. (quelle:sueddeutsche zeitung) (hs)

+++

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

rechengesteuertes verkehrssystem in hannover

2 wien, 29.3. (rk) ein 'rechengesteuertes verkehrsleit-system', von einer deutschen firma entwickelt, wird im kommenden jahr in hannover erprobt. dabei werden die fahrplaene saemtlicher strassenbahnzuege und autobusse in einer leitstelle gespeichert. die fahrzeuge selbst sind mit einem datenfunkgeraet sowie einem 'bordrechner' ausgestattet.

der computer der leitstelle funkt die fahrzeuge immer wieder an und fordert sie auf, ihren derzeitigen standort (automatisch) anzugeben. dieser wird mit dem standort nach fahrplan verglichen. die leitstelle empfiehlt danach dem fahrzeuglenker, langsamer oder schneller zu fahren.

verspaetete strassenbahnen oder busse sollen ausserdem die ampeln auf ihrem weg fuer jeweils eine phase beeinflussen koennen, um gruenes licht zu haben und die verspaetung aufholen zu koennen. (quelle: sueddeutsche zeitung) (hs)

+++

L o k a l :

fussgaengerzone kaerntner strasse - beliebt zum einkaufen, spazieren
und sitzen

3 wien, 29.3. (rk) die fussgaengerzone kaerntner strasse wird nicht nur zum spazieren, sondern auch zum sitzen benuetzt: selbst im kuehlen september waren bei sonnigem wetter noch 40 prozent der rund 600 sitzplaetze in schanigaerten und auf baenken besetzt, stellt eine studie des wiener instituts fuer standortberatung fest. temperaturen unter 15 grad waren den passanten zum sitzen im freien allerdings bereits zu niedrig.

die fussgaengerzone ist der bestseller im vergleich zu den aehnlichen strassenzuegen kohlmarkt, wollzeile, landstrasser hauptstrasse und mariahilfer strasse, geht aus der im auftrag der stadt wien durchgefuehrten untersuchung weiter hervor. waehrend in den vergleichsstrassen nach geschaeftsschluss nur mehr wenige menschen zu sehen sind, ist die kaerntner strasse noch stark belebt. samstag nachmittags uebertrifft sie mit 3000 passanten pro stunde wollzeile, kohlmarkt oder landstrasser hauptstrasse in ihren spitzenzeiten vormittags. durch die erste fussgaengerzone wiens gingen an einem samstagvormittag rund 27 000 menschen - fast ebensoviele wie ganztags am donnerstag.

ueberraschend gering ist der lieferverkehr: zwischen 8 uhr und 10.30 uhr wurden nur 150 lieferungen registriert, von denen die haelfte in weniger als fuenf minuten beendet war. groesser ist der lieferverkehr in den seitengassen mit ganztaeigiger zufahrtsmoeglichkeit. die fahrgeschwindigkeiten sind jedoch, besonders in der durchfahrt zwischen kupferschmiedgasse und himmel-pfortgasse, relativ hoch, auf die passanten wird leider wenig ruecksicht genommen. (hs)

+++



SCHOBER
1040 WIEN

